



*Christina Hein*

**FabulousSky** STUDIO

FOTOGRAFIE /VIDEO/ILLUSTRATION/  
SOCIAL MEDIA

hello@fabulouskystudio.com  
+43 676 945 3665

[www.fabulouskystudio.com](http://www.fabulouskystudio.com)

# **DATENSCHUTZ**

# **PRIVACY POLICY**

## **EU-Streitschlichtung**

Gemäß Verordnung über Online-Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten (ODR-Verordnung) möchten wir Sie über die Online-Streitbeilegungsplattform (OS-Plattform) informieren.

Verbraucher haben die Möglichkeit, Beschwerden an die Online Streitbeilegungsplattform der Europäischen Kommission unter <http://ec.europa.eu/odr?tid=121766703> zu richten. Die dafür notwendigen Kontaktdaten finden Sie oberhalb in unserem Impressum.

Wir möchten Sie jedoch darauf hinweisen, dass wir nicht bereit oder verpflichtet sind, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

## **Haftung für Inhalte dieser Website**

Wir entwickeln die Inhalte dieser Webseite ständig weiter und bemühen uns korrekte und aktuelle Informationen bereitzustellen. Leider können wir keine Haftung für die Korrektheit aller Inhalte auf dieser Website übernehmen, speziell für jene, die seitens Dritter bereitgestellt wurden. Als Diensteanbieter sind wir nicht verpflichtet, die von ihnen übermittelten oder gespeicherten Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen.

Unsere Verpflichtungen zur Entfernung von Informationen oder zur Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen aufgrund von gerichtlichen oder behördlichen Anordnungen bleiben auch im Falle unserer Nichtverantwortlichkeit davon unberührt.

Sollten Ihnen problematische oder rechtswidrige Inhalte auffallen, bitte wir Sie uns umgehend zu kontaktieren, damit wir die rechtswidrigen Inhalte entfernen können. Sie finden die Kontaktdaten im Impressum.

## **Haftung für Links auf dieser Webseite**

Unsere Webseite enthält Links zu anderen Webseiten für deren Inhalt wir nicht verantwortlich sind. Haftung für verlinkte Websites besteht für uns nicht, da wir keine Kenntnis rechtswidriger Tätigkeiten hatten und haben, uns solche Rechtswidrigkeiten auch bisher nicht aufgefallen sind und wir Links sofort entfernen würden, wenn uns Rechtswidrigkeiten bekannt werden.

Wenn Ihnen rechtswidrige Links auf unserer Website auffallen, bitte wir Sie uns zu kontaktieren. Sie finden die Kontaktdaten im Impressum.

## **Urheberrechtshinweis**

Alle Inhalte dieser Webseite (Bilder, Fotos, Texte, Videos) unterliegen dem Urheberrecht. Bitte fragen Sie uns bevor Sie die Inhalte dieser Website verbreiten, vervielfältigen oder verwerten wie zum Beispiel auf anderen Websites erneut veröffentlichen. Falls notwendig, werden wir die unerlaubte Nutzung von Teilen der Inhalte unserer Seite rechtlich verfolgen.

Sollten Sie auf dieser Webseite Inhalte finden, die das Urheberrecht verletzen, bitten wir Sie uns zu kontaktieren.

## **Bildernachweis**

Die Bilder, Fotos und Grafiken auf dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt.

Die Bilderrechte / Videorechte liegen bei den folgenden Fotografen und Unternehmen:

- FabulouSky Studio
- pexels

## **Datenschutzerklärung**

### **Inhaltsverzeichnis**

- Einleitung und Überblick
- Anwendungsbereich
- Rechtsgrundlagen
- Kontaktdaten des Verantwortlichen
- Speicherdauer
- Rechte laut Datenschutzgrundverordnung
- Datenübertragung in Drittländer
- Sicherheit der Datenverarbeitung
- Kommunikation
- Webhosting
- Cookies
- Facebook-Pixel Datenschutzerklärung
- Google Analytics Datenschutzerklärung
- Google Tag Manager Datenschutzerklärung
- MailChimp Datenschutzerklärung
- Google Ads (Google AdWords) Conversion-Tracking Datenschutzerklärung
- Cookie Consent Management Plattform
- Facebook Datenschutzerklärung
- Instagram Datenschutzerklärung
- LinkedIn Datenschutzerklärung
- Pinterest Datenschutzerklärung
- Twitter Datenschutzerklärung
- YouTube Datenschutzerklärung
- Videokonferenzen & Streaming
- Zoom Datenschutzerklärung
- Google Maps Datenschutzerklärung
- Google reCAPTCHA Datenschutzerklärung

### **Einleitung und Überblick**

Wir haben diese Datenschutzerklärung (Fassung 21.06.2021-121766703) verfasst, um Ihnen gemäß der Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 und anwendbaren nationalen Gesetzen zu erklären, welche personenbezogenen Daten (kurz Daten) wir als Verantwortliche – und die von uns beauftragten Auftragsverarbeiter (z. B. Provider) – verarbeiten, zukünftig verarbeiten werden und welche rechtmäßigen Möglichkeiten Sie haben. Die verwendeten Begriffe sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Kurz gesagt: Wir informieren Sie umfassend über Daten, die wir über Sie verarbeiten.

Datenschutzerklärungen klingen für gewöhnlich sehr technisch und verwenden juristische Fachbegriffe. Diese Datenschutzerklärung soll Ihnen hingegen die wichtigsten Dinge so einfach und transparent wie möglich beschreiben. Soweit es der Transparenz förderlich ist, werden technische Begriffe leserfreundlich erklärt, Links zu weiterführenden Informationen geboten und Grafiken zum Einsatz gebracht. Wir informieren damit in klarer und einfacher Sprache, dass wir im Rahmen unserer Geschäftstätigkeiten nur dann personenbezogene Daten verarbeiten, wenn eine entsprechende gesetzliche Grundlage gegeben ist. Das ist sicher nicht möglich, wenn man möglichst knappe, unklare und juristisch-technische Erklärungen abgibt, so wie sie im Internet oft Standard sind, wenn es um Datenschutz geht. Ich hoffe, Sie finden die folgenden Erläuterungen interessant und informativ und vielleicht ist die eine oder andere Information dabei, die Sie noch nicht kannten.

Wenn trotzdem Fragen bleiben, möchten wir Sie bitten, sich an die unten bzw. im Impressum genannte verantwortliche Stelle zu wenden, den vorhandenen Links zu folgen und sich weitere Informationen auf Drittseiten anzusehen. Unsere Kontaktdaten finden Sie selbstverständlich auch im Impressum.

## **Anwendungsbereich**

Diese Datenschutzerklärung gilt für alle von uns im Unternehmen verarbeiteten personenbezogenen Daten und für alle personenbezogenen Daten, die von uns beauftragte Firmen (Auftragsverarbeiter) verarbeiten. Mit personenbezogenen Daten meinen wir Informationen im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DSGVO wie zum Beispiel Name, E-Mail-Adresse und postalische Anschrift einer Person. Die Verarbeitung personenbezogener Daten sorgt dafür, dass wir unsere Dienstleistungen und Produkte anbieten und abrechnen können, sei es online oder offline. Der Anwendungsbereich dieser Datenschutzerklärung umfasst:

alle Onlineauftritte (Websites, Onlineshops), die wir betreiben  
Social Media Auftritte und E-Mail-Kommunikation  
mobile Apps für Smartphones und andere Geräte

Kurz gesagt: Die Datenschutzerklärung gilt für alle Bereiche, in denen personenbezogene Daten im Unternehmen über die genannten Kanäle strukturiert verarbeitet werden. Sollten wir außerhalb dieser Kanäle mit Ihnen in Rechtsbeziehungen eintreten, werden wir Sie gegebenenfalls gesondert informieren.

## **Rechtsgrundlagen**

In der folgenden Datenschutzerklärung geben wir Ihnen transparente Informationen zu den rechtlichen Grundsätzen und Vorschriften, also den Rechtsgrundlagen der Datenschutz-Grundverordnung, die uns ermöglichen, personenbezogene Daten zu verarbeiten.

Was das EU-Recht betrifft, beziehen wir uns auf die VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. April 2016. Diese Datenschutz-Grundverordnung der EU können Sie selbstverständlich online auf EUR-Lex, dem Zugang zum EU-Recht, unter <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=celex%3A32016R0679> nachlesen.

Wir verarbeiten Ihre Daten nur, wenn mindestens eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

Einwilligung (Artikel 6 Absatz 1 lit. a DSGVO): Sie haben uns Ihre Einwilligung gegeben, Daten zu einem bestimmten Zweck zu verarbeiten. Ein Beispiel wäre die Speicherung Ihrer eingegebenen Daten eines Kontaktformulars.

Vertrag (Artikel 6 Absatz 1 lit. b DSGVO): Um einen Vertrag oder vorvertragliche Verpflichtungen mit Ihnen zu erfüllen, verarbeiten wir Ihre Daten. Wenn wir zum Beispiel einen Kaufvertrag mit Ihnen abschließen, benötigen wir vorab personenbezogene Informationen.

Rechtliche Verpflichtung (Artikel 6 Absatz 1 lit. c DSGVO): Wenn wir einer rechtlichen Verpflichtung unterliegen, verarbeiten wir Ihre Daten. Zum Beispiel sind wir gesetzlich verpflichtet Rechnungen für die Buchhaltung aufzuheben. Diese enthalten in der Regel personenbezogene Daten.

Berechtigte Interessen (Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO): Im Falle berechtigter Interessen, die Ihre Grundrechte nicht einschränken, behalten wir uns die Verarbeitung personenbezogener Daten vor. Wir müssen zum Beispiel gewisse Daten verarbeiten, um unsere Website sicher und wirtschaftlich effizient betreiben zu können. Diese Verarbeitung ist somit ein berechtigtes Interesse.

Weitere Bedingungen wie die Wahrnehmung von Aufnahmen im öffentlichen Interesse und Ausübung öffentlicher Gewalt sowie dem Schutz lebenswichtiger Interessen treten bei uns in der Regel nicht auf. Soweit eine solche Rechtsgrundlage doch einschlägig sein sollte, wird diese an der entsprechenden Stelle ausgewiesen.

Zusätzlich zu der EU-Verordnung gelten auch noch nationale Gesetze:

In Österreich ist dies das Bundesgesetz zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz), kurz DSG.

In Deutschland gilt das Bundesdatenschutzgesetz, kurz BDSG.

Sofern weitere regionale oder nationale Gesetze zur Anwendung kommen, informieren wir Sie in den folgenden Abschnitten darüber.

### **Kontakt Daten des Verantwortlichen**

Sollten Sie Fragen zum Datenschutz haben, finden Sie nachfolgend die Kontaktdaten der verantwortlichen Person bzw. Stelle:

FabulousSky Studio | Christina Hein

Leopoldauer Platz 1

1210 Wien

T: 0676 945 3665

E-Mail-Adresse: [hello@fabulouskystudio.com](mailto:hello@fabulouskystudio.com)

Telefon: 0676 945 3665

Impressum: <https://www.fabulouskystudio.com/impressum/>

### **Speicherdauer**

Dass wir personenbezogene Daten nur so lange speichern, wie es für die Bereitstellung unserer Dienstleistungen und Produkte unbedingt notwendig ist, gilt als generelles Kriterium bei uns. Das bedeutet, dass wir personenbezogene Daten löschen, sobald der Grund für die Datenverarbeitung nicht mehr vorhanden ist. In einigen Fällen sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, bestimmte Daten auch nach Wegfall des ursprünglichen Zwecks zu speichern, zum Beispiel zu Zwecken der Buchführung.

Sollten Sie die Löschung Ihrer Daten wünschen oder die Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen, werden die Daten so rasch wie möglich und soweit keine Pflicht zur Speicherung besteht, gelöscht.

Über die konkrete Dauer der jeweiligen Datenverarbeitung informieren wir Sie weiter unten, sofern wir weitere Informationen dazu haben.

### **Rechte laut Datenschutzgrundverordnung**

Laut Artikel 13 DSGVO stehen Ihnen die folgenden Rechte zu, damit es zu einer fairen und transparenten Verarbeitung von Daten kommt:

Sie haben laut Artikel 15 DSGVO ein Auskunftsrecht darüber, ob wir Daten von Ihnen verarbeiten. Sollte das zutreffen, haben Sie Recht darauf eine Kopie der Daten zu erhalten und die folgenden Informationen zu erfahren:

zu welchem Zweck wir die Verarbeitung durchführen;

die Kategorien, also die Arten von Daten, die verarbeitet werden;

wer diese Daten erhält und wenn die Daten an Drittländer übermittelt werden, wie die Sicherheit garantiert werden kann;

wie lange die Daten gespeichert werden;

das Bestehen des Rechts auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung und dem Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung;

dass Sie sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren können (Links zu diesen Behörden finden Sie weiter unten);

die Herkunft der Daten, wenn wir sie nicht bei Ihnen erhoben haben;

ob Profiling durchgeführt wird, ob also Daten automatisch ausgewertet werden, um zu einem persönlichen Profil von Ihnen zu gelangen.

Sie haben laut Artikel 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung der Daten, was bedeutet, dass wir Daten richtig stellen müssen, falls Sie Fehler finden.

Sie haben laut Artikel 17 DSGVO das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“), was konkret bedeutet, dass Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen dürfen.

Sie haben laut Artikel 18 DSGVO das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, was bedeutet, dass wir die Daten nur mehr speichern dürfen aber nicht weiter verwenden.

Sie haben laut Artikel 19 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit, was bedeutet, dass wir Ihnen auf Anfrage Ihre Daten in einem gängigen Format zur Verfügung stellen.

Sie haben laut Artikel 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht, welches nach Durchsetzung eine Änderung der Verarbeitung mit sich bringt.

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf Artikel 6 Abs. 1 lit. e (öffentliches Interesse, Ausübung öffentlicher Gewalt) oder Artikel 6 Abs. 1 lit. f (berechtigtes Interesse)

basiert, können Sie gegen die Verarbeitung Widerspruch einlegen. Wir prüfen danach so rasch wie möglich, ob wir diesem Widerspruch rechtlich nachkommen können.

Werden Daten verwendet, um Direktwerbung zu betreiben, können Sie jederzeit gegen diese Art der Datenverarbeitung widersprechen. Wir dürfen Ihre Daten danach nicht mehr für Direktmarketing verwenden.

Werden Daten verwendet, um Profiling zu betreiben, können Sie jederzeit gegen diese Art der Datenverarbeitung widersprechen. Wir dürfen Ihre Daten danach nicht mehr für Profiling verwenden.

Sie haben laut Artikel 22 DSGVO unter Umständen das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung (zum Beispiel Profiling) beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden.

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche in sonst einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. Diese ist für Österreich die Datenschutzbehörde, deren Website Sie unter <https://www.dsb.gv.at/> finden und für Deutschland können Sie sich an die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) wenden.

Kurz gesagt: Sie haben Rechte – zögern Sie nicht, die oben gelistete verantwortliche Stelle bei uns zu kontaktieren!

### **Datenübertragung in Drittländer**

Wir übertragen oder verarbeiten Daten nur dann in Länder außerhalb der EU (Drittländer), wenn Sie dieser Verarbeitung zustimmen, dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder vertraglich notwendig und in jedem Fall nur soweit dies generell erlaubt ist. Ihre Zustimmung ist in den meisten Fällen der wichtigste Grund, dass wir Daten in Drittländern verarbeiten lassen. Die Verarbeitung personenbezogener Daten in Drittländern wie den USA, wo viele Softwarehersteller Dienstleistungen anbieten und Ihre Serverstandorte haben, kann bedeuten, dass personenbezogene Daten auf unerwartete Weise verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nach Meinung des Europäischen Gerichtshofs derzeit kein angemessenes Schutzniveau für den Datentransfer in die USA besteht. Die Datenverarbeitung durch US-Dienste (wie beispielsweise Google Analytics) kann dazu führen, dass gegebenenfalls Daten nicht anonymisiert verarbeitet und gespeichert werden. Ferner können gegebenenfalls US-amerikanische staatliche Behörden Zugriff auf einzelne Daten nehmen. Zudem kann es vorkommen, dass erhobene Daten mit Daten aus anderen Diensten desselben Anbieters, sofern Sie ein entsprechendes Nutzerkonto haben, verknüpft werden. Nach Möglichkeit versuchen wir Serverstandorte innerhalb der EU zu nutzen, sofern das angeboten wird.

Wir informieren Sie an den passenden Stellen dieser Datenschutzerklärung genauer über Datenübertragung in Drittländer, sofern diese zutrifft.

### **Sicherheit der Datenverarbeitung**

Um personenbezogene Daten zu schützen, haben wir sowohl technische als auch organisatorische Maßnahmen umgesetzt. Wo es uns möglich ist, verschlüsseln oder pseudonymisieren wir personenbezogene Daten. Dadurch machen wir es im Rahmen unserer Möglichkeiten so schwer wie möglich, dass Dritte aus unseren Daten auf persönliche Informationen schließen können.

Art. 25 DSGVO spricht hier von "Datenschutz durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen" und meint damit, dass man sowohl bei Software (z. B. Formularen) also auch Hardware (z. B. Zugang zum Serverraum) immer an Sicherheit denkt und entsprechende Maßnahmen setzt. Im Folgenden gehen wir, falls erforderlich, noch auf konkrete Maßnahmen ein.

### **TLS-Verschlüsselung mit https**

TLS, Verschlüsselung und https klingen sehr technisch und sind es auch. Wir verwenden HTTPS (das Hypertext Transfer Protocol Secure steht für „sicheres Hypertext-Übertragungsprotokoll“), um Daten abhörsicher im Internet zu übertragen.

Das bedeutet, dass die komplette Übertragung aller Daten von Ihrem Browser zu unserem Webserver abgesichert ist – niemand kann "mithören".

Damit haben wir eine zusätzliche Sicherheitsschicht eingeführt und erfüllen Datenschutz durch Technikgestaltung Artikel 25 Absatz 1 DSGVO). Durch den Einsatz von TLS (Transport Layer Security), einem Verschlüsselungsprotokoll zur sicheren Datenübertragung im Internet, können wir den Schutz vertraulicher Daten sicherstellen.


Sie erkennen die Benutzung dieser Absicherung der Datenübertragung am kleinen Schlosssymbol links oben im Browser, links von der Internetadresse (z. B. beiseite.de) und der Verwendung des Schemas https (anstatt http) als Teil unserer Internetadresse.

Wenn Sie mehr zum Thema Verschlüsselung wissen möchten, empfehlen wir die Google Suche nach "Hypertext Transfer Protocol Secure wiki" um gute Links zu weiterführenden Informationen zu erhalten.

## **Kommunikation**


### Kommunikation Zusammenfassung

 **Betroffene:** Alle, die mit uns per Telefon, E-Mail oder Online-Formular kommunizieren

 **Verarbeitete Daten:** z. B. Telefonnummer, Name, E-Mail-Adresse, eingegebene Formulardaten. Mehr Details dazu finden Sie bei der jeweils eingesetzten Kontaktart

 **Zweck:** Abwicklung der Kommunikation mit Kunden, Geschäftspartnern usw.

 **Speicherdauer:** Dauer des Geschäftsfalls und der gesetzlichen Vorschriften

 **Rechtsgrundlagen:** Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen und per Telefon, E-Mail oder Online-Formular kommunizieren, kann es zur Verarbeitung personenbezogener Daten kommen.

Die Daten werden für die Abwicklung und Bearbeitung Ihrer Frage und des damit zusammenhängenden Geschäftsvorgangs verarbeitet. Die Daten während ebensolange gespeichert bzw. so lange es das Gesetz vorschreibt.

### Betroffene Personen

Von den genannten Vorgängen sind alle betroffen, die über die von uns bereit gestellten Kommunikationswege den Kontakt zu uns suchen.

### Telefon

Wenn Sie uns anrufen, werden die Anruferdaten auf dem jeweiligen Endgerät und beim eingesetzten Telekommunikationsanbieter pseudonymisiert gespeichert. Außerdem können Daten wie Name und Telefonnummer im Anschluss per E-Mail versendet und zur Anfragebeantwortung gespeichert werden. Die Daten werden gelöscht, sobald der Geschäftsfall beendet wurde und es gesetzliche Vorgaben erlauben.

### E-Mail

Wenn Sie mit uns per E-Mail kommunizieren, werden Daten gegebenenfalls auf dem jeweiligen Endgerät (Computer, Laptop, Smartphone,...) gespeichert und es kommt zur Speicherung von Daten auf dem E-Mail-Server. Die Daten werden gelöscht, sobald der Geschäftsfall beendet wurde und es gesetzliche Vorgaben erlauben.



## Online Formulare

Wenn Sie mit uns mittels Online-Formular kommunizieren, werden Daten auf unserem Webserver gespeichert und gegebenenfalls an eine E-Mail-Adresse von uns weitergeleitet. Die Daten werden gelöscht, sobald der Geschäftsfall beendet wurde und es gesetzliche Vorgaben erlauben.

## Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung der Daten basiert auf den folgenden Rechtsgrundlagen:

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung): Sie geben uns die Einwilligung Ihre Daten zu speichern und weiter für den Geschäftsfall betreffende Zwecke zu verwenden;

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag): Es besteht die Notwendigkeit für die Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen oder einem Auftragsverarbeiter wie z. B. dem Telefonanbieter oder wir müssen die Daten für vorvertragliche Tätigkeiten, wie z. B. die Vorbereitung eines Angebots, verarbeiten;


Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen): Wir wollen Kundenanfragen und geschäftliche Kommunikation in einem professionellen Rahmen betreiben. Dazu sind gewisse technische Einrichtungen wie z. B. E-Mail-Programme, Exchange-Server und Mobilfunkbetreiber notwendig, um die Kommunikation effizient betreiben zu können.

## Webhosting

Webhosting Zusammenfassung

 Betroffene: Besucher der Website

 Zweck: professionelles Hosting der Website und Absicherung des Betriebs

 Verarbeitete Daten: IP-Adresse, Zeitpunkt des Websitebesuchs, verwendeter Browser und weitere Daten. Mehr Details dazu finden Sie weiter unten bzw. beim jeweils eingesetzten Webhosting Provider.

 17 Speicherdauer: abhängig vom jeweiligen Provider, aber in der Regel 2 Wochen

 Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit.f DSGVO (Berechtigte Interessen)

### Was ist Webhosting?

Wenn Sie heutzutage Websites besuchen, werden gewisse Informationen – auch personenbezogene Daten – automatisch erstellt und gespeichert, so auch auf dieser Website. Diese Daten sollten möglichst sparsam und nur mit Begründung verarbeitet werden. Mit Website meinen wir übrigens die Gesamtheit aller Webseiten auf einer Domain, d.h. alles von der Startseite (Homepage) bis hin zur aller letzten Unterseite (wie dieser hier). Mit Domain meinen wir zum Beispiel beispiel.de oder musterbeispiel.com.

Wenn Sie eine Website auf einem Bildschirm ansehen möchten, verwenden Sie dafür ein Programm, das sich Webbrowser nennt. Sie kennen vermutlich einige Webbrowser beim Namen: Google Chrome, Microsoft Edge, Mozilla Firefox und Apple Safari.

Dieser Webbrowser muss sich zu einem anderen Computer verbinden, wo der Code der Website gespeichert ist: dem Webserver. Der Betrieb eines Webserver ist eine komplizierte und aufwendige Aufgabe, weswegen dies in der Regel von professionellen Anbietern, den Providern, übernommen wird. Diese bieten Webhosting

an und sorgen damit für eine verlässliche und fehlerfreie Speicherung der Daten von Websites.

Bei der Verbindungsaufnahme des Browsers auf Ihrem Computer (Desktop, Laptop, Smartphone) und während der Datenübertragung zu und vom Webserver kann es zu einer Verarbeitung personenbezogener Daten kommen. Einerseits speichert Ihr Computer Daten, andererseits muss auch der Webserver Daten eine Zeit lang speichern, um einen ordentlichen Betrieb zu gewährleisten.

Zur Veranschaulichung:

Warum verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Die Zwecke der Datenverarbeitung sind:

Professionelles Hosting der Website und Absicherung des Betriebs

zur Aufrechterhaltung der Betriebs- und IT-Sicherheit

Anonyme Auswertung des Zugriffsverhaltens zur Verbesserung unseres Angebots und ggf. zur Strafverfolgung bzw. Verfolgung von Ansprüchen

Welche Daten werden verarbeitet?

Auch während Sie unsere Website jetzt gerade besuchen, speichert unser Webserver, das ist der Computer auf dem diese Webseite gespeichert ist, in der Regel automatisch Daten wie

die komplette Internetadresse (URL) der aufgerufenen Webseite (z. B. <https://www.beispielwebsite.de/beispielunterseite.html?tid=121766703>)

Browser und Browserversion (z. B. Chrome 87)

das verwendete Betriebssystem (z. B. Windows 10)

die Adresse (URL) der zuvor besuchten Seite (Referrer URL) (z. B. <https://www.beispielquellsite.de/vondabinichgekommen.html/>)

den Hostnamen und die IP-Adresse des Geräts von welchem aus zugegriffen wird (z. B. COMPUTERNAME und 194.23.43.121)

Datum und Uhrzeit

in Dateien, den sogenannten Webserver-Logfiles

Wie lange werden Daten gespeichert?

In der Regel werden die oben genannten Daten zwei Wochen gespeichert und danach automatisch gelöscht. Wir geben diese Daten nicht weiter, können jedoch nicht ausschließen, dass diese Daten beim Vorliegen von rechtswidrigem Verhalten von Behörden eingesehen werden.

Kurz gesagt: Ihr Besuch wird durch unseren Provider (Firma, die unsere Website auf speziellen Computern (Servern) laufen lässt), protokolliert, aber wir geben Ihre Daten nicht ohne Zustimmung weiter!


Kurz gesagt: Ihr Besuch wird durch unseren Provider (Firma, die unsere Website auf speziellen Computern (Servern) laufen lässt), protokolliert, aber wir geben Ihre Daten nicht ohne Zustimmung weiter!


Rechtsgrundlage


Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Webhosting ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Wahrung der berechtigten Interessen), denn die Nutzung von professionellem Hosting bei einem Provider ist notwendig, um das Unternehmen im Internet sicher und nutzerfreundlich präsentieren und Angriffe und Forderungen hieraus gegebenenfalls verfolgen zu können.


## Cookies

### Cookies Zusammenfassung

 Betroffene: Besucher der Website

 Zweck: abhängig vom jeweiligen Cookie. Mehr Details dazu finden Sie weiter unten bzw. beim Hersteller der Software, der das Cookie setzt.

 Verarbeitete Daten: Abhängig vom jeweils eingesetzten Cookie. Mehr Details dazu finden Sie weiter unten bzw. beim Hersteller der Software, der das Cookie setzt.

 Speicherdauer: abhängig vom jeweiligen Cookie, kann von Stunden bis hin zu Jahren variieren

 Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit.f DSGVO (Berechtigte Interessen)

### Was sind Cookies?

Unsere Website verwendet HTTP-Cookies, um nutzerspezifische Daten zu speichern. Im Folgenden erklären wir, was Cookies sind und warum Sie genutzt werden, damit Sie die folgende Datenschutzerklärung besser verstehen.

Immer wenn Sie durch das Internet surfen, verwenden Sie einen Browser. Bekannte Browser sind beispielsweise Chrome, Safari, Firefox, Internet Explorer und Microsoft Edge. Die meisten Websites speichern kleine Text-Dateien in Ihrem Browser. Diese Dateien nennt man Cookies.

Eines ist nicht von der Hand zu weisen: Cookies sind echt nützliche Helferlein. Fast alle Websites verwenden Cookies. Genauer gesprochen sind es HTTP-Cookies, da es auch noch andere Cookies für andere Anwendungsbereiche gibt. HTTP-Cookies sind kleine Dateien, die von unserer Website auf Ihrem Computer gespeichert werden. Diese Cookie-Dateien werden automatisch im Cookie-Ordner, quasi dem "Hirn" Ihres Browsers, untergebracht. Ein Cookie besteht aus einem Namen und einem Wert. Bei der Definition eines Cookies müssen zusätzlich ein oder mehrere Attribute angegeben werden.

Cookies speichern gewisse Nutzerdaten von Ihnen, wie beispielsweise Sprache oder persönliche Seiteneinstellungen. Wenn Sie unsere Seite wieder aufrufen, übermittelt Ihr Browser die „userbezogenen“ Informationen an unsere Seite zurück. Dank der Cookies weiß unsere Website, wer Sie sind und bietet Ihnen die Einstellung, die Sie gewohnt sind. In einigen Browsern hat jedes Cookie eine eigene Datei, in anderen wie beispielsweise Firefox sind alle Cookies in einer einzigen Datei gespeichert.

Die folgende Grafik zeigt eine mögliche Interaktion zwischen einem Webbrowser wie z. B. Chrome und dem Webserver. Dabei fordert der Webbrowser eine Website an und erhält vom Server ein Cookie zurück, welches der Browser erneut verwendet, sobald eine andere Seite angefordert wird.

Es gibt sowohl Erstanbieter Cookies als auch Drittanbieter-Cookies. Erstanbieter-Cookies werden direkt von unserer Seite erstellt, Drittanbieter-Cookies werden von Partner-Websites (z.B. Google Analytics) erstellt. Jedes Cookie ist individuell zu bewerten, da jedes Cookie andere Daten speichert. Auch die Ablaufzeit eines Cookies variiert von ein paar Minuten bis hin zu ein paar Jahren. Cookies sind keine Software-

Programme und enthalten keine Viren, Trojaner oder andere „Schädlinge“. Cookies können auch nicht auf Informationen Ihres PCs zugreifen.

So können zum Beispiel Cookie-Daten aussehen:

Name: \_ga

Wert: GA1.2.1326744211.152121766703-9

Verwendungszweck: Unterscheidung der Websitebesucher

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Diese Mindestgrößen sollte ein Browser unterstützen können:

Mindestens 4096 Bytes pro Cookie

Mindestens 50 Cookies pro Domain

Mindestens 3000 Cookies insgesamt

Welche Arten von Cookies gibt es?

Die Frage welche Cookies wir im Speziellen verwenden, hängt von den verwendeten Diensten ab und wird in den folgenden Abschnitten der Datenschutzerklärung geklärt.

An dieser Stelle möchten wir kurz auf die verschiedenen Arten von HTTP-Cookies eingehen.

Man kann 4 Arten von Cookies unterscheiden:

**Unerlässliche Cookies**

Diese Cookies sind nötig, um grundlegende Funktionen der Website sicherzustellen. Zum Beispiel braucht es diese Cookies, wenn ein User ein Produkt in den Warenkorb legt, dann auf anderen Seiten weitersurft und später erst zur Kasse geht. Durch diese Cookies wird der Warenkorb nicht gelöscht, selbst wenn der User sein Browserfenster schließt.

**Zweckmäßige Cookies**

Diese Cookies sammeln Infos über das Userverhalten und ob der User etwaige Fehlermeldungen bekommt. Zudem werden mithilfe dieser Cookies auch die Ladezeit und das Verhalten der Website bei verschiedenen Browsern gemessen.

**Zielorientierte Cookies**

Diese Cookies sorgen für eine bessere Nutzerfreundlichkeit. Beispielsweise werden eingegebene Standorte, Schriftgrößen oder Formulardaten gespeichert.

**Werbe-Cookies**

Diese Cookies werden auch Targeting-Cookies genannt. Sie dienen dazu dem User individuell angepasste Werbung zu liefern. Das kann sehr praktisch, aber auch sehr nervig sein.

Üblicherweise werden Sie beim erstmaligen Besuch einer Website gefragt, welche dieser Cookiearten Sie zulassen möchten. Und natürlich wird diese Entscheidung auch in einem Cookie gespeichert.

Wenn Sie mehr über Cookies wissen möchten und technische Dokumentationen nicht scheuen, empfehlen wir <https://tools.ietf.org/html/rfc6265>, dem Request for Comments der Internet Engineering Task Force (IETF) namens "HTTP State Management Mechanism".

## Zweck der Verarbeitung über Cookies

Der Zweck ist letztendlich abhängig vom jeweiligen Cookie. Mehr Details dazu finden Sie weiter unten bzw. beim Hersteller der Software, die das Cookie setzt.

## Welche Daten werden verarbeitet?

Cookies sind kleine Gehilfen für eine viele verschiedene Aufgaben. Welche Daten in Cookies gespeichert werden, kann man leider nicht verallgemeinern, aber wir werden Sie im Rahmen der folgenden Datenschutzerklärung über die verarbeiteten bzw. gespeicherten Daten informieren.

## Speicherdauer von Cookies

Die Speicherdauer hängt vom jeweiligen Cookie ab und wird weiter unter präzisiert. Manche Cookies werden nach weniger als einer Stunde gelöscht, andere können mehrere Jahre auf einem Computer gespeichert bleiben.

Sie haben außerdem selbst Einfluss auf die Speicherdauer. Sie können über ihren Browser sämtliche Cookies jederzeit manuell löschen (siehe auch unten "Widerspruchsrecht"). Ferner werden Cookies, die auf einer Einwilligung beruhen, spätestens nach Widerruf Ihrer Einwilligung gelöscht, wobei die Rechtmäßigkeit der Speicherung bis dahin unberührt bleibt.

## Widerspruchsrecht – wie kann ich Cookies löschen?

Wie und ob Sie Cookies verwenden wollen, entscheiden Sie selbst. Unabhängig von welchem Service oder welcher Website die Cookies stammen, haben Sie immer die Möglichkeit Cookies zu löschen, zu deaktivieren oder nur teilweise zuzulassen. Zum Beispiel können Sie Cookies von Drittanbietern blockieren, aber alle anderen Cookies zulassen.

Wenn Sie feststellen möchten, welche Cookies in Ihrem Browser gespeichert wurden, wenn Sie Cookie-Einstellungen ändern oder löschen wollen, können Sie dies in Ihren Browser-Einstellungen finden:

Chrome: Cookies in Chrome löschen, aktivieren und verwalten

Safari: Verwalten von Cookies und Websitedaten mit Safari

Firefox: Cookies löschen, um Daten zu entfernen, die Websites auf Ihrem Computer abgelegt haben

Internet Explorer: Löschen und Verwalten von Cookies

Microsoft Edge: Löschen und Verwalten von Cookies

Falls Sie grundsätzlich keine Cookies haben wollen, können Sie Ihren Browser so einrichten, dass er Sie immer informiert, wenn ein Cookie gesetzt werden soll. So können Sie bei jedem einzelnen Cookie entscheiden, ob Sie das Cookie erlauben oder nicht. Die Vorgangsweise ist je nach Browser verschieden. Am besten Sie suchen die Anleitung in Google mit dem Suchbegriff "Cookies löschen Chrome" oder "Cookies deaktivieren Chrome" im Falle eines Chrome Browsers.

## Rechtsgrundlage

Seit 2009 gibt es die sogenannten „Cookie-Richtlinien“. Darin ist festgehalten, dass das Speichern von Cookies eine Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) von Ihnen verlangt. Innerhalb der EU-Länder gibt es allerdings noch sehr unterschiedliche Reaktionen auf diese Richtlinien. In Österreich erfolgte aber die Umsetzung dieser Richtlinie in § 96 Abs. 3 des Telekommunikationsgesetzes (TKG). In Deutschland wurden die Cookie-Richtlinien nicht als nationales Recht umgesetzt. Stattdessen erfolgte die Umsetzung dieser Richtlinie weitgehend in § 15 Abs.3 des Telemediengesetzes (TMG).

Für unbedingt notwendige Cookies, auch soweit keine Einwilligung vorliegt, bestehen berechnete Interessen (Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), die in den meisten Fällen wirtschaftlicher Natur sind. Wir möchten den Besuchern der Website eine angenehme Benutzererfahrung beschreiben und dafür sind bestimmte Cookies oft unbedingt notwendig.

Soweit nicht unbedingt erforderliche Cookies zum Einsatz kommen, geschieht dies nur im Falle Ihrer Einwilligung. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

In den folgenden Abschnitten werden Sie genauer über den Einsatz von Cookies informiert, sofern eingesetzte Software Cookies verwendet.

## **Facebook-Pixel Datenschutzerklärung**

Wir verwenden auf unserer Website das Facebook-Pixel von Facebook. Dafür haben wir einen Code auf unserer Webseite implementiert. Der Facebook-Pixel ist ein Ausschnitt aus JavaScript-Code, der eine Ansammlung von Funktionen lädt, mit denen Facebook Ihre Userhandlungen verfolgen kann, sofern Sie über Facebook-Ads auf unsere Webseite gekommen sind. Wenn Sie beispielsweise ein Produkt auf unserer Webseite erwerben, wird das Facebook-Pixel ausgelöst und speichert Ihre Handlungen auf unserer Webseite in einem oder mehreren Cookies. Diese Cookies ermöglichen es Facebook Ihre Userdaten (Kundendaten wie IP-Adresse, User-ID) mit den Daten Ihres Facebook-Kontos abzugleichen. Dann löscht Facebook diese Daten wieder. Die erhobenen Daten sind für uns anonym und nicht einsehbar und werden nur im Rahmen von Werbeanzeigenschaltungen nutzbar. Wenn Sie selbst Facebook-User sind und angemeldet sind, wird der Besuch unserer Webseite automatisch Ihrem Facebook-Benutzerkonto zugeordnet.

Wir wollen unsere Dienstleistungen bzw. Produkte nur jenen Menschen zeigen, die sich auch wirklich dafür interessieren. Mithilfe von Facebook-Pixel können unsere Werbemaßnahmen besser auf Ihre Wünsche und Interessen abgestimmt werden. So bekommen Facebook-User (sofern sie personalisierte Werbung erlaubt haben) passende Werbung zu sehen. Weiters verwendet Facebook die erhobenen Daten zu Analysezielen und eigenen Werbeanzeigen.

Im Folgenden zeigen wir Ihnen jene Cookies, die durch das Einbinden von Facebook-Pixel auf einer Testseite gesetzt wurden. Bitte beachten Sie, dass dies nur Beispiel-Cookies sind. Je nach Interaktion auf unserer Webseite werden unterschiedliche Cookies gesetzt.

Name: \_fbp

Wert: fb.1.1568287647279.257405483-6121766703-7

Verwendungszweck: Dieses Cookie verwendet Facebook, um Werbeprodukte anzuzeigen.

Ablaufdatum: nach 3 Monaten

Name: fr

Wert: 0aPf312HOS5Pboo2r..Bdeiuf...1.0.Bdeiuf.

Verwendungszweck: Dieses Cookie wird verwendet, damit Facebook-Pixel auch ordentlich funktioniert.

Ablaufdatum: nach 3 Monaten

Name: comment\_author\_50ae8267e2bdf1253ec1a5769f48e062121766703-3

Wert: Name des Autors

Verwendungszweck: Dieses Cookie speichert den Text und den Namen eines Users, der beispielsweise einen Kommentar hinterlässt.

Ablaufdatum: nach 12 Monaten

Name: comment\_author\_url\_50ae8267e2bdf1253ec1a5769f48e062

Wert: <https://www.testseite...> (URL des Autors)

Verwendungszweck: Dieses Cookie speichert die URL der Website, die der User in einem Textfeld auf unserer Webseite eingibt.

Ablaufdatum: nach 12 Monaten

Name: comment\_author\_email\_50ae8267e2bdf1253ec1a5769f48e062

Wert: E-Mail-Adresse des Autors

Verwendungszweck: Dieses Cookie speichert die E-Mail-Adresse des Users, sofern er sie auf der Website bekannt gegeben hat.

Ablaufdatum: nach 12 Monaten

Anmerkung: Die oben genannten Cookies beziehen sich auf ein individuelles Userverhalten. Speziell bei der Verwendung von Cookies sind Veränderungen bei Facebook nie auszuschließen.


Sofern Sie bei Facebook angemeldet sind, können Sie Ihre Einstellungen für Werbeanzeigen unter [https://www.facebook.com/ads/preferences/?entry\\_product=ad\\_settings\\_screen](https://www.facebook.com/ads/preferences/?entry_product=ad_settings_screen) selbst verändern. Falls Sie kein Facebook-User sind, können Sie auf <http://www.youronlinechoices.com/de/praeferenzmanagement/> grundsätzlich Ihre nutzungsbasierte Online-Werbung verwalten. Dort haben Sie die Möglichkeit, Anbieter zu deaktivieren bzw. zu aktivieren.


Wir weisen darauf hin, dass nach Meinung des Europäischen Gerichtshofs derzeit kein angemessenes Schutzniveau für den Datentransfer in die USA besteht. Die Datenverarbeitung geschieht im Wesentlichen durch Facebook-Pixel. Dies kann dazu führen, dass gegebenenfalls Daten nicht anonymisiert verarbeitet und gespeichert werden. Ferner können gegebenenfalls US-amerikanische staatliche Behörden Zugriff auf einzelne Daten nehmen. Es kann ferner vorkommen, dass diese Daten mit Daten aus anderen Diensten von Facebook, bei denen Sie ein Nutzerkonto haben, verknüpft werden.


Wenn Sie mehr über den Datenschutz von Facebook erfahren wollen, empfehlen wir Ihnen die eigenen Datenrichtlinien des Unternehmens auf <https://www.facebook.com/policy.php>.

## Google Analytics Datenschutzerklärung


Google Analytics Datenschutzerklärung Zusammenfassung

 Betroffene: Besucher der Website

 Zweck: Auswertung der Besucherinformationen zur Optimierung des Webangebots.

 Verarbeitete Daten: Zugriffsstatistiken, die Daten wie Standorte der Zugriffe, Gerätedaten, Zugriffsdauer und Zeitpunkt, Navigationsverhalten, Klickverhalten und IP-Adressen enthalten. Mehr Details dazu finden Sie weiter unten in dieser Datenschutzerklärung.

 Speicherdauer: abhängig von den verwendeten Properties

 Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Was ist Google Analytics?

Wir verwenden auf unserer Website das Analyse-Tracking Tool Google Analytics (GA) des amerikanischen Unternehmens Google Inc. Für den europäischen Raum ist das Unternehmen Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Irland) für alle Google-Dienste verantwortlich. Google Analytics sammelt Daten über Ihre Handlungen auf unserer Website. Wenn Sie beispielsweise einen Link anklicken, wird diese Aktion in einem Cookie gespeichert und an Google Analytics versandt. Mithilfe der Berichte, die wir von Google Analytics erhalten, können wir unsere Website und unser Service besser an Ihre Wünsche anpassen. Im Folgenden gehen wir näher auf das Tracking-Tool ein und informieren Sie vor allem darüber, welche Daten gespeichert werden und wie Sie das verhindern können.

Google Analytics ist ein Trackingtool, das der Datenverkehrsanalyse unserer Website dient. Damit Google Analytics funktioniert, wird ein Tracking-Code in den Code unserer Website eingebaut. Wenn Sie unsere Website besuchen, zeichnet dieser Code verschiedene Handlungen auf, die Sie auf unserer Website ausführen. Sobald Sie unsere Website verlassen, werden diese Daten an die Google-Analytics-Server gesendet und dort gespeichert.

Google verarbeitet die Daten und wir bekommen Berichte über Ihr Userverhalten. Dabei kann es sich unter anderem um folgende Berichte handeln:

**Zielgruppenberichte:** Über Zielgruppenberichte lernen wir unsere User besser kennen und wissen genauer, wer sich für unser Service interessiert.

**Anzeigebereichte:** Durch Anzeigebereichte können wir unsere Onlinewerbung leichter analysieren und verbessern.

**Akquisitionsberichte:** Akquisitionsberichte geben uns hilfreiche Informationen darüber, wie wir mehr Menschen für unser Service begeistern können.

**Verhaltensberichte:** Hier erfahren wir, wie Sie mit unserer Website interagieren. Wir können nachvollziehen welchen Weg Sie auf unserer Seite zurücklegen und welche Links Sie anklicken.

**Conversionsberichte:** Conversion nennt man einen Vorgang, bei dem Sie aufgrund einer Marketing-Botschaft eine gewünschte Handlung ausführen. Zum Beispiel, wenn Sie von einem reinen Websitebesucher zu einem Käufer oder Newsletter-Abonnent werden. Mithilfe dieser Berichte erfahren wir mehr darüber, wie unsere Marketing-Maßnahmen bei Ihnen ankommen. So wollen wir unsere Conversionrate steigern.



Echtzeitberichte: Hier erfahren wir immer sofort, was gerade auf unserer Website passiert. Zum Beispiel sehen wir wie viele User gerade diesen Text lesen.

Warum verwenden wir Google Analytics auf unserer Website?

Unser Ziel mit dieser Website ist klar: Wir wollen Ihnen das bestmögliche Service bieten. Die Statistiken und Daten von Google Analytics helfen uns dieses Ziel zu erreichen.

Die statistisch ausgewerteten Daten zeigen uns ein klares Bild von den Stärken und Schwächen unserer Website. Einerseits können wir unsere Seite so optimieren, dass sie von interessierten Menschen auf Google leichter gefunden wird. Andererseits helfen uns die Daten, Sie als Besucher besser zu verstehen. Wir wissen somit sehr genau, was wir an unserer Website verbessern müssen, um Ihnen das bestmögliche Service zu bieten. Die Daten dienen uns auch, unsere Werbe- und Marketing-Maßnahmen individueller und kostengünstiger durchzuführen. Schließlich macht es nur Sinn, unsere Produkte und Dienstleistungen Menschen zu zeigen, die sich dafür interessieren.

Welche Daten werden von Google Analytics gespeichert?

Google Analytics erstellt mithilfe eines Tracking-Codes eine zufällige, eindeutige ID, die mit Ihrem Browser-Cookie verbunden ist. So erkennt Sie Google Analytics als neuen User. Wenn Sie das nächste Mal unsere Seite besuchen, werden Sie als „wiederkehrender“ User erkannt. Alle gesammelten Daten werden gemeinsam mit dieser User-ID gespeichert. So ist es überhaupt erst möglich pseudonyme Userprofile auszuwerten.

Um mit Google Analytics unsere Website analysieren zu können, muss eine Property-ID in den Tracking-Code eingefügt werden. Die Daten werden dann in der entsprechenden Property gespeichert. Für jede neu angelegte Property ist die Google Analytics 4-Property standardmäßig. Alternativ kann man aber auch noch die Universal Analytics Property erstellen. Je nach verwendeter Property werden Daten unterschiedlich lange gespeichert.

Durch Kennzeichnungen wie Cookies und App-Instanz-IDs werden Ihre Interaktionen auf unserer Website gemessen. Interaktionen sind alle Arten von Handlungen, die Sie auf unserer Website ausführen. Wenn Sie auch andere Google-Systeme (wie z.B. ein Google-Konto) nutzen, können über Google Analytics generierte Daten mit Drittanbieter-Cookies verknüpft werden. Google gibt keine Google Analytics-Daten weiter, außer wir als Websitebetreiber genehmigen das. Zu Ausnahmen kann es kommen, wenn es gesetzlich erforderlich ist.

Folgende Cookies werden von Google Analytics verwendet:

Name: `_ga`

Wert: `2.1326744211.152121766703-5`

Verwendungszweck: Standardmäßig verwendet analytics.js das Cookie `_ga`, um die User-ID zu speichern. Grundsätzlich dient es zur Unterscheidung der Webseitenbesucher.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Name: `_gid`

Wert: `2.1687193234.152121766703-1`

Verwendungszweck: Das Cookie dient auch zur Unterscheidung der Webseitenbesucher  
Ablaufdatum: nach 24 Stunden

Name: `_gat_gtag_UA_<property-id>`  
Wert: 1

Verwendungszweck: Wird zum Senken der Anforderungsrate verwendet. Wenn Google Analytics über den Google Tag Manager bereitgestellt wird, erhält dieser Cookie den Namen `_dc_gtm_ <property-id>`.  
Ablaufdatum: nach 1 Minute

Name: AMP\_TOKEN  
Wert: keine Angaben

Verwendungszweck: Das Cookie hat einen Token, mit dem eine User ID vom AMP-Client-ID-Dienst abgerufen werden kann. Andere mögliche Werte weisen auf eine Abmeldung, eine Anfrage oder einen Fehler hin.  
Ablaufdatum: nach 30 Sekunden bis zu einem Jahr

Name: `__utma`  
Wert: 1564498958.1564498958.1564498958.1

Verwendungszweck: Mit diesem Cookie kann man Ihr Verhalten auf der Website verfolgen und die Leistung messen. Das Cookie wird jedes Mal aktualisiert, wenn Informationen an Google Analytics gesendet werden.  
Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Name: `__utmt`  
Wert: 1

Verwendungszweck: Das Cookie wird wie `_gat_gtag_UA_<property-id>` zum Drosseln der Anforderungsrate verwendet.  
Ablaufdatum: nach 10 Minuten

Name: `__utmb`  
Wert: 3.10.1564498958

Verwendungszweck: Dieses Cookie wird verwendet, um neue Sitzungen zu bestimmen. Es wird jedes Mal aktualisiert, wenn neue Daten bzw. Infos an Google Analytics gesendet werden.  
Ablaufdatum: nach 30 Minuten

Name: `__utmc`  
Wert: 167421564

Verwendungszweck: Dieses Cookie wird verwendet, um neue Sitzungen für wiederkehrende Besucher festzulegen. Dabei handelt es sich um ein Session-Cookie und wird nur solange gespeichert, bis Sie den Browser wieder schließen.  
Ablaufdatum: Nach Schließung des Browsers

Name: `__utmz`  
Wert: `m|utmccn=(referral)|utmcmd=referral|utmcct=/`

Verwendungszweck: Das Cookie wird verwendet, um die Quelle des Besucheraufkommens auf unserer Website zu identifizieren. Das heißt, das Cookie speichert, von wo Sie auf unsere Website gekommen sind. Das kann eine andere Seite bzw. eine Werbeschaltung gewesen sein.  
Ablaufdatum: nach 6 Monaten

Name: \_\_utm

Wert: keine Angabe

Verwendungszweck: Das Cookie wird verwendet, um benutzerdefinierte Userdaten zu speichern. Es wird immer aktualisiert, wenn Informationen an Google Analytics gesendet werden.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Anmerkung: Diese Aufzählung kann keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da Google die Wahl ihrer Cookies immer wieder auch verändert.

Hier zeigen wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Daten, die mit Google Analytics erhoben werden:

Heatmaps: Google legt sogenannte Heatmaps an. Über Heatmaps sieht man genau jene Bereiche, die Sie anklicken. So bekommen wir Informationen, wo Sie auf unserer Seite „unterwegs“ sind.

Sitzungsdauer: Als Sitzungsdauer bezeichnet Google die Zeit, die Sie auf unserer Seite verbringen, ohne die Seite zu verlassen. Wenn Sie 20 Minuten inaktiv waren, endet die Sitzung automatisch.

Absprungrate (engl. Bouncerate): Von einem Absprung ist die Rede, wenn Sie auf unserer Website nur eine Seite ansehen und dann unsere Website wieder verlassen.

Kontoerstellung: Wenn Sie auf unserer Website ein Konto erstellen bzw. eine Bestellung machen, erhebt Google Analytics diese Daten.

IP-Adresse: Die IP-Adresse wird nur in gekürzter Form dargestellt, damit keine eindeutige Zuordnung möglich ist.

Standort: Über die IP-Adresse kann das Land und Ihr ungefährender Standort bestimmt werden. Diesen Vorgang bezeichnet man auch als IP- Standortbestimmung.

Technische Informationen: Zu den technischen Informationen zählen unter anderem Ihr Browsertyp, Ihr Internetanbieter oder Ihre Bildschirmauflösung.

Herkunftsquelle: Google Analytics beziehungsweise uns interessiert natürlich auch über welche Website oder welche Werbung Sie auf unsere Seite gekommen sind.

Weitere Daten sind Kontaktdaten, etwaige Bewertungen, das Abspielen von Medien (z.B., wenn Sie ein Video über unsere Seite abspielen), das Teilen von Inhalten über Social Media oder das Hinzufügen zu Ihren Favoriten. Die Aufzählung hat keinen Vollständigkeitsanspruch und dient nur zu einer allgemeinen Orientierung der Datenspeicherung durch Google Analytics.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Google hat Ihre Server auf der ganzen Welt verteilt. Die meisten Server befinden sich in Amerika und folglich werden Ihre Daten meist auf amerikanischen Servern gespeichert. Hier können Sie genau nachlesen wo sich die Google-Rechenzentren befinden: <https://www.google.com/about/datacenters/inside/locations/?hl=de>

Ihre Daten werden auf verschiedenen physischen Datenträgern verteilt. Das hat den Vorteil, dass die Daten schneller abrufbar sind und vor Manipulation besser geschützt sind. In jedem Google-Rechenzentrum gibt es entsprechende Notfallprogramme für Ihre Daten. Wenn beispielsweise die Hardware bei Google ausfällt oder Naturkatastrophen Server lahmlegen, bleibt das Risiko einer Dienstunterbrechung bei Google dennoch gering.

Die Aufbewahrungsdauer der Daten hängt von den verwendeten Properties ab. Bei der Verwendung der neueren Google Analytics 4-Properties ist die Aufbewahrungsdauer Ihrer Userdaten auf 14 Monate fix eingestellt. Für andere sogenannte Ereignisdaten haben wir die Möglichkeit eine Aufbewahrungsdauer von 2 Monaten oder 14 Monaten zu wählen.

Bei Universal Analytics-Properties ist bei Google Analytics eine Aufbewahrungsdauer Ihrer Userdaten von 26 Monaten standardisiert eingestellt. Dann werden Ihre Userdaten gelöscht. Allerdings haben wir die Möglichkeit, die Aufbewahrungsdauer von Nutzdaten selbst zu wählen. Dafür stehen uns fünf Varianten zur Verfügung:

Löschung nach 14 Monaten

Löschung nach 26 Monaten

Löschung nach 38 Monaten

Löschung nach 50 Monaten

Keine automatische Löschung

Zusätzlich gibt es auch die Option, dass Daten erst dann gelöscht werden, wenn Sie innerhalb des von uns gewählten Zeitraums nicht mehr unsere Website besuchen. In diesem Fall wird die Aufbewahrungsdauer jedes Mal zurückgesetzt, wenn Sie unsere Website innerhalb des festgelegten Zeitraums wieder besuchen.

Wenn der festgelegte Zeitraum abgelaufen ist, werden einmal im Monat die Daten gelöscht. Diese Aufbewahrungsdauer gilt für Ihre Daten, die mit Cookies, Usererkennung und Werbe-IDs (z.B. Cookies der DoubleClick-Domain) verknüpft sind. Berichtergebnisse basieren auf aggregierten Daten und werden unabhängig von Nutzerdaten gespeichert. Aggregierte Daten sind eine Zusammenschmelzung von Einzeldaten zu einer größeren Einheit.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Nach dem Datenschutzrecht der Europäischen Union haben Sie das Recht, Auskunft über Ihre Daten zu erhalten, sie zu aktualisieren, zu löschen oder einzuschränken. Mithilfe des Browser-Add-ons zur Deaktivierung von Google Analytics-JavaScript (ga.js, analytics.js, dc.js) verhindern Sie, dass Google Analytics Ihre Daten verwendet. Das Browser-Add-on können Sie unter <https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de> runterladen und installieren. Beachten Sie bitte, dass durch dieses Add-on nur die Datenerhebung durch Google Analytics deaktiviert wird.

**Falls Sie grundsätzlich Cookies (unabhängig von Google Analytics) deaktivieren, löschen oder verwalten wollen, gibt es für jeden Browser eine eigene Anleitung:**

Chrome: Cookies in Chrome löschen, aktivieren und verwalten

Safari: Verwalten von Cookies und Websitedaten mit Safari

Firefox: Cookies löschen, um Daten zu entfernen, die Websites auf Ihrem Computer abgelegt haben

Internet Explorer: Löschen und Verwalten von Cookies

Microsoft Edge: Löschen und Verwalten von Cookies

### Rechtsgrundlage

Der Einsatz von Google Analytics setzt Ihre Einwilligung voraus, welche wir mit unserem Cookie Popup eingeholt haben. Diese Einwilligung stellt laut Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung) die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten, wie sie bei der Erfassung durch Web-Analytics Tools vorkommen kann, dar.

Zusätzlich zur Einwilligung besteht von unserer Seite ein berechtigtes Interesse daran, das Verhalten der Websitebesucher zu analysieren und so unser Angebot technisch und wirtschaftlich zu verbessern. Mit Hilfe von Google Analytics erkennen wir Fehler der Website, können Attacks identifizieren und die Wirtschaftlichkeit verbessern. Die Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen). Wir setzen Google Analytics gleichwohl nur ein, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben.

Wir weisen darauf hin, dass nach Meinung des Europäischen Gerichtshofs derzeit kein angemessenes Schutzniveau für den Datentransfer in die USA besteht. Die Datenverarbeitung geschieht im Wesentlichen durch Google. Dies kann dazu führen, dass gegebenenfalls Daten nicht anonymisiert verarbeitet und gespeichert werden. Ferner können gegebenenfalls US-amerikanische staatliche Behörden Zugriff auf einzelne Daten nehmen. Es kann ferner vorkommen, dass diese Daten mit Daten aus anderen Diensten von Google, bei denen Sie ein Nutzerkonto haben, verknüpft werden.

Wir hoffen, wir konnten Ihnen die wichtigsten Informationen rund um die Datenverarbeitung von Google Analytics näherbringen. Wenn Sie mehr über den Tracking-Dienst erfahren wollen, empfehlen wir diese beiden Links: <http://www.google.com/analytics/terms/de.html> und <https://support.google.com/analytics/answer/6004245?hl=de>.

### **Google Analytics IP-Anonymisierung**

Wir haben auf dieser Webseite die IP-Adressen-Anonymisierung von Google Analytics implementiert. Diese Funktion wurde von Google entwickelt, damit diese Webseite die geltenden Datenschutzbestimmungen und Empfehlungen der lokalen Datenschutzbehörden einhalten kann, wenn diese eine Speicherung der vollständigen IP-Adresse untersagen. Die Anonymisierung bzw. Maskierung der IP findet statt, sobald die IP-Adressen im Google Analytics-Datenerfassungsnetzwerk eintreffen und bevor eine Speicherung oder Verarbeitung der Daten stattfindet.

Mehr Informationen zur IP-Anonymisierung finden Sie auf <https://support.google.com/analytics/answer/2763052?hl=de>.


## Google Tag Manager Datenschutzerklärung


Google Tag Manager Datenschutzerklärung Zusammenfassung

 Betroffene: Besucher der Website

 Zweck: Organisation der einzelnen Tracking-Tools

 Verarbeitete Daten: Der Google Tag Manager speichert selbst keine Daten. Die Daten erfassen die Tags der eingesetzten Web-Analytics-Tools.

 Speicherdauer: abhängig vom eingesetzten Web-Analytics-Tool

 Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Was ist der Google Tag Manager?

Für unsere Website verwenden wir den Google Tag Manager des Unternehmens Google Inc. Für den europäischen Raum ist das Unternehmen Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Irland) für alle Google-Dienste verantwortlich. Dieser Tag Manager ist eines von vielen hilfreichen Marketing-Produkten von Google. Über den Google Tag Manager können wir Code-Abschnitte von diversen Trackingtools, die wir auf unserer Webseite verwenden, zentral einbauen und verwalten.

In dieser Datenschutzerklärung wollen wir Ihnen genauer erklären was der Google Tag Manager macht, warum wir ihn verwenden und in welcher Form Daten verarbeitet werden.

Der Google Tag Manager ist ein Organisationstool, mit dem wir Webseiten-Tags zentral und über eine Benutzeroberfläche einbinden und verwalten können. Als Tags bezeichnet man kleine Code-Abschnitte, die beispielsweise Ihre Aktivitäten auf unserer Webseite aufzeichnen (tracken). Dafür werden JavaScript-Code-Abschnitte in den Quelltext unserer Seite eingesetzt. Die Tags stammen oft von google-internen Produkten wie Google Ads oder Google Analytics, aber auch Tags von anderen Unternehmen können über den Manager eingebunden und verwaltet werden. Solche Tags übernehmen unterschiedliche Aufgaben. Sie können Browserdaten sammeln, Marketingtools mit Daten füttern, Buttons einbinden, Cookies setzen und auch Nutzer über mehrere Webseiten hinweg verfolgen.

Warum verwenden wir den Google Tag Manager für unserer Website?

Wie sagt man so schön: Organisation ist die halbe Miete! Und das betrifft natürlich auch die Pflege unserer Webseite. Um unsere Webseite für Sie und alle Menschen, die sich für unsere Produkte und Dienstleistungen interessieren, so gut wie möglich zu gestalten, brauchen wir diverse Trackingtools wie beispielsweise Google Analytics. Die erhobenen Daten dieser Tools zeigen uns, was Sie am meisten interessiert, wo wir unsere Leistungen verbessern können und welchen Menschen wir unsere Angebote noch zeigen sollten. Und damit dieses Tracking funktioniert, müssen wir entsprechende JavaScript-Codes in unsere Webseite einbinden. Grundsätzlich könnten wir jeden Code-Abschnitt der einzelnen Tracking-Tools separat in unseren Quelltext einbauen. Das erfordert allerdings relativ viel Zeit und man verliert leicht den Überblick. Darum nützen wir den Google Tag Manager. Wir können die nötigen Skripte einfach einbauen und von einem Ort aus verwalten. Zudem bietet der Google Tag Manager eine leicht zu bedienende Benutzeroberfläche und man benötigt keine Programmierkenntnisse. So schaffen wir es, Ordnung in unserem Tag-Dschungel zu halten.

Welche Daten werden vom Google Tag Manager gespeichert?

Der Tag Manager selbst ist eine Domain, die keine Cookies setzt und keine Daten speichert. Er fungiert als bloßer „Verwalter“ der implementierten Tags. Die Daten erfassen die einzelnen Tags der unterschiedlichen Web-Analysertools. Die Daten werden im Google Tag Manager quasi zu den einzelnen Tracking-Tools durchgeschleust und nicht gespeichert.

Ganz anders sieht das allerdings mit den eingebundenen Tags der verschiedenen Web-Analysertools, wie zum Beispiel Google Analytics, aus. Je nach Analysetool werden meist mit Hilfe von Cookies verschiedene Daten über Ihr Webverhalten gesammelt, gespeichert und verarbeitet. Dafür lesen Sie bitte unsere Datenschutxtexte zu den einzelnen Analyse- und Trackingtools, die wir auf unserer Webseite verwenden.

In den Kontoeinstellungen des Tag Managers haben wir Google erlaubt, dass Google anonymisierte Daten von uns erhält. Dabei handelt es sich aber nur um die Verwendung und Nutzung unseres Tag Managers und nicht um Ihre Daten, die über die Code-Abschnitte gespeichert werden. Wir ermöglichen Google und anderen, ausgewählte Daten in anonymisierter Form zu erhalten. Wir stimmen somit der anonymen Weitergabe unseren Website-Daten zu. Welche zusammengefassten und anonymen Daten genau weitergeleitet werden, konnten wir – trotz langer Recherche – nicht in Erfahrung bringen. Auf jeden Fall löscht Google dabei alle Infos, die unsere Webseite identifizieren könnten. Google fasst die Daten mit Hunderten anderen anonymen Webseiten-Daten zusammen und erstellt, im Rahmen von Benchmarking-Maßnahmen, Userrends. Bei Benchmarking werden eigene Ergebnisse mit jenen der Mitbewerber verglichen. Auf Basis der erhobenen Informationen können Prozesse optimiert werden.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Wenn Google Daten speichert, dann werden diese Daten auf den eigenen Google-Servern gespeichert. Die Server sind auf der ganzen Welt verteilt. Die meisten befinden sich in Amerika. Unter <https://www.google.com/about/datacenters/inside/locations/?hl=de> können Sie genau nachlesen, wo sich die Google-Server befinden.

Wie lange die einzelnen Tracking-Tools Daten von Ihnen speichern, entnehmen Sie unseren individuellen Datenschutxtexten zu den einzelnen Tools.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Der Google Tag Manager selbst setzt keine Cookies, sondern verwaltet Tags verschiedener Tracking-Webseiten. In unseren Datenschutxtexten zu den einzelnen Tracking-Tools, finden Sie detaillierte Informationen wie Sie Ihre Daten löschen bzw. verwalten können.

Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung dieses Tools Daten von Ihnen auch außerhalb der EU gespeichert und verarbeitet werden können. Die meisten Drittstaaten (darunter auch die USA) gelten nach derzeitigem europäischen Datenschutzrecht als nicht sicher. Daten an unsichere Drittstaaten dürfen also nicht einfach übertragen, dort gespeichert und verarbeitet werden, sofern es keine passenden Garantien (wie etwa EU-Standardvertragsklauseln) zwischen uns und dem außereuropäischen Dienstleister gibt.

## Rechtsgrundlage

Der Einsatz des Google Tag Managers setzt Ihre Einwilligung voraus, welche wir mit unserem Cookie Popup eingeholt haben. Diese Einwilligung stellt laut Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung) die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten, wie sie bei der Erfassung durch Web-Analytics Tools vorkommen kann, dar.

Zusätzlich zur Einwilligung besteht von unserer Seite ein berechtigtes Interesse daran, das Verhalten der Websitebesucher zu analysieren und so unser Angebot technisch und wirtschaftlich zu verbessern. Mit Hilfe der Google Tag Managers können die Wirtschaftlichkeit verbessern. Die Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen). Wir setzen den Google Tag Manager gleichwohl nur ein, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben.


Wir weisen darauf hin, dass nach Meinung des Europäischen Gerichtshofs derzeit kein angemessenes Schutzniveau für den Datentransfer in die USA besteht. Die Datenverarbeitung geschieht im Wesentlichen durch Google (sofern beispielsweise Google Analytics im Google Tag Manager verwendet wird). Dies kann dazu führen, dass gegebenenfalls Daten nicht anonymisiert verarbeitet und gespeichert werden. Ferner können gegebenenfalls US-amerikanische staatliche Behörden Zugriff auf einzelne Daten nehmen. Es kann ferner vorkommen, dass diese Daten mit Daten aus anderen Diensten von Google, bei denen Sie ein Nutzerkonto haben, verknüpft werden.


Wenn Sie mehr über den Google Tag Manager erfahren wollen, empfehlen wir Ihnen die FAQs unter <https://www.google.com/intl/de/tagmanager/faq.html>.

## MailChimp Datenschutzerklärung


MailChimp Datenschutzerklärung Zusammenfassung

 Betroffene: Newsletter-Abonnenten

 Zweck: Direktwerbung per E-Mail, Benachrichtigung über systemrelevante Ereignisse

 Verarbeitete Daten: Eingegebene Daten bei der Registrierung jedoch mindestens die E-Mail-Adresse.

 Speicherdauer: Dauer des Bestehens des Abonnements

 Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen)

Was ist MailChimp?

Wie viele andere Webseiten verwenden auch wir auf unserer Website die Dienste des Newsletter-Unternehmens MailChimp. Der Betreiber von MailChimp ist das Unternehmen The Rocket Science Group, LLC, 675 Ponce de Leon Ave NE, Suite 5000, Atlanta, GA 30308 USA. Dank MailChimp können wir Ihnen interessante Neuigkeiten sehr einfach per Newsletter zukommen lassen. Mit MailChimp müssen wir nichts installieren und können trotzdem aus einem Pool an wirklich nützlichen Funktionen schöpfen. Im Folgenden gehen wir näher auf dieses E-Mail-Marketing-Service ein und informieren Sie über die wichtigsten datenschutzrelevanten Aspekte.

MailChimp ist ein cloudbasiertes Newsletter-Management-Service. „Cloudbasiert“ heißt, dass wir MailChimp nicht auf unserem eigenen Rechner bzw. Server installieren



müssen. Wir nutzen den Dienst stattdessen über eine IT-Infrastruktur – die über das Internet verfügbar ist – auf einem externen Server. Diese Art eine Software zu nutzen, wird auch SaaS (Software as a Service) genannt. Die folgende Grafik zeigt schematisch, wie mailchimp E-Mails an Newsletter Empfänger verteilt.

Mit MailChimp können wir aus einer breiten Palette an verschiedenen E-Mail-Typen auswählen. Abhängig davon, was wir mit unserem Newsletter erreichen wollen, können wir Einzel-Kampagnen, regelmäßige Kampagnen, Autoresponder (automatische E-Mails), A/B Tests, RSS-Kampagnen (Aussendung in vordefinierter Zeit und Häufigkeit) und Follow-Up Kampagnen durchführen.

Warum verwenden wir MailChimp auf unserer Website?

Grundsätzlich nutzen wir einen Newsletter-Dienst, damit wir mit Ihnen in Kontakt bleiben. Wir wollen Ihnen erzählen was es bei uns Neues gibt oder welche attraktiven Angebote wir gerade in unserem Programm haben. Für unsere Marketing-Maßnahmen suchen wir immer die einfachsten und besten Lösungen. Und aus diesem Grund haben wir uns auch für das Newsletter-Management-Service von Mailchimp entschieden. Obwohl die Software sehr einfach zu bedienen ist, bietet sie eine große Anzahl an hilfreichen Features. So können wir in nur kurzer Zeit interessante und schöne Newsletter gestalten. Durch die angebotenen Designvorlagen gestalten wir jeden Newsletter ganz individuell und dank des „Responsive Design“ werden unsere Inhalte auch auf Ihrem Smartphone (oder einem anderen mobilen Endgeräten) leserlich und schön angezeigt.

Durch Tools wie beispielsweise den A/B-Test oder den umfangreichen Analysemöglichkeiten, sehen wir sehr schnell, wie unsere Newsletter bei Ihnen ankommen. So können wir gegebenenfalls reagieren und unser Angebot oder unsere Dienstleistungen verbessern.

Ein weiterer Vorteil ist das „Cloudsystem“ von Mailchimp. Die Daten werden nicht direkt auf unserem Server abgelegt und verarbeitet. Wir können die Daten von externen Servern abrufen und schonen auf diese Weise unseren Speicherplatz. Zudem wird der Pflegeaufwand deutlich geringer.

Welche Daten werden von MailChimp gespeichert?

Die Rocket Science Group LLC (MailChimp) unterhält Online-Plattformen, die es uns ermöglichen, mit Ihnen (sofern Sie unseren Newsletter abonniert haben) in Kontakt zu treten. Wenn Sie über unsere Website Abonnetur unseres Newsletters werden, bestätigen Sie per E-Mail die Mitgliedschaft in einer E-Mail-Liste von MailChimp. Damit MailChimp auch nachweisen kann, dass Sie sich in den „Listenprovider“ eingetragen haben, werden das Datum der Eintragung und Ihre IP-Adresse gespeichert. Weiters speichert MailChimp Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Namen, die physische Adresse und demografische Informationen, wie Sprache oder Standort.

Diese Informationen werden verwendet, um Ihnen E-Mails zu senden und bestimmte andere MailChimp-Funktionen (wie z.B. Auswertung der Newsletter) zu ermöglichen.

MailChimp teilt Informationen auch mit Drittanbietern, um bessere Dienste bereitzustellen. Einige Daten teilt MailChimp auch mit Werbepartnern von

Drittanbietern, um die Interessen und Anliegen seiner Kunden besser zu verstehen, damit relevantere Inhalte und zielgerichtete Werbung bereitgestellt werden können.

Durch sogenannte „Web Beacons“ (das sind kleine Grafiken in HTML-E-Mails) kann MailChimp feststellen, ob die E-Mail angekommen ist, ob sie geöffnet wurde und ob Links angeklickt wurden. All diese Informationen werden auf den MailChimp-Servern gespeichert. Dadurch erhalten wir statistische Auswertungen und sehen genau, wie gut unser Newsletter bei Ihnen ankam. Auf diese Weise können wir unser Angebot viel besser an Ihre Wünsche anpassen und unser Service verbessern.

MailChimp darf zudem diese Daten auch zur Verbesserung des eigenen Service-Dienstes verwenden. Dadurch kann beispielsweise der Versand technisch optimiert werden oder der Standort (das Land) der Empfänger bestimmt werden.

Die folgenden Cookies können von Mailchimp gesetzt werden. Dabei handelt es sich nicht um eine vollständige Cookie-Liste, sondern vielmehr um eine exemplarische Auswahl:

Name: AVESTA\_ENVIRONMENT

Wert: Prod

Verwendungszweck: Dieses Cookie ist notwendig, um die Mailchimp-Dienste zur Verfügung zu stellen. Es wird immer gesetzt, wenn ein User sich für eine Newsletter-Mailing-Liste registriert.

Ablaufdatum: nach Sitzungsende

Name: ak\_bmsc

Wert: F1766FA98C9BB9DE4A39F70A9E5EEAB55F6517348A7000001121766703-3

Verwendungszweck: Das Cookie wird verwendet, um einen Menschen von einem Bot unterscheiden zu können. So können sichere Berichte über die Nutzung einer Website erstellt werden.

Ablaufdatum: nach 2 Stunden

Name: bm\_sv

Wert: A5A322305B4401C2451FC22FFF547486~FEsKGvX8eovCwTeFTzb8//I3ak2Au...

Verwendungszweck: Das Cookie ist von MasterPass Digital Wallet (ein MasterCard-Dienst) und wird verwendet, um einem Besucher einen virtuellen Zahlungsvorgang sicher und einfach anbieten zu können. Dafür wird der User auf der Website anonym identifiziert.

Ablaufdatum: nach 2 Stunden

Name: \_abck

Wert: 8D545C8CCA4C3A50579014C449B045121766703-9

Verwendungszweck: Wir konnten über den Zweck dieses Cookies keine näheren Informationen in Erfahrung bringen

Ablaufdatum: nach einem Jahr

Manchmal kann es vorkommen, dass Sie unseren Newsletter zur besseren Darstellung über einen angegebenen Link öffnen. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn Ihr E-Mail-Programm nicht funktioniert oder der Newsletter nicht ordnungsgemäß angezeigt wird. Der Newsletter wird dann über eine Website von MailChimp angezeigt. MailChimp verwendet auf seinen eigenen Webseiten auch Cookies (kleine Text-Dateien, die Daten auf Ihrem Browser speichern). Dabei können personenbezogenen Daten durch

MailChimp und dessen Partner (z.B. Google Analytics) verarbeitet werden. Diese Datenerhebung liegt in der Verantwortung von MailChimp und wir haben darauf keinen Einfluss. Im „Cookie Statement“ von MailChimp (unter: <https://mailchimp.com/legal/cookies/>) erfahren Sie genau, wie und warum das Unternehmen Cookies verwendet.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Da MailChimp ein amerikanisches Unternehmen ist, werden alle gesammelten Daten auch auf amerikanischen Servern gespeichert.

Grundsätzlich bleiben die Daten auf den Servern von Mailchimp dauerhaft gespeichert und werden erst gelöscht, wenn eine Aufforderung von Ihnen erfolgt. Sie können Ihren Kontakt bei uns löschen lassen. Das entfernt für uns dauerhaft all Ihre persönlichen Daten und anonymisiert Sie in den Mailchimp-Berichten. Sie können allerdings auch direkt bei MailChimp die Löschung Ihrer Daten anfordern. Dann werden dort all Ihre Daten entfernt und wir bekommen eine Benachrichtigung von MailChimp. Nachdem wir die E-Mail erhalten haben, haben wir 30 Tage Zeit, um Ihren Kontakt von allen verbundenen Integrationen zu löschen.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Sie können Ihre Zustimmung für den Erhalt unseres Newsletters jederzeit innerhalb der empfangenen E-Mail per Klick auf den Link im unteren Bereich entziehen. Wenn Sie sich mit einem Klick auf den Abmeldelink abgemeldet haben, werden Ihre Daten bei MailChimp gelöscht.

Falls Sie über einen Link in unserem Newsletter auf eine Website von MailChimp gelangen und Cookies in Ihrem Browser gesetzt werden, können Sie diese Cookies jederzeit löschen oder deaktivieren.

Je nach Browser funktioniert das Deaktivieren bzw. Löschen etwas anders. Die folgenden Anleitungen zeigen, wie Sie Cookies in Ihrem Browser verwalten:

Chrome: Cookies in Chrome löschen, aktivieren und verwalten

Safari: Verwalten von Cookies und Websitedaten mit Safari

Firefox: Cookies löschen, um Daten zu entfernen, die Websites auf Ihrem Computer abgelegt haben

Internet Explorer: Löschen und Verwalten von Cookies

Microsoft Edge: Löschen und Verwalten von Cookies

Falls Sie grundsätzlich keine Cookies haben wollen, können Sie Ihren Browser so einrichten, dass er Sie immer informiert, wenn ein Cookie gesetzt werden soll. So können Sie bei jedem einzelnen Cookie entscheiden, ob Sie es erlauben oder nicht.

Rechtsgrundlage

Das Versenden unseres Newsletters durch Mailchimp erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Das heißt, wir dürfen Ihnen nur dann einen Newsletter schicken, wenn Sie sich zuvor aktiv dafür angemeldet haben. Wenn eine Einwilligung nicht nötig ist, dann erfolgt der Newsletter-Versand auf Grundlage des berechtigten Interesses am Direktmarketing (Artikel 6 Abs. 1 lit. f), sofern dies

rechtlich erlaubt ist. Ihren Registrierungsprozess zeichnen wir auf, damit wir stets nachweisen können, dass dieser unseren Gesetzen entspricht.


Wir weisen darauf hin, dass nach Meinung des Europäischen Gerichtshofs derzeit kein angemessenes Schutzniveau für den Datentransfer in die USA besteht. Die Datenverarbeitung geschieht im Wesentlichen durch Mailchimp. Dies kann dazu führen, dass gegebenenfalls Daten nicht anonymisiert verarbeitet und gespeichert werden. Ferner können gegebenenfalls US-amerikanische staatliche Behörden Zugriff auf einzelne Daten nehmen. Es kann ferner vorkommen, dass diese Daten mit Daten aus möglichen anderen Diensten von Mailchimp, bei denen Sie ein Nutzerkonto haben, verknüpft werden.


Mehr über den Einsatz von Cookies bei MailChimp erfahren Sie auf <https://mailchimp.com/legal/cookies/>, Informationen zum Datenschutz bei MailChimp (Privacy) können Sie auf <https://mailchimp.com/legal/privacy/> nachlesen.


## **Google Ads (Google AdWords) Conversion-Tracking Datenschutzerklärung**

Google Ads (Google AdWords) Conversion-Tracking Datenschutzerklärung  
Zusammenfassung

 Betroffene: Besucher der Website

 Zweck: wirtschaftlicher Erfolg und die Optimierung unserer Serviceleistung.

 Verarbeitete Daten: Zugriffsstatistiken, die Daten wie Standorte der Zugriffe, Gerätedaten, Zugriffsdauer und Zeitpunkt, Navigationsverhalten, Klickverhalten und IP-Adressen enthalten. Auch personenbezogene Daten wie Name oder E-Mail-Adresse können verarbeitet werden.

 17 Speicherdauer: Conversion-Cookies laufen in der Regel nach 30 Tagen ab und übermitteln keine personenbezogenen Daten

 Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit.f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Was ist Google Ads Conversion-Tracking?

Wir verwenden als Online-Marketing-Maßnahme Google Ads (früher Google AdWords), um unsere Produkte und Dienstleistungen zu bewerben. So wollen wir im Internet mehr Menschen auf die hohe Qualität unserer Angebote aufmerksam machen. Im Rahmen unserer Werbe-Maßnahmen durch Google Ads verwenden wir auf unserer Website das Conversion-Tracking der Firma Google Inc. In Europa ist allerdings für alle Google-Dienste das Unternehmen Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Irland) verantwortlich. Mithilfe dieses kostenlosen Tracking-Tools können wir unser Werbeangebot an Ihre Interessen und Bedürfnisse besser anpassen. Im Folgenden Artikel wollen wir genauer darauf eingehen, warum wir Conversion-Tracking benutzen, welche Daten dabei gespeichert werden und wie Sie diese Datenspeicherung verhindern.

Google Ads (früher Google AdWords) ist das hauseigene Online-Werbesystem der Firma Google Inc. Wir sind von der Qualität unseres Angebots überzeugt und wollen, dass so viele Menschen wie möglich unsere Webseite kennenlernen. Im Onlinebereich bietet Google Ads dafür die beste Plattform. Natürlich wollen wir auch einen genauen Überblick über den Kosten-Nutzen-Faktor unserer Werbeaktionen gewinnen. Darum verwenden wir das Conversion-Tracking-Tool von Google Ads.

Doch was ist eine Conversion eigentlich? Eine Conversion entsteht, wenn Sie von einem rein interessierten Webseitenbesucher zu einem handelnden Besucher werden. Dies passiert immer dann, wenn Sie auf unsere Anzeige klicken und im Anschluss eine andere Aktion ausführen, wie zum Beispiel unsere Webseite besuchen. Mit dem Conversion-Tracking-Tool von Google erfassen wir, was nach einem Klick eines Users auf unsere Google Ads-Anzeige geschieht. Zum Beispiel können wir so sehen, ob Produkte gekauft werden, Dienstleistungen in Anspruch genommen werden oder ob sich User für unseren Newsletter angemeldet haben.

Warum verwenden wir Google Ads Conversion-Tracking auf unserer Website?  
Wir setzen Google Ads ein, um auch auf anderen Webseiten auf unser Angebot aufmerksam zu machen. Ziel ist es, dass unsere Werbekampagnen wirklich auch nur jene Menschen erreichen, die sich für unsere Angebote interessieren. Mit dem Conversion-Tracking Tool sehen wir welche Keywords, Anzeigen, Anzeigengruppen und Kampagnen zu den gewünschten Kundenaktionen führen. Wir sehen wie viele Kunden mit unseren Anzeigen auf einem Gerät interagieren und dann eine Conversion durchführen. Durch diese Daten können wir unseren Kosten-Nutzen-Faktor berechnen, den Erfolg einzelner Werbemaßnahmen messen und folglich unsere Online-Marketing-Maßnahmen optimieren. Wir können weiters mithilfe der gewonnenen Daten unsere Webseite für Sie interessanter gestalten und unser Werbeangebot noch individueller an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Welche Daten werden bei Google Ads Conversion-Tracking gespeichert?  
Wir haben ein Conversion-Tracking-Tag oder Code-Snippet auf unserer Webseite eingebunden, um gewisse User-Aktionen besser analysieren zu können. Wenn Sie nun eine unserer Google Ads-Anzeigen anklicken, wird auf Ihrem Computer (meist im Browser) oder Mobilgerät das Cookie „Conversion“ von einer Google-Domain gespeichert. Cookies sind kleine Textdateien, die Informationen auf Ihrem Computer speichern.

Hier die Daten der wichtigsten Cookies für das Conversion-Tracking von Google:

Name: Conversion

Wert: EhMI\_aySuoyv4gIVled3Ch0llweVGAEgt-mr6aXd7dYISAGQ121766703-3

Verwendungszweck: Dieses Cookie speichert jede Conversion, die Sie auf unserer Seite machen, nachdem Sie über eine Google Ad zu uns gekommen sind.

Ablaufdatum: nach 3 Monaten

Name: \_gac

Wert: 1.1558695989.EAlalQobChMliOmEgY004gIVj5AYCh2CBAPrEAAYASAAEgIYQfD\_BwE

Verwendungszweck: Dies ist ein klassisches Google Analytics-Cookie und dient dem Erfassen verschiedener Handlungen auf unserer Webseite.

Ablaufdatum: nach 3 Monaten

Anmerkung: Das Cookie \_gac scheint nur in Verbindung mit Google Analytics auf. Die oben angeführte Aufzählung hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da Google für analytische Auswertung immer wieder auch andere Cookies verwendet.

Sobald Sie eine Aktion auf unserer Webseite abschließen, erkennt Google das Cookie und speichert Ihre Handlung als sogenannte Conversion. Solange Sie auf unserer Webseite surfen und das Cookie noch nicht abgelaufen ist, erkennen wir und Google,

dass Sie über unsere Google-Ads-Anzeige zu uns gefunden haben. Das Cookie wird ausgelesen und mit den Conversion-Daten zurück an Google Ads gesendet. Es ist auch möglich, dass noch andere Cookies zur Messung von Conversions verwendet werden. Das Conversion-Tracking von Google Ads kann mithilfe von Google Analytics noch verfeinert und verbessert werden. Bei Anzeigen, die Google an verschiedenen Orten im Web anzeigt, werden unter unserer Domain möglicherweise Cookies mit dem Namen “\_\_gads” oder “\_gac” gesetzt. Seit September 2017 werden diverse Kampagneninformationen von analytics.js mit dem \_gac-Cookie gespeichert. Das Cookie speichert diese Daten, sobald Sie eine unserer Seiten aufrufen, für die die automatische Tag-Kennzeichnung von Google Ads eingerichtet wurde. Im Gegensatz zu Cookies, die für Google-Domains gesetzt werden, kann Google diese Conversion-Cookies nur lesen, wenn Sie sich auf unserer Webseite befinden. Wir erheben und erhalten keine personenbezogenen Daten. Wir bekommen von Google einen Bericht mit statistischen Auswertungen. So erfahren wir beispielsweise die Gesamtanzahl der User, die unsere Anzeige angeklickt haben und wir sehen, welche Werbemaßnahmen gut ankamen.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

An dieser Stelle wollen wir darauf hinweisen, dass wir keinen Einfluss darauf haben, wie Google die erhobenen Daten weiterverwendet. Laut Google werden die Daten verschlüsselt und auf sicheren Servern gespeichert. In den meisten Fällen laufen Conversion-Cookies nach 30 Tagen ab und übermitteln keine personenbezogenen Daten. Die Cookies mit dem Namen „Conversion“ und „\_gac“ (das in Verbindung mit Google Analytics zum Einsatz kommt) haben ein Ablaufdatum von 3 Monaten.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Sie haben die Möglichkeit am Conversion-Tracking von Google Ads nicht teilzunehmen. Wenn Sie das Cookie des Google Conversion-Trackings über Ihren Browser deaktivieren, blockieren Sie das Conversion-Tracking. In diesem Fall werden Sie in der Statistik des Tracking-Tools nicht berücksichtigt. Sie können die Cookie-Einstellungen in Ihrem Browser jederzeit verändern. Bei jedem Browser funktioniert dies etwas anders. Hier finden Sie die Anleitung, wie Sie Cookies in Ihrem Browser verwalten:

Chrome: Cookies in Chrome löschen, aktivieren und verwalten

Safari: Verwalten von Cookies und Websitedaten mit Safari

Firefox: Cookies löschen, um Daten zu entfernen, die Websites auf Ihrem Computer abgelegt haben

Internet Explorer: Löschen und Verwalten von Cookies

Microsoft Edge: Löschen und Verwalten von Cookies

Falls Sie grundsätzlich keine Cookies haben wollen, können Sie Ihren Browser so einrichten, dass er Sie immer informiert, wenn ein Cookie gesetzt werden soll. So können Sie bei jedem einzelnen Cookie entscheiden, ob Sie das Cookie erlauben oder nicht. Durch das Herunterladen und Installieren dieses Browser-Plug-ins auf <https://support.google.com/ads/answer/7395996> werden ebenfalls alle „Werbecookies“ deaktiviert. Bedenken Sie, dass Sie durch das Deaktivieren dieser Cookies nicht die Werbeanzeigen verhindern, sondern nur die personalisierte Werbung.

## Rechtsgrundlage

Wenn Sie eingewilligt haben, dass das Google Ads Conversion Tracking eingesetzt werden darf, ist die Rechtsgrundlage der entsprechenden Datenverarbeitung diese Einwilligung. Diese Einwilligung stellt laut Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung) die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten, wie sie bei der Erfassung durch das Google Ads Conversion Tracking vorkommen kann, dar.

Von unserer Seite besteht zudem ein berechtigtes Interesse, das Google Ads Conversion Tracking zu verwenden, um unser Online-Service und unsere Marketingmaßnahmen zu optimieren. Die dafür entsprechende Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen). Wir setzen das Google Ads Conversion Tracking gleichwohl nur ein, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben.


Wir weisen darauf hin, dass nach Meinung des Europäischen Gerichtshofs derzeit kein angemessenes Schutzniveau für den Datentransfer in die USA besteht. Die Datenverarbeitung geschieht im Wesentlichen durch Google Ads. Dies kann dazu führen, dass gegebenenfalls Daten nicht anonymisiert verarbeitet und gespeichert werden. Ferner können gegebenenfalls US-amerikanische staatliche Behörden Zugriff auf einzelne Daten nehmen. Es kann ferner vorkommen, dass diese Daten mit Daten aus möglichen anderen Diensten von Google, bei denen Sie ein Nutzerkonto haben, verknüpft werden.


Wenn Sie Näheres über den Datenschutz bei Google erfahren möchten, empfehlen wir die allgemeine Datenschutzerklärung von Google: <https://policies.google.com/privacy?hl=de>.


## Cookie Consent Management Platform


### Cookie Consent Management Platform Zusammenfassung

 Betroffene: Website Besucher

 Zweck: Einholung und Verwaltung der Zustimmung zu bestimmten Cookies und somit dem Einsatz bestimmter Tools

 Verarbeitete Daten: Daten zur Verwaltung der eingestellten Cookie-Einstellungen wie IP-Adresse, Zeitpunkt der Zustimmung, Art der Zustimmung, einzelne Zustimmungen. Mehr Details dazu finden Sie beim jeweils eingesetzten Tool.

 Speicherdauer: Hängt vom eingesetzten Tool ab, man muss sich auf Zeiträume von mehreren Jahren einstellen

 Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit.f DSGVO (berechtigte Interessen)

Was ist eine Cookie Consent Management Platform?

Wir verwenden auf unserer Website eine Consent Management Platform (CMP) Software, die uns und Ihnen den korrekten und sicheren Umgang mit verwendeten Skripten und Cookies erleichtert. Die Software erstellt automatisch ein Cookie-Popup, scannt und kontrolliert alle Skripts und Cookies, bietet eine datenschutzrechtlich notwendige Cookie-Einwilligung für Sie und hilft uns und Ihnen den Überblick über alle Cookies zu behalten. Bei den meisten Cookie Consent Management Tools werden alle vorhandenen Cookies identifiziert und kategorisiert. Sie als Websitebesucher entscheiden dann selbst, ob und welche Skripte und Cookies Sie zulassen oder nicht

zulassen. Die folgende Grafik stellt die Beziehung zwischen Browser, Webserver und CMP dar.

#### Warum verwenden wir ein Cookie-Management-Tool?

Unser Ziel ist es, Ihnen im Bereich Datenschutz die bestmögliche Transparenz zu bieten. Zudem sind wir dazu auch rechtlich verpflichtet. Wir wollen Sie über alle Tools und alle Cookies, die Daten von Ihnen speichern und verarbeiten können, so gut wie möglich aufklären. Es ist auch Ihr Recht, selbst zu entscheiden, welche Cookies Sie akzeptieren und welche nicht. Um Ihnen dieses Recht einzuräumen, müssen wir zuerst genau wissen, welche Cookies überhaupt auf unserer Website gelandet sind. Dank eines Cookie-Management-Tools, welches die Website regelmäßig nach allen vorhandenen Cookies scannt, wissen wir über alle Cookies Bescheid und können Ihnen DSGVO-konform Auskunft darüber geben. Über das Einwilligungssystem können Sie dann Cookies akzeptieren oder ablehnen.

#### Welche Daten werden verarbeitet?

Im Rahmen unseres Cookie-Management-Tools können Sie jedes einzelnen Cookies selbst verwalten und haben die vollständige Kontrolle über die Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten. Die Erklärung Ihrer Einwilligung wird gespeichert, damit wir Sie nicht bei jedem neuen Besuch unserer Website abfragen müssen und wir Ihre Einwilligung, wenn gesetzlich nötig, auch nachweisen können. Gespeichert wird dies entweder in einem Opt-in-Cookie oder auf einem Server. Je nach Anbieter des Cookie-Management-Tools variiert Speicherdauer Ihrer Cookie-Einwilligung. Meist werden diese Daten (etwa pseudonyme User-ID, Einwilligungs-Zeitpunkt, Detailangaben zu den Cookie-Kategorien oder Tools, Browser, Geräteinformationen) bis zu zwei Jahren gespeichert.

#### Dauer der Datenverarbeitung

Über die Dauer der Datenverarbeitung informieren wir Sie weiter unten, sofern wir weitere Informationen dazu haben. Generell verarbeiten wir personenbezogene Daten nur so lange wie es für die Bereitstellung unserer Dienstleistungen und Produkte unbedingt notwendig ist. Daten, die in Cookies gespeichert werden, werden unterschiedlich lange gespeichert. Manche Cookies werden bereits nach dem Verlassen der Website wieder gelöscht, anderen können über einige Jahre in Ihrem Browser gespeichert sein. Die genaue Dauer der Datenverarbeitung hängt vom verwendeten Tool ab, meistens sollten Sie sich auf eine Speicherdauer von mehreren Jahren einstellen. In den jeweiligen Datenschutzerklärungen der einzelnen Anbieter erhalten Sie in der Regel genaue Informationen über die Dauer der Datenverarbeitung.

#### Widerspruchsrecht

Sie haben auch jederzeit das Recht und die Möglichkeit Ihre Einwilligung zur Verwendung von Cookies zu widerrufen. Das funktioniert entweder über unser Cookie-Management-Tool oder über andere Opt-Out-Funktionen. Zum Beispiel können Sie auch die Datenerfassung durch Cookies verhindern, indem Sie in Ihrem Browser die Cookies verwalten, deaktivieren oder löschen.

Informationen zu speziellen Cookie-Management-Tools, erfahren Sie – sofern vorhanden – in den folgenden Abschnitten.




## Rechtsgrundlage

Wenn Sie Cookies zustimmen, werden über diese Cookies personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet und gespeichert. Falls wir durch Ihre Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) Cookies verwenden dürfen, ist diese Einwilligung auch gleichzeitig die Rechtsgrundlage für die Verwendung von Cookies bzw. die Verarbeitung Ihrer Daten. Um die Einwilligung zu Cookies verwalten zu können und Ihnen die Einwilligung ermöglichen zu können, kommt eine Cookie-Consent-Management-Plattform-Software zum Einsatz. Der Einsatz dieser Software ermöglicht uns, die Website auf effiziente Weise rechtskonform zu betreiben, was ein berechtigtes Interesse (Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) darstellt.

## Facebook Datenschutzerklärung

Facebook Datenschutzerklärung Zusammenfassung


 Betroffene: Besucher der Website

 Zweck: Optimierung unserer Serviceleistung

 Verarbeitete Daten: Daten wie etwa Kundendaten, Daten zum Nutzerverhalten, Informationen zu Ihrem Gerät und Ihre IP-Adresse.

Mehr Details dazu finden Sie weiter unten in der Datenschutzerklärung.

 17 Speicherdauer: bis die Daten für Facebooks Zwecke nicht mehr nützlich sind

 Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Was sind Facebook-Tools?

Wir verwenden auf unserer Webseite ausgewählte Tools von Facebook. Facebook ist ein Social Media Network des Unternehmens Facebook Ireland Ltd., 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2 Ireland. Mithilfe dieser Tools können wir Ihnen und Menschen, die sich für unsere Produkte und Dienstleistungen interessieren, das bestmögliche Angebot bieten. Im Folgenden geben wir einen Überblick über die verschiedenen Facebook Tools, welche Daten an Facebook gesendet werden und wie Sie diese Daten löschen können.

Neben vielen anderen Produkten bietet Facebook auch die sogenannten "Facebook Business Tools" an. Das ist die offizielle Bezeichnung von Facebook. Da der Begriff aber kaum bekannt ist, haben wir uns dafür entschieden, sie lediglich Facebook-Tools zu nennen. Darunter finden sich unter anderem:

### Facebook-Pixel

soziale Plug-ins (wie z.B der „Gefällt mir“- oder „Teilen“-Button)

Facebook Login

Account Kit

APIs (Programmierschnittstelle)

SDKs (Sammlung von Programmierwerkzeugen)

Plattform-Integrationen

Plugins

Codes

Spezifikationen

Dokumentationen

Technologien und Dienstleistungen

Durch diese Tools erweitert Facebook Dienstleistungen und hat die Möglichkeit, Informationen über User-Aktivitäten außerhalb von Facebook zu erhalten.

Warum verwenden wir Facebook-Tools auf unserer Website?

Wir wollen unsere Dienstleistungen und Produkte nur Menschen zeigen, die sich auch wirklich dafür interessieren. Mithilfe von Werbeanzeigen (Facebook-Ads) können wir genau diese Menschen erreichen. Damit den Usern passende Werbung gezeigt werden kann, benötigt Facebook allerdings Informationen über die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen. So werden dem Unternehmen Informationen über das Userverhalten (und Kontaktdaten) auf unserer Webseite zur Verfügung gestellt. Dadurch sammelt Facebook bessere User-Daten und kann interessierten Menschen die passende Werbung über unsere Produkte bzw. Dienstleistungen anzeigen. Die Tools ermöglichen somit maßgeschneiderte Werbekampagnen auf Facebook.

Daten über Ihr Verhalten auf unserer Webseite nennt Facebook „Event-Daten“. Diese werden auch für Messungs- und Analysedienste verwendet. Facebook kann so in unserem Auftrag „Kampagnenberichte“ über die Wirkung unserer Werbekampagnen erstellen. Weiters bekommen wir durch Analysen einen besseren Einblick, wie Sie unsere Dienstleistungen, Webseite oder Produkte verwenden. Dadurch optimieren wir mit einigen dieser Tools Ihre Nutzererfahrung auf unserer Webseite. Beispielsweise können Sie mit den sozialen Plug-ins Inhalte auf unserer Seite direkt auf Facebook teilen.

Welche Daten werden von Facebook-Tools gespeichert?

Durch die Nutzung einzelner Facebook-Tools können personenbezogene Daten (Kundendaten) an Facebook gesendet werden. Abhängig von den benutzten Tools können Kundendaten wie Name, Adresse, Telefonnummer und IP-Adresse versandt werden.

Facebook verwendet diese Informationen, um die Daten mit den Daten, die es selbst von Ihnen hat (sofern Sie Facebook-Mitglied sind) abzugleichen. Bevor Kundendaten an Facebook übermittelt werden, erfolgt ein sogenanntes „Hashing“. Das bedeutet, dass ein beliebig großer Datensatz in eine Zeichenkette transformiert wird. Dies dient auch der Verschlüsselung von Daten.

Neben den Kontaktdaten werden auch „Event-Daten“ übermittelt. Unter „Event-Daten“ sind jene Informationen gemeint, die wir über Sie auf unserer Webseite erhalten. Zum Beispiel, welche Unterseiten Sie besuchen oder welche Produkte Sie bei uns kaufen. Facebook teilt die erhaltenen Informationen nicht mit Drittanbietern (wie beispielsweise Werbetreibende), außer das Unternehmen hat eine explizite Genehmigung oder ist rechtlich dazu verpflichtet. „Event-Daten“ können auch mit Kontaktdaten verbunden werden. Dadurch kann Facebook bessere personalisierte Werbung anbieten. Nach dem bereits erwähnten Abgleichungsprozess löscht Facebook die Kontaktdaten wieder.

Um Werbeanzeigen optimiert ausliefern zu können, verwendet Facebook die Event-Daten nur, wenn diese mit anderen Daten (die auf andere Weise von Facebook erfasst wurden) zusammengefasst wurden. Diese Event-Daten nützt Facebook auch für Sicherheits-, Schutz-, Entwicklungs- und Forschungszwecke. Viele dieser Daten werden über Cookies zu Facebook übertragen. Cookies sind kleine Text-Dateien, die zum Speichern von Daten bzw. Informationen in Browsern verwendet werden. Je nach verwendeten Tools und abhängig davon, ob Sie Facebook-Mitglied sind, werden unterschiedlich viele Cookies in Ihrem Browser angelegt. In den Beschreibungen der einzelnen Facebook Tools gehen wir näher auf einzelne Facebook-Cookies ein.

Allgemeine Informationen über die Verwendung von Facebook-Cookies erfahren Sie auch auf <https://www.facebook.com/policies/cookies>.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Grundsätzlich speichert Facebook Daten bis sie nicht mehr für die eigenen Dienste und Facebook-Produkte benötigt werden. Facebook hat auf der ganzen Welt Server verteilt, wo seine Daten gespeichert werden. Kundendaten werden allerdings, nachdem sie mit den eigenen Userdaten abgeglichen wurden, innerhalb von 48 Stunden gelöscht.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Entsprechend der Datenschutz Grundverordnung haben Sie das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Übertragbarkeit und Löschung Ihrer Daten.

Eine komplette Löschung der Daten erfolgt nur, wenn Sie Ihr Facebook-Konto vollständig löschen. Und so funktioniert das Löschen Ihres Facebook-Kontos:

- 1) Klicken Sie rechts bei Facebook auf Einstellungen.
- 2) Anschließend klicken Sie in der linken Spalte auf „Deine Facebook-Informationen“.
- 3) Nun klicken Sie “Deaktivierung und Löschung”.
- 4) Wählen Sie jetzt „Konto löschen“ und klicken Sie dann auf „Weiter und Konto löschen“
- 5) Geben Sie nun Ihr Passwort ein, klicken Sie auf „Weiter“ und dann auf „Konto löschen“

Die Speicherung der Daten, die Facebook über unsere Seite erhält, erfolgt unter anderem über Cookies (z.B. bei sozialen Plugins). In Ihrem Browser können Sie einzelne oder alle Cookies deaktivieren, löschen oder verwalten. Je nach dem welchen Browser Sie verwenden, funktioniert dies auf unterschiedliche Art und Weise. Die folgenden Anleitungen zeigen, wie Sie Cookies in Ihrem Browser verwalten:

Chrome: Cookies in Chrome löschen, aktivieren und verwalten

Safari: Verwalten von Cookies und Websitedaten mit Safari

Firefox: Cookies löschen, um Daten zu entfernen, die Websites auf Ihrem Computer abgelegt haben

Internet Explorer: Löschen und Verwalten von Cookies

Microsoft Edge: Löschen und Verwalten von Cookies

Falls Sie grundsätzlich keine Cookies haben wollen, können Sie Ihren Browser so einrichten, dass er Sie immer informiert, wenn ein Cookie gesetzt werden soll. So können Sie bei jedem einzelnen Cookie entscheiden, ob Sie es erlauben oder nicht.

Rechtsgrundlage

Wenn Sie eingewilligt haben, dass Daten von Ihnen durch eingebundene Social-Media-Elemente verarbeitet und gespeichert werden können, gilt diese Einwilligung als Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Grundsätzlich werden Ihre Daten auch auf Grundlage unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) an einer schnellen und guten Kommunikation mit Ihnen oder anderen Kunden und Geschäftspartnern gespeichert und verarbeitet. Wir setzen die eingebundene Social-Media-Elemente gleichwohl nur ein, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben. Die meisten Social-Media-Plattformen setzen auch Cookies in Ihrem Browser, um Daten zu speichern. Darum empfehlen wir Ihnen, unseren Datenschutztext über Cookies genau durchzulesen und die Datenschutzerklärung oder die Cookie-Richtlinien des jeweiligen Dienstansbieters anzusehen.

Wir weisen darauf hin, dass nach Meinung des Europäischen Gerichtshofs derzeit kein angemessenes Schutzniveau für den Datentransfer in die USA besteht. Die Datenverarbeitung geschieht im Wesentlichen durch Facebook. Dies kann dazu führen, dass gegebenenfalls Daten nicht anonymisiert verarbeitet und gespeichert werden. Ferner können gegebenenfalls US-amerikanische staatliche Behörden Zugriff auf einzelne Daten nehmen. Es kann ferner vorkommen, dass diese Daten mit Daten aus anderen Diensten von Facebook, bei denen Sie ein Nutzerkonto haben, verknüpft werden.

Wir hoffen wir haben Ihnen die wichtigsten Informationen über die Nutzung und Datenverarbeitung durch die Facebook-Tools nähergebracht. Wenn Sie mehr darüber erfahren wollen, wie Facebook Ihre Daten verwendet, empfehlen wir Ihnen die Datenrichtlinien auf <https://www.facebook.com/about/privacy/update>.

#### Facebook Soziale Plug-ins Datenschutzerklärung

Auf unserer Webseite sind sogenannte soziale Plug-ins des Unternehmens Facebook Inc. eingebaut. Sie erkennen diese Buttons am klassischen Facebook-Logo, wie dem „Gefällt mir“-Button (die Hand mit erhobenem Daumen) oder an einer eindeutigen „Facebook Plug-in“-Kennzeichnung. Ein soziales Plug-in ist ein kleiner Teil von Facebook, der in unsere Seite integriert ist. Jedes Plug-in hat eine eigene Funktion. Die am meisten verwendeten Funktionen sind die bekannten „Gefällt mir“- und „Teilen“-Buttons.

Folgende soziale Plug-ins werden von Facebook angeboten:

„Speichern“-Button

„Gefällt mir“-Button, Teilen, Senden und Zitat

Seiten-Plug-in

Kommentare

Messenger-Plug-in

Eingebettete Beiträge und Videoplayer

Gruppen-Plug-in

Auf <https://developers.facebook.com/docs/plugins> erhalten Sie nähere Informationen, wie die einzelnen Plug-ins verwendet werden. Wir nutzen die sozialen Plug-ins einerseits, um Ihnen ein besseres Usererlebnis auf unserer Seite zu bieten, andererseits weil Facebook dadurch unsere Werbeanzeigen optimieren kann.

Sofern Sie ein Facebook-Konto haben oder facebook.com schon mal besucht haben, hat Facebook bereits mindestens ein Cookie in Ihrem Browser gesetzt. In diesem Fall

sendet Ihr Browser über dieses Cookie Informationen an Facebook, sobald Sie unsere Seite besuchen bzw. mit sozialen Plug-ins (z.B. dem „Gefällt mir“-Button) interagieren.

Die erhaltenen Informationen werden innerhalb von 90 Tagen wieder gelöscht bzw. anonymisiert. Laut Facebook gehören zu diesen Daten Ihre IP-Adresse, welche Webseite Sie besucht haben, das Datum, die Uhrzeit und weitere Informationen, die Ihren Browser betreffen.

Um zu verhindern, dass Facebook während Ihres Besuches auf unserer Webseite viele Daten sammelt und mit den Facebook-Daten verbindet, müssen Sie sich während des Webseitenbesuchs von Facebook abmelden (ausloggen).

Falls Sie bei Facebook nicht angemeldet sind oder kein Facebook-Konto besitzen, sendet Ihr Browser weniger Informationen an Facebook, weil Sie weniger Facebook-Cookies haben. Dennoch können Daten wie beispielsweise Ihre IP-Adresse oder welche Webseite Sie besuchen an Facebook übertragen werden. Wir möchten noch ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir über die genauen Inhalte der Daten nicht exakt Bescheid wissen. Wir versuchen aber Sie nach unserem aktuellen Kenntnisstand so gut als möglich über die Datenverarbeitung aufzuklären. Wie Facebook die Daten nutzt, können Sie auch in den Datenrichtline des Unternehmens unter <https://www.facebook.com/about/privacy/update> nachlesen.

Folgende Cookies werden in Ihrem Browser mindestens gesetzt, wenn Sie eine Webseite mit sozialen Plug-ins von Facebook besuchen:

Name: dpr

Wert: keine Angabe

Verwendungszweck: Dieses Cookie wird verwendet, damit die sozialen Plug-ins auf unserer Webseite funktionieren.

Ablaufdatum: nach Sitzungsende

Name: fr

Wert: 0jiejh4121766703c2GnlufEJ9..Bde09j...1.0.Bde09j

Verwendungszweck: Auch das Cookie ist nötig, dass die Plug-ins einwandfrei funktionieren.

Ablaufdatum:: nach 3 Monaten


Anmerkung: Diese Cookies wurden nach einem Test gesetzt, auch wenn Sie nicht Facebook-Mitglied sind.


Sofern Sie bei Facebook angemeldet sind, können Sie Ihre Einstellungen für Werbeanzeigen unter [https://www.facebook.com/ads/preferences/?entry\\_product=ad\\_settings\\_screen](https://www.facebook.com/ads/preferences/?entry_product=ad_settings_screen) selbst verändern. Falls Sie kein Facebook-User sind, können Sie auf <http://www.youronlinechoices.com/de/prafferenzmanagement/> grundsätzlich Ihre nutzungsbasierte Online-Werbung verwalten. Dort haben Sie die Möglichkeit, Anbieter zu deaktivieren bzw. zu aktivieren.

Wenn Sie mehr über den Datenschutz von Facebook erfahren wollen, empfehlen wir Ihnen die eigenen Datenrichtlinien des Unternehmens auf <https://www.facebook.com/policy.php>.

Instagram Datenschutzerklärung

## Instagram Datenschutzerklärung Zusammenfassung


 Betroffene: Besucher der Website

 Zweck: Optimierung unserer Serviceleistung

 Verarbeitete Daten: Daten wie etwa Daten zum Nutzerverhalten, Informationen zu Ihrem Gerät und Ihre IP-Adresse.

Mehr Details dazu finden Sie weiter unten in der Datenschutzerklärung.

 17 Speicherdauer: bis Instagram die Daten für ihre Zwecke nicht mehr benötigt

 Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Was ist Instagram?

Wir haben auf unserer Webseite Funktionen von Instagram eingebaut. Instagram ist eine Social Media Plattform des Unternehmens Instagram LLC, 1601 Willow Rd, Menlo Park CA 94025, USA. Instagram ist seit 2012 ein Tochterunternehmen von Facebook Inc. und gehört zu den Facebook-Produkten. Das Einbetten von Instagram-Inhalten auf unserer Webseite nennt man Embedding. Dadurch können wir Ihnen Inhalte wie Buttons, Fotos oder Videos von Instagram direkt auf unserer Webseite zeigen. Wenn Sie Webseiten unserer Webpräsenz aufrufen, die eine Instagram-Funktion integriert haben, werden Daten an Instagram übermittelt, gespeichert und verarbeitet. Instagram verwendet dieselben Systeme und Technologien wie Facebook. Ihre Daten werden somit über alle Facebook-Firmen hinweg verarbeitet.

Im Folgenden wollen wir Ihnen einen genaueren Einblick geben, warum Instagram Daten sammelt, um welche Daten es sich handelt und wie Sie die Datenverarbeitung weitgehend kontrollieren können. Da Instagram zu Facebook Inc. gehört, beziehen wir unsere Informationen einerseits von den Instagram-Richtlinien, andererseits allerdings auch von den Facebook-Datenrichtlinien selbst.

Instagram ist eines der bekanntesten Social Media Netzwerken weltweit. Instagram kombiniert die Vorteile eines Blogs mit den Vorteilen von audiovisuellen Plattformen wie YouTube oder Vimeo. Sie können auf „Insta“ (wie viele der User die Plattform salopp nennen) Fotos und kurze Videos hochladen, mit verschiedenen Filtern bearbeiten und auch in anderen sozialen Netzwerken verbreiten. Und wenn Sie selbst nicht aktiv sein wollen, können Sie auch nur anderen interessante Users folgen.

Warum verwenden wir Instagram auf unserer Website?

Instagram ist jene Social Media Plattform, die in den letzten Jahren so richtig durch die Decke ging. Und natürlich haben auch wir auf diesen Boom reagiert. Wir wollen, dass Sie sich auf unserer Webseite so wohl wie möglich fühlen. Darum ist für uns eine abwechslungsreiche Aufbereitung unserer Inhalte selbstverständlich. Durch die eingebetteten Instagram-Funktionen können wir unseren Content mit hilfreichen, lustigen oder spannenden Inhalten aus der Instagram-Welt bereichern. Da Instagram eine Tochtergesellschaft von Facebook ist, können uns die erhobenen Daten auch für personalisierte Werbung auf Facebook dienlich sein. So bekommen unsere Werbeanzeigen nur Menschen, die sich wirklich für unsere Produkte oder Dienstleistungen interessieren.

Instagram nützt die gesammelten Daten auch zu Messungs- und Analysezwecken. Wir bekommen zusammengefasste Statistiken und so mehr Einblick über Ihre Wünsche

und Interessen. Wichtig ist zu erwähnen, dass diese Berichte Sie nicht persönlich identifizieren.

Welche Daten werden von Instagram gespeichert?

Wenn Sie auf eine unserer Seiten stoßen, die Instagram-Funktionen (wie Instagrambilder oder Plug-ins) eingebaut haben, setzt sich Ihr Browser automatisch mit den Servern von Instagram in Verbindung. Dabei werden Daten an Instagram versandt, gespeichert und verarbeitet. Und zwar unabhängig, ob Sie ein Instagram-Konto haben oder nicht. Dazu zählen Informationen über unserer Webseite, über Ihren Computer, über getätigte Käufe, über Werbeanzeigen, die Sie sehen und wie Sie unser Angebot nutzen. Weiters werden auch Datum und Uhrzeit Ihrer Interaktion mit Instagram gespeichert. Wenn Sie ein Instagram-Konto haben bzw. eingeloggt sind, speichert Instagram deutlich mehr Daten über Sie.

Facebook unterscheidet zwischen Kundendaten und Eventdaten. Wir gehen davon aus, dass dies bei Instagram genau so der Fall ist. Kundendaten sind zum Beispiel Name, Adresse, Telefonnummer und IP-Adresse. Diese Kundendaten werden erst an Instagram übermittelt werden, wenn Sie zuvor „gehasht“ wurden. Hashing meint, ein Datensatz wird in eine Zeichenkette verwandelt. Dadurch kann man die Kontaktdaten verschlüsseln. Zudem werden auch die oben genannten „Event-Daten“ übermittelt. Unter „Event-Daten“ versteht Facebook – und folglich auch Instagram – Daten über Ihr Userverhalten. Es kann auch vorkommen, dass Kontaktdaten mit Event-Daten kombiniert werden. Die erhobenen Kontaktdaten werden mit den Daten, die Instagram bereits von Ihnen hat, abgeglichen.

Über kleine Text-Dateien (Cookies), die meist in Ihrem Browser gesetzt werden, werden die gesammelten Daten an Facebook übermittelt. Je nach verwendeten Instagram-Funktionen und ob Sie selbst ein Instagram-Konto haben, werden unterschiedlich viele Daten gespeichert.

Wir gehen davon aus, dass bei Instagram die Datenverarbeitung gleich funktioniert wie bei Facebook. Das bedeutet: wenn Sie ein Instagram-Konto haben oder [www.instagram.com](http://www.instagram.com) besucht haben, hat Instagram zumindest ein Cookie gesetzt. Wenn das der Fall ist, sendet Ihr Browser über das Cookie Infos an Instagram, sobald Sie mit einer Instagram-Funktion in Berührung kommen. Spätestens nach 90 Tagen (nach Abgleichung) werden diese Daten wieder gelöscht bzw. anonymisiert. Obwohl wir uns intensiv mit der Datenverarbeitung von Instagram beschäftigt haben, können wir nicht ganz genau sagen, welche Daten Instagram exakt sammelt und speichert.

Im Folgenden zeigen wir Ihnen Cookies, die in Ihrem Browser mindestens gesetzt werden, wenn Sie auf eine Instagram-Funktion (wie z.B. Button oder ein Insta-Bild) klicken. Bei unserem Test gehen wir davon aus, dass Sie kein Instagram-Konto haben. Wenn Sie bei Instagram eingeloggt sind, werden natürlich deutlich mehr Cookies in Ihrem Browser gesetzt.

Diese Cookies wurden bei unserem Test verwendet:

Name: csrftoken

Wert: ""

Verwendungszweck: Dieses Cookie wird mit hoher Wahrscheinlichkeit aus Sicherheitsgründen gesetzt, um Fälschungen von Anfragen zu verhindern. Genauer konnten wir das allerdings nicht in Erfahrung bringen.

Ablaufdatum: nach einem Jahr

Name: mid

Wert: ""

Verwendungszweck: Instagram setzt dieses Cookie, um die eigenen Dienstleistungen und Angebote in und außerhalb von Instagram zu optimieren. Das Cookie legt eine eindeutige User-ID fest.

Ablaufdatum: nach Ende der Sitzung

Name: fbsr\_121766703124024

Wert: keine Angaben

Verwendungszweck: Dieses Cookie speichert die Log-in-Anfrage für User der Instagram-App.

Ablaufdatum: nach Ende der Sitzung

Name: rur

Wert: ATN

Verwendungszweck: Dabei handelt es sich um ein Instagram-Cookie, das die Funktionalität auf Instagram gewährleistet.

Ablaufdatum: nach Ende der Sitzung

Name: urlgen

Wert: "{"194.96.75.33": 1901}:1iEtYv:Y833k2\_UjKvXgYe121766703"

Verwendungszweck: Dieses Cookie dient den Marketingzwecken von Instagram.

Ablaufdatum: nach Ende der Sitzung

Anmerkung: Wir können hier keinen Vollständigkeitsanspruch erheben. Welche Cookies im individuellen Fall gesetzt werden, hängt von den eingebetteten Funktionen und Ihrer Verwendung von Instagram ab.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Instagram teilt die erhaltenen Informationen zwischen den Facebook-Unternehmen mit externen Partnern und mit Personen, mit denen Sie sich weltweit verbinden. Die Datenverarbeitung erfolgt unter Einhaltung der eigenen Datenrichtlinie. Ihre Daten sind, unter anderem aus Sicherheitsgründen, auf den Facebook-Servern auf der ganzen Welt verteilt. Die meisten dieser Server stehen in den USA.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Dank der Datenschutz Grundverordnung haben Sie das Recht auf Auskunft, Übertragbarkeit, Berichtigung und Löschung Ihrer Daten. In den Instagram-Einstellungen können Sie Ihre Daten verwalten. Wenn Sie Ihre Daten auf Instagram völlig löschen wollen, müssen Sie Ihr Instagram-Konto dauerhaft löschen.

Und so funktioniert die Löschung des Instagram-Kontos:

Öffnen Sie zuerst die Instagram-App. Auf Ihrer Profilseite gehen Sie nach unten und klicken Sie auf „Hilfebereich“. Jetzt kommen Sie auf die Webseite des Unternehmens. Klicken Sie auf der Webseite auf „Verwalten des Kontos“ und dann auf „Dein Konto löschen“.



Wenn Sie Ihr Konto ganz löschen, löscht Instagram Posts wie beispielsweise Ihre Fotos und Status-Updates. Informationen, die andere Personen über Sie geteilt haben, gehören nicht zu Ihrem Konto und werden folglich nicht gelöscht.

Wie bereits oben erwähnt, speichert Instagram Ihre Daten in erster Linie über Cookies. Diese Cookies können Sie in Ihrem Browser verwalten, deaktivieren oder löschen. Abhängig von Ihrem Browser funktioniert die Verwaltung immer ein bisschen anders. Hier zeigen wir Ihnen die Anleitungen der wichtigsten Browser.

Chrome: Cookies in Chrome löschen, aktivieren und verwalten

Safari: Verwalten von Cookies und Websitedaten mit Safari

Firefox: Cookies löschen, um Daten zu entfernen, die Websites auf Ihrem Computer abgelegt haben

Internet Explorer: Löschen und Verwalten von Cookies

Microsoft Edge: Löschen und Verwalten von Cookies

Sie können auch grundsätzlich Ihren Browser so einrichten, dass Sie immer informiert werden, wenn ein Cookie gesetzt werden soll. Dann können Sie immer individuell entscheiden, ob Sie das Cookie zulassen wollen oder nicht.

#### Rechtsgrundlage


Wenn Sie eingewilligt haben, dass Daten von Ihnen durch eingebundene Social-Media-Elemente verarbeitet und gespeichert werden können, gilt diese Einwilligung als Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Grundsätzlich werden Ihre Daten auch auf Grundlage unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) an einer schnellen und guten Kommunikation mit Ihnen oder anderen Kunden und Geschäftspartnern gespeichert und verarbeitet. Wir setzen die eingebundene Social-Media-Elemente gleichwohl nur ein, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben. Die meisten Social-Media-Plattformen setzen auch Cookies in Ihrem Browser, um Daten zu speichern. Darum empfehlen wir Ihnen, unseren Datenschutztext über Cookies genau durchzulesen und die Datenschutzerklärung oder die Cookie-Richtlinien des jeweiligen Dienstansbieters anzusehen.


Wir weisen darauf hin, dass nach Meinung des Europäischen Gerichtshofs derzeit kein angemessenes Schutzniveau für den Datentransfer in die USA besteht. Die Datenverarbeitung geschieht im Wesentlichen durch Instagram. Dies kann dazu führen, dass gegebenenfalls Daten nicht anonymisiert verarbeitet und gespeichert werden. Ferner können gegebenenfalls US-amerikanische staatliche Behörden Zugriff auf einzelne Daten nehmen. Es kann ferner vorkommen, dass diese Daten mit Daten aus möglichen anderen Diensten von Instagram, bei denen Sie ein Nutzerkonto haben, verknüpft werden.


Wir haben versucht, Ihnen die wichtigsten Informationen über die Datenverarbeitung durch Instagram näherzubringen. Auf <https://help.instagram.com/519522125107875> können Sie sich noch näher mit den Datenrichtlinien von Instagram auseinandersetzen.

## LinkedIn Datenschutzerklärung

LinkedIn Datenschutzerklärung Zusammenfassung


 Betroffene: Besucher der Website

 Zweck: Optimierung unserer Serviceleistung

 Verarbeitete Daten: Daten wie etwa Daten zum Nutzerverhalten, Informationen zu Ihrem Gerät und Ihre IP-Adresse.

Mehr Details dazu finden Sie weiter unten in der Datenschutzerklärung.

 17 Speicherdauer: die Daten werden grundsätzlich innerhalb von 30 Tagen gelöscht

 Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Was ist LinkedIn?

Wir nutzen auf unserer Webseite Social-Plug-ins des Social-Media-Netzwerks LinkedIn, der Firma LinkedIn Corporation, 2029 Stierlin Court, Mountain View, CA 94043, USA. Bei den Social-Plug-ins kann es sich um Feeds, das Teilen von Inhalten oder um die Verlinkung zu unserer LinkedIn-Seite handeln. Die Social-Plug-ins sind eindeutig mit dem bekannten LinkedIn-Logo gekennzeichnet und erlauben beispielsweise interessante Inhalte direkt über unsere Webseite zu teilen. Für den Europäischen Wirtschaftsraum und die Schweiz ist die Firma LinkedIn Ireland Unlimited Company Wilton Place in Dublin für die Datenverarbeitung verantwortlich.

Durch die Einbettung solcher Plug-ins können Daten an LinkedIn versandt, gespeichert und dort verarbeitet werden. In dieser Datenschutzerklärung wollen wir Sie informieren, um welche Daten es sich handelt, wie das Netzwerk diese Daten verwendet und wie Sie die Datenspeicherung verwalten bzw. unterbinden können.

LinkedIn ist das größte soziale Netzwerk für Geschäftskontakte. Anders als beispielsweise bei Facebook konzentriert sich das Unternehmen ausschließlich auf den Aufbau geschäftlicher Kontakte. Unternehmen können auf der Plattform Dienstleistungen und Produkte vorstellen und Geschäftsbeziehungen knüpfen. Viele Menschen verwenden LinkedIn auch für die Jobsuche oder um selbst geeignete Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen für die eigene Firma zu finden. Allein in Deutschland zählt das Netzwerk über 11 Millionen Mitglieder. In Österreich sind es etwa 1,3 Millionen.

Warum verwenden wir LinkedIn auf unserer Website?

Wir wissen wie beschäftigt Sie sind. Da kann man nicht alle Social-Media-Kanäle einzeln verfolgen. Auch wenn es sich, wie in unserem Fall, lohnen würde. Denn immer wieder posten wir interessante News oder Berichte, die es wert sind, verbreitet zu werden. Darum haben wir auf unserer Webseite die Möglichkeit geschaffen, interessante Inhalte direkt auf LinkedIn zu teilen bzw. direkt auf unsere LinkedIn-Seite zu verweisen. Wir betrachten eingebaute Social-Plug-ins als erweiterten Service auf unserer Webseite. Die Daten, die LinkedIn sammelt, helfen uns zudem mögliche Werbemaßnahmen nur Menschen zu zeigen, die sich für unser Angebot interessieren.

Welche Daten werden von LinkedIn gespeichert?

Nur durch die bloße Einbindung der Social-Plug-ins speichert LinkedIn keine persönlichen Daten. LinkedIn nennt diese Daten, die durch Plug-ins generiert werden, passive Impressionen. Wenn Sie aber auf ein Social-Plug-in klicken, um beispielsweise unsere Inhalte zu teilen, speichert die Plattform personenbezogene Daten als sogenannte „aktive Impressionen“. Und zwar unabhängig, ob Sie ein LinkedIn-Konto

haben oder nicht. Falls Sie angemeldet sind, werden die erhobenen Daten Ihrem Konto zugeordnet.

Ihr Browser stellt eine direkte Verbindung zu den Servern von LinkedIn her, wenn Sie mit unseren Plug-ins interagieren. So protokolliert das Unternehmen verschiedene Nutzungsdaten. Neben Ihrer IP-Adresse können das beispielsweise Anmeldungsdaten, Geräteinformationen oder Infos über Ihren Internet- bzw. Mobilfunkanbieter sein. Wenn Sie LinkedIn-Dienste über Ihr Smartphone aufrufen, kann auch Ihr Standort (nachdem Sie das erlaubt haben) ermittelt werden. LinkedIn kann diese Daten in „gehashter“ Form auch an dritte Werbetreibende weitergeben. Hashing bedeutet, dass ein Datensatz in eine Zeichenkette verwandelt wird. Dadurch kann man die Daten so verschlüsseln, dass Personen nicht mehr identifiziert werden können.

Die meisten Daten zu Ihrem Userverhalten werden in Cookies gespeichert. Das sind kleine Text-Dateien, die meist in Ihrem Browser gesetzt werden. Weiters kann LinkedIn aber auch Web Beacons, Pixel-Tags, Anzeige-Tags und andere Geräteerkennungen benutzen.

Diverse Tests zeigen auch welche Cookies gesetzt werden, wenn ein User mit einem Social-Plug-in interagiert. Die gefundenen Daten können keinen Vollständigkeitsanspruch erheben und dienen lediglich als Beispiel. Die folgenden Cookies wurden gesetzt, ohne bei LinkedIn angemeldet zu sein:

Name: bcookie

Wert: =2&34aab2aa-2ae1-4d2a-8baf-c2e2d7235c16121766703-

Verwendungszweck: Das Cookie ist ein sogenanntes „Browser-ID-Cookie“ und speichert folglich Ihre Identifikationsnummer (ID).

Ablaufdatum: Nach 2 Jahren

Name: lang

Wert: v=2&lang=de-de

Verwendungszweck: Dieses Cookie speichert Ihre voreingestellte bzw. bevorzugte Sprache.

Ablaufdatum: nach Sitzungsende

Name: lidc

Wert: 1818367:t=1571904767:s=AQF6KNnJOG121766703...

Verwendungszweck: Dieses Cookie wird zum Routing verwendet. Routing zeichnet die Wege auf, wie Sie zu LinkedIn gekommen sind und wie Sie dort durch die Webseite navigieren.

Ablaufdatum: nach 24 Stunden

Name: rtc

Wert: kt0Irv3NF3x3t6xvDgGrZGDKkX

Verwendungszweck: Zu diesem Cookie konnten keine näheren Informationen in Erfahrung gebracht werden.

Ablaufdatum: nach 2 Minuten

Name: JSESSIONID

Wert: ajax:1217667032900777718326218137

Verwendungszweck: Es handelt sich hier um ein Session-Cookie, das LinkedIn verwendet, um anonyme Benutzersitzungen durch den Server aufrecht zu erhalten.

Ablaufdatum: nach Sitzungsende

Name: bscookie

Wert: "v=1&201910230812...

Verwendungszweck: Bei diesem Cookie handelt es sich um ein Sicherheits-Cookie. LinkedIn beschreibt es als Secure-Browser-ID-Cookie.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Name: fid

Wert: AQHj7li23ZBcqAAAA...

Verwendungszweck: Zu diesem Cookie konnten keine näheren Informationen gefunden werden.

Ablaufdatum: nach 7 Tagen

Anmerkung: LinkedIn arbeitet auch mit Drittanbietern zusammen. Darum haben wir bei unserem Test auch die beiden Google-Analytics-Cookies `_ga` und `_gat` erkannt.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Grundsätzlich behaltet LinkedIn Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie es das Unternehmen als nötig betrachtet, um die eigenen Dienste anzubieten. LinkedIn löscht aber Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie Ihr Konto löschen. In manchen Ausnahmefällen behaltet LinkedIn selbst nach Ihrer Kontolöschung einige Daten in zusammengefasster und anonymisierter Form. Sobald Sie Ihr Konto löschen, können andere Personen Ihre Daten innerhalb von einem Tag nicht mehr sehen. LinkedIn löscht die Daten grundsätzlich innerhalb von 30 Tagen. LinkedIn behält allerdings Daten, wenn es aus rechtlicher Pflicht notwendig ist. Daten, die keinen Personen mehr zugeordnet werden können, bleiben auch nach Schließung des Kontos gespeichert. Die Daten werden auf verschiedenen Servern in Amerika und vermutlich auch in Europa gespeichert.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Sie haben jederzeit das Recht auf Ihre personenbezogenen Daten zuzugreifen und sie auch zu löschen. In Ihrem LinkedIn-Konto können Sie Ihre Daten verwalten, ändern und löschen. Zudem können Sie von LinkedIn auch eine Kopie Ihrer personenbezogenen Daten anfordern.

So greifen Sie auf die Kontodaten in Ihrem LinkedIn-Profil zu:

Klicken Sie in LinkedIn auf Ihr Profilsymbol und wählen Sie die Rubrik „Einstellungen und Datenschutz“. Klicken Sie nun auf „Datenschutz“ und dann im Abschnitt „So verwendet LinkedIn Ihre Daten auf „Ändern“. In nur kurzer Zeit können Sie ausgewählte Daten zu Ihrer Web-Aktivität und Ihrem Kontoverlauf herunterladen.

Sie haben auch in Ihrem Browser die Möglichkeit, die Datenverarbeitung durch LinkedIn zu unterbinden. Wie oben bereits erwähnt, speichert LinkedIn die meisten Daten über Cookies, die in Ihrem Browser gesetzt werden. Diese Cookies können Sie verwalten, deaktivieren oder löschen. Je nachdem, welchen Browser Sie haben, funktioniert die Verwaltung etwas anders. Die Anleitungen der gängigsten Browser finden Sie hier:

Chrome: Cookies in Chrome löschen, aktivieren und verwalten

Safari: Verwalten von Cookies und Websitedaten mit Safari

Firefox: Cookies löschen, um Daten zu entfernen, die Websites auf Ihrem Computer abgelegt haben

Internet Explorer: Löschen und Verwalten von Cookies

Microsoft Edge: Löschen und Verwalten von Cookies

Sie können auch grundsätzlich Ihren Browser dahingehend einrichten, dass Sie immer informiert werden, wenn ein Cookie gesetzt werden soll. Dann können Sie immer individuell entscheiden, ob Sie das Cookie zulassen wollen oder nicht.

### Rechtsgrundlage

Wenn Sie eingewilligt haben, dass Daten von Ihnen durch eingebundene Social-Media-Elemente verarbeitet und gespeichert werden können, gilt diese Einwilligung als Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Grundsätzlich werden Ihre Daten auch auf Grundlage unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) an einer schnellen und guten Kommunikation mit Ihnen oder anderen Kunden und Geschäftspartnern gespeichert und verarbeitet. Wir setzen die eingebundene Social-Media-Elemente gleichwohl nur ein, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben. Die meisten Social-Media-Plattformen setzen auch Cookies in Ihrem Browser, um Daten zu speichern. Darum empfehlen wir Ihnen, unseren Datenschutztext über Cookies genau durchzulesen und die Datenschutzerklärung oder die Cookie-Richtlinien des jeweiligen Dienstansbieters anzusehen.

Wir weisen darauf hin, dass nach Meinung des Europäischen Gerichtshofs derzeit kein angemessenes Schutzniveau für den Datentransfer in die USA besteht. Die Datenverarbeitung geschieht im Wesentlichen durch LinkedIn. Dies kann dazu führen, dass gegebenenfalls Daten nicht anonymisiert verarbeitet und gespeichert werden. Ferner können gegebenenfalls US-amerikanische staatliche Behörden Zugriff auf einzelne Daten nehmen. Es kann ferner vorkommen, dass diese Daten mit Daten aus möglichen anderen Diensten von LinkedIn, bei denen Sie ein Nutzerkonto haben, verknüpft werden.

Wir haben versucht, Ihnen die wichtigsten Informationen über die Datenverarbeitung durch LinkedIn näherzubringen. Auf <https://www.linkedin.com/legal/privacy-policy> erfahren Sie noch mehr über die Datenverarbeitung des Social-Media-Netzwerks LinkedIn.

### **Pinterest Datenschutzerklärung**

Wir verwenden auf unserer Seite Buttons und Widgets des Social Media Netzwerks Pinterest, der Firma Pinterest Inc., 808 Brannan Street, San Francisco, CA 94103, USA.

Durch den Aufruf von Seiten die solche Funktionen nutzen werden Daten (IP-Adresse, Browserdaten, Datum und Zeitpunkt, Cookies) an Pinterest übermittelt, gespeichert und ausgewertet.

### Widerspruchsrecht

Sie haben auch jederzeit das Recht und die Möglichkeit Ihre Einwilligung zur Verwendung von Cookies bzw. Drittanbietern wie Pinterest zu widerrufen. Das

funktioniert entweder über unser Cookie-Management-Tool oder über andere Opt-Out-Funktionen. Zum Beispiel können Sie auch die Datenerfassung durch Cookies verhindern, indem Sie in Ihrem Browser die Cookies verwalten, deaktivieren oder löschen.

Da bei eingebetteten Pinterest-Elementen Cookies zum Einsatz kommen können, empfehlen wir Ihnen auch unsere allgemeine Datenschutzerklärung über Cookies. Um zu erfahren, welche Daten von Ihnen genau gespeichert und verarbeitet werden, sollten Sie die Datenschutzerklärungen der jeweiligen Tools durchlesen.

### Rechtsgrundlage

Wenn Sie eingewilligt haben, dass Daten von Ihnen durch eingebundene Social-Media-Elemente verarbeitet und gespeichert werden können, gilt diese Einwilligung als Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Grundsätzlich werden Ihre Daten auch auf Grundlage unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) an einer schnellen und guten Kommunikation mit Ihnen oder anderen Kunden und Geschäftspartnern gespeichert und verarbeitet. Wir setzen die eingebundene Social-Media-Elemente gleichwohl nur ein, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben. Die meisten Social-Media-Plattformen setzen auch Cookies in Ihrem Browser, um Daten zu speichern. Darum empfehlen wir Ihnen, unseren Datenschutztext über Cookies genau durchzulesen und die Datenschutzerklärung oder die Cookie-Richtlinien des jeweiligen Diensteanbieters anzusehen.


Wir weisen darauf hin, dass nach Meinung des Europäischen Gerichtshofs derzeit kein angemessenes Schutzniveau für den Datentransfer in die USA besteht. Die Datenverarbeitung geschieht im Wesentlichen durch Pinterest. Dies kann dazu führen, dass gegebenenfalls Daten nicht anonymisiert verarbeitet und gespeichert werden. Ferner können gegebenenfalls US-amerikanische staatliche Behörden Zugriff auf einzelne Daten nehmen. Es kann ferner vorkommen, dass diese Daten mit Daten aus möglichen anderen Diensten von Pinterest, bei denen Sie ein Nutzerkonto haben, verknüpft werden.

Die Datenschutzrichtlinien, welche Informationen Pinterest sammelt und wie sie diese verwenden finden Sie auf <https://policy.pinterest.com/de/privacy-policy>.

## Twitter Datenschutzerklärung


### Twitter Datenschutzerklärung Zusammenfassung


 Betroffene: Besucher der Website

 Zweck: Optimierung unserer Serviceleistung

 Verarbeitete Daten: Daten wie etwa Daten zum Nutzerverhalten, Informationen zu Ihrem Gerät und Ihre IP-Adresse.

Mehr Details dazu finden Sie weiter unten in der Datenschutzerklärung.

 17 Speicherdauer: erhobene Daten von anderen Website löscht Twitter nach spätestens 30 Tagen

 Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

### Was ist Twitter?

Auf unserer Website haben wir Funktionen von Twitter eingebaut. Dabei handelt es sich zum Beispiel um eingebettete Tweets, Timelines, Buttons oder Hashtags. Twitter

ist ein Kurznachrichtendienst und eine Social-Media-Plattform der Firma Twitter Inc., One Cumberland Place, Fenian Street, Dublin 2 D02 AX07, Irland.

Nach unserer Kenntnis werden im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz durch das bloße Einbinden von Twitter-Funktion noch keine personenbezogenen Daten oder Daten zu Ihrer Webaktivitäten an Twitter übertragen. Erst wenn Sie mit den Twitter-Funktionen interagieren, wie zum Beispiel auf einen Button klicken, können Daten an Twitter gesendet, dort gespeichert und verarbeitet werden. Auf diese Datenverarbeitung haben wir keinen Einfluss und tragen keine Verantwortung. Im Rahmen dieser Datenschutzerklärung wollen wir Ihnen einen Überblick geben, welche Daten Twitter speichert, was Twitter mit diesen Daten macht und wie Sie sich vor der Datenübertragung weitgehend schützen können.

Für die einen ist Twitter ein Nachrichtendienst, für andere eine Social-Media-Plattform und wieder andere sprechen von einem Microblogging-Dienst. All diese Bezeichnungen haben ihre Berechtigung und meinen mehr oder weniger dasselbe.

Sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen nützen Twitter, um mit interessierten Personen über Kurznachrichten zu kommunizieren. Pro Nachricht erlaubt Twitter nur 280 Zeichen. Diese Nachrichten werden „Tweets“ genannt. Anders als beispielsweise bei Facebook fokussiert sich der Dienst nicht auf den Ausbau eines Netzwerks für „Freunde“, sondern will als weltweite und offene Nachrichten-Plattform verstanden werden. Bei Twitter kann man auch ein anonymes Konto führen und Tweets können einerseits vom Unternehmen, andererseits von den Usern selbst gelöscht werden.

Warum verwenden wir Twitter auf unserer Website?

Wie viele andere Webseiten und Unternehmen versuchen wir unsere Services und Dienstleistungen über verschiedene Kanäle anzubieten und mit unseren Kunden zu kommunizieren. Speziell Twitter ist uns als nützlicher „kleiner“ Nachrichtendienst ans Herz gewachsen. Immer wieder tweeten oder retweeten wir spannende, lustige oder interessante Inhalte. Uns ist klar, dass Sie nicht jedem Kanal extra folgen können. Schließlich haben Sie auch noch etwas anderes zu tun. Darum haben wir auf unserer Webseite auch Twitter-Funktionen eingebunden. Sie können unsere Twitter-Aktivität „vor Ort“ miterleben oder über einen direkten Link zu unserer Twitter-Seite kommen. Durch die Einbindung wollen wir unser Service und die Nutzerfreundlichkeit auf unserer Webseite stärken.

Welche Daten werden von Twitter gespeichert?

Auf manchen unserer Unterseiten finden Sie die eingebauten Twitter-Funktionen. Wenn Sie mit den Twitter-Inhalten interagieren, wie zum Beispiel auf einen Button klicken, kann Twitter Daten erfassen und speichern. Und zwar auch dann, wenn Sie selbst kein Twitter-Konto haben. Twitter nennt diese Daten „Log-Daten“. Dazu zählen demografische Daten, Browser-Cookie-IDs, die ID Ihres Smartphones, gehashte E-Mail-Adressen, und Informationen, welche Seiten Sie bei Twitter besucht haben und welche Handlungen Sie ausgeführt haben. Twitter speichert natürlich mehr Daten, wenn Sie ein Twitter-Konto haben und angemeldet sind. Meistens passiert diese Speicherung über Cookies. Cookies sind kleine Text-Dateien, die meist in Ihrem Browser gesetzt werden und unterschiedliche Information an Twitter übermitteln.

Welche Cookies gesetzt werden, wenn Sie nicht bei Twitter angemeldet sind, aber eine Webseite mit eingebauten Twitter-Funktionen besuchen, zeigen wir Ihnen jetzt. Bitte betrachten Sie diese Aufzählung als Beispiel. Einen Anspruch auf Vollständigkeit

können wir hier auf keinen Fall gewährleisten, da sich die Wahl der Cookies stets verändert und von Ihren individuellen Handlungen mit den Twitter-Inhalten abhängt.

Diese Cookies wurden bei unserem Test verwendet:

Name: personalization\_id

Wert: "v1\_cSJIsogU51SeE121766703"

Verwendungszweck: Dieses Cookie speichert Informationen darüber, wie Sie die Webseite nutzen und über welche Werbung Sie möglicherweise zu Twitter gekommen sind.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Name: lang

Wert: de

Verwendungszweck: Dieses Cookie speichert Ihre voreingestellte bzw. bevorzugte Sprache.

Ablaufdatum: nach Sitzungsende

Name: guest\_id

Wert: 121766703v1%3A157132626

Verwendungszweck: Dieses Cookie wird gesetzt, um Sie als Gast zu identifizieren.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Name: fm

Wert: 0

Verwendungszweck: Zu diesem Cookie konnten wir leider den Verwendungszweck nicht in Erfahrung bringen.

Ablaufdatum: nach Sitzungsende

Name: external\_referer

Wert: 1217667032beTA0sf5lkMrIGt

Verwendungszweck: Dieses Cookie sammelt anonyme Daten, wie zum Beispiel wie oft Sie Twitter besuchen und wie lange Sie Twitter besuchen.

Ablaufdatum: Nach 6 Tagen

Name: eu\_cn

Wert: 1

Verwendungszweck: Dieses Cookie speichert Useraktivität und dient diversen Werbezwecken von Twitter.

Ablaufdatum: Nach einem Jahr

Name: ct0

Wert: c1179f07163a365d2ed7aad84c99d966

Verwendungszweck: Zu diesem Cookie haben wir leider keine Informationen gefunden.

Ablaufdatum: nach 6 Stunden

Name: \_twitter\_sess

Wert: 53D%253D-dd0248121766703-

Verwendungszweck: Mit diesem Cookie können Sie Funktionen innerhalb der Twitter-Webseite nutzen.

Ablaufdatum: nach Sitzungsende



Anmerkung: Twitter arbeitet auch mit Drittanbietern zusammen. Darum haben wir bei unserem Test auch die drei Google-Analytics-Cookies `_ga`, `_gat`, `_gid` erkannt.

Twitter verwendet die erhobenen Daten einerseits, um das Userverhalten besser zu verstehen und somit seine eigenen Dienste und Werbeangebote zu verbessern, andererseits dienen die Daten auch internen Sicherheitsmaßnahmen.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Wenn Twitter Daten von anderen Websites erhebt, werden diese nach maximal 30 Tagen gelöscht, zusammengefasst oder auf andere Weise verdeckt. Die Twitter-Server liegen auf verschiedenen Serverzentren in den Vereinigten Staaten. Demnach ist davon auszugehen, dass die erhobenen Daten in Amerika gesammelt und gespeichert werden. Nach unserer Recherche konnten wir nicht eindeutig feststellen, ob Twitter auch eigene Server in Europa hat. Grundsätzlich kann Twitter die erhobenen Daten speichern, bis sie dem Unternehmen nicht mehr dienlich sind, Sie die Daten löschen oder eine gesetzliche Löschfrist besteht.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Twitter betont in seinen Datenschutzrichtlinien immer wieder, dass es keine Daten von externen Webseitenbesuchen speichert, wenn Sie bzw. Ihr Browser sich im europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz befinden. Falls Sie allerdings mit Twitter direkt interagieren, speichert Twitter selbstverständlich auch Daten von Ihnen.

Wenn Sie ein Twitter-Konto besitzen, können Sie Ihre Daten verwalten, indem Sie unter dem „Profil“-Button auf „Mehr“ klicken. Anschließend klicken Sie auf „Einstellungen und Datenschutz“. Hier können Sie die Datenverarbeitung individuell verwalten.

Wenn Sie kein Twitter-Konto besitzen, können Sie auf [twitter.com](https://twitter.com) gehen und dann auf „Individualisierung“ klicken. Unter dem Punkt „Individualisierung und Daten“ können Sie Ihre erhobenen Daten verwalten.

Die meisten Daten werden, wie oben bereits erwähnt, über Cookies gespeichert und die können Sie in Ihrem Browser verwalten, deaktivieren oder löschen. Bitte beachten Sie, dass Sie die Cookies nur in dem von Ihnen gewählten Browser „bearbeiten“. Das heißt: verwenden Sie in Zukunft einen anderen Browser, müssen Sie dort Ihre Cookies erneut nach Ihren Wünschen verwalten. Hier gibt es die Anleitung zur Cookie-Verwaltung der bekanntesten Browser.

Chrome: Cookies in Chrome löschen, aktivieren und verwalten

Safari: Verwalten von Cookies und Websitedaten mit Safari

Firefox: Cookies löschen, um Daten zu entfernen, die Websites auf Ihrem Computer abgelegt haben

Internet Explorer: Löschen und Verwalten von Cookies

Microsoft Edge: Löschen und Verwalten von Cookies

Ihren Browser können Sie auch so verwalten, dass Sie bei jedem einzelnen Cookie informiert werden. Dann können Sie immer individuell entscheiden, ob Sie ein Cookie zulassen oder nicht.

Twitter verwendet die Daten auch für personalisierte Werbung in- und außerhalb von Twitter. In den Einstellungen können Sie unter „Individualisierung und Daten“ die personalisierte Werbung abschalten. Wenn Sie Twitter auf einem Browser nutzen, können Sie die personalisierte Werbung unter <http://optout.aboutads.info/?c=2&lang=EN> deaktivieren.

#### Rechtsgrundlage

Wenn Sie eingewilligt haben, dass Daten von Ihnen durch eingebundene Social-Media-Elemente verarbeitet und gespeichert werden können, gilt diese Einwilligung als Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Grundsätzlich werden Ihre Daten auch auf Grundlage unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) an einer schnellen und guten Kommunikation mit Ihnen oder anderen Kunden und Geschäftspartnern gespeichert und verarbeitet. Wir setzen die eingebundene Social-Media-Elemente gleichwohl nur ein, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben. Die meisten Social-Media-Plattformen setzen auch Cookies in Ihrem Browser, um Daten zu speichern. Darum empfehlen wir Ihnen, unseren Datenschutxtext über Cookies genau durchzulesen und die Datenschutzerklärung oder die Cookie-Richtlinien des jeweiligen Dienstansbieters anzusehen.


Wir weisen darauf hin, dass nach Meinung des Europäischen Gerichtshofs derzeit kein angemessenes Schutzniveau für den Datentransfer in die USA besteht. Die Datenverarbeitung geschieht im Wesentlichen durch Twitter. Dies kann dazu führen, dass gegebenenfalls Daten nicht anonymisiert verarbeitet und gespeichert werden. Ferner können gegebenenfalls US-amerikanische staatliche Behörden Zugriff auf einzelne Daten nehmen. Es kann ferner vorkommen, dass diese Daten mit Daten aus möglichen anderen Diensten von Twitter, bei denen Sie ein Nutzerkonto haben, verknüpft werden.


Wir hoffen, wir haben Ihnen einen grundsätzlichen Überblick über die Datenverarbeitung durch Twitter gegeben. Wir erhalten keinen Daten von Twitter und tragen auch keine Verantwortung darüber, was Twitter mit Ihren Daten macht. Falls Sie noch weitere Fragen zu diesem Thema haben, empfehlen wir Ihnen die Twitter-Datenschutzerklärung unter <https://twitter.com/de/privacy>.


### **YouTube Datenschutzerklärung**


YouTube Datenschutzerklärung Zusammenfassung

 Betroffene: Besucher der Website

 Zweck: Optimierung unserer Serviceleistung

 Verarbeitete Daten: Daten wie etwa Kontaktdaten, Daten zum Nutzerverhalten, Informationen zu Ihrem Gerät und Ihre IP-Adresse können gespeichert werden. Mehr Details dazu finden Sie weiter unten in dieser Datenschutzerklärung.

 17 Speicherdauer: Daten bleiben grundsätzlich gespeichert, solange sie für den Dienstzweck nötig sind

 Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Was ist YouTube?

Wir haben auf unserer Website YouTube-Videos eingebaut. So können wir Ihnen interessante Videos direkt auf unserer Seite präsentieren. YouTube ist ein Videoportal,

das seit 2006 eine Tochterfirma von Google ist. Betrieben wird das Videoportal durch YouTube, LLC, 901 Cherry Ave., San Bruno, CA 94066, USA. Wenn Sie auf unserer Website eine Seite aufrufen, die ein YouTube-Video eingebettet hat, verbindet sich Ihr Browser automatisch mit den Servern von YouTube bzw. Google. Dabei werden (je nach Einstellungen) verschiedene Daten übertragen. Für die gesamte Datenverarbeitung im europäischen Raum ist Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Irland) verantwortlich.

Im Folgenden wollen wir Ihnen genauer erklären, welche Daten verarbeitet werden, warum wir YouTube-Videos eingebunden haben und wie Sie Ihre Daten verwalten oder löschen können.

Auf YouTube können die User kostenlos Videos ansehen, bewerten, kommentieren und selbst hochladen. Über die letzten Jahre wurde YouTube zu einem der wichtigsten Social-Media-Kanäle weltweit. Damit wir Videos auf unserer Webseite anzeigen können, stellt YouTube einen Codeausschnitt zur Verfügung, den wir auf unserer Seite eingebaut haben.

Warum verwenden wir YouTube-Videos auf unserer Website?

YouTube ist die Videoplattform mit den meisten Besuchern und dem besten Content. Wir sind bemüht, Ihnen die bestmögliche User-Erfahrung auf unserer Webseite zu bieten. Und natürlich dürfen interessante Videos dabei nicht fehlen. Mithilfe unserer eingebetteten Videos stellen wir Ihnen neben unseren Texten und Bildern weiteren hilfreichen Content zur Verfügung. Zudem wird unsere Webseite auf der Google-Suchmaschine durch die eingebetteten Videos leichter gefunden. Auch wenn wir über Google Ads Werbeanzeigen schalten, kann Google – dank der gesammelten Daten – diese Anzeigen wirklich nur Menschen zeigen, die sich für unsere Angebote interessieren.

Welche Daten werden von YouTube gespeichert?

Sobald Sie eine unserer Seiten besuchen, die ein YouTube-Video eingebaut hat, setzt YouTube zumindest ein Cookie, das Ihre IP-Adresse und unsere URL speichert. Wenn Sie in Ihrem YouTube-Konto eingeloggt sind, kann YouTube Ihre Interaktionen auf unserer Webseite meist mithilfe von Cookies Ihrem Profil zuordnen. Dazu zählen Daten wie Sitzungsdauer, Absprungrate, ungefährender Standort, technische Informationen wie Browsertyp, Bildschirmauflösung oder Ihr Internetanbieter. Weitere Daten können Kontaktdaten, etwaige Bewertungen, das Teilen von Inhalten über Social Media oder das Hinzufügen zu Ihren Favoriten auf YouTube sein.

Wenn Sie nicht in einem Google-Konto oder einem Youtube-Konto angemeldet sind, speichert Google Daten mit einer eindeutigen Kennung, die mit Ihrem Gerät, Browser oder App verknüpft sind. So bleibt beispielsweise Ihre bevorzugte Spracheinstellung beibehalten. Aber viele Interaktionsdaten können nicht gespeichert werden, da weniger Cookies gesetzt werden.

In der folgenden Liste zeigen wir Cookies, die in einem Test im Browser gesetzt wurden. Wir zeigen einerseits Cookies, die ohne angemeldetes YouTube-Konto gesetzt werden. Andererseits zeigen wir Cookies, die mit angemeldetem Account gesetzt werden. Die Liste kann keinen Vollständigkeitsanspruch erheben, weil die Userdaten immer von den Interaktionen auf YouTube abhängen.

Name: YSC

Wert: b9-CV6ojl5Y121766703-1

Verwendungszweck: Dieses Cookie registriert eine eindeutige ID, um Statistiken des gesehenen Videos zu speichern.

Ablaufdatum: nach Sitzungsende

Name: PREF

Wert: f1=50000000

Verwendungszweck: Dieses Cookie registriert ebenfalls Ihre eindeutige ID. Google bekommt über PREF Statistiken, wie Sie YouTube-Videos auf unserer Webseite verwenden.

Ablaufdatum: nach 8 Monaten

Name: GPS

Wert: 1

Verwendungszweck: Dieses Cookie registriert Ihre eindeutige ID auf mobilen Geräten, um den GPS-Standort zu tracken.

Ablaufdatum: nach 30 Minuten

Name: VISITOR\_INFO1\_LIVE

Wert: 95Chz8bagyU

Verwendungszweck: Dieses Cookie versucht die Bandbreite des Users auf unseren Webseiten (mit eingebautem YouTube-Video) zu schätzen.

Ablaufdatum: nach 8 Monaten

Weitere Cookies, die gesetzt werden, wenn Sie mit Ihrem YouTube-Konto angemeldet sind:

Name: APISID

Wert: zILlvCIZSkqGsSwl/AU1aZI6HY7121766703-

Verwendungszweck: Dieses Cookie wird verwendet, um ein Profil über Ihre Interessen zu erstellen. Genützt werden die Daten für personalisierte Werbeanzeigen.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Name: CONSENT

Wert: YES+AT.de+20150628-20-0

Verwendungszweck: Das Cookie speichert den Status der Zustimmung eines Users zur Nutzung unterschiedlicher Services von Google. CONSENT dient auch der Sicherheit, um User zu überprüfen und Userdaten vor unbefugten Angriffen zu schützen.

Ablaufdatum: nach 19 Jahren

Name: HSID

Wert: AcRwpgUik9Dveht0l

Verwendungszweck: Dieses Cookie wird verwendet, um ein Profil über Ihre Interessen zu erstellen. Diese Daten helfen personalisierte Werbung anzeigen zu können.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Name: LOGIN\_INFO

Wert: AFmmF2swRQlhALI6aL...

Verwendungszweck: In diesem Cookie werden Informationen über Ihre Login-Daten gespeichert.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Name: SAPISID

Wert: 7oaPxoG-pZsJuuF5/AnUdDUlsJ9iJz2vdM

Verwendungszweck: Dieses Cookie funktioniert, indem es Ihren Browser und Ihr Gerät eindeutig identifiziert. Es wird verwendet, um ein Profil über Ihre Interessen zu erstellen.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Name: SID

Wert: oQfNKjAsI121766703-

Verwendungszweck: Dieses Cookie speichert Ihre Google-Konto-ID und Ihren letzten Anmeldezeitpunkt in digital signierter und verschlüsselter Form.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Name: SIDCC

Wert: ANO-TYuqub2J0cDTyL

Verwendungszweck: Dieses Cookie speichert Informationen, wie Sie die Webseite nutzen und welche Werbung Sie vor dem Besuch auf unserer Seite möglicherweise gesehen haben.

Ablaufdatum: nach 3 Monaten

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Die Daten, die YouTube von Ihnen erhält und verarbeitet werden auf den Google-Servern gespeichert. Die meisten dieser Server befinden sich in Amerika. Unter <https://www.google.com/about/datacenters/inside/locations/?hl=de> sehen Sie genau wo sich die Google-Rechenzentren befinden. Ihre Daten sind auf den Servern verteilt. So sind die Daten schneller abrufbar und vor Manipulation besser geschützt.

Die erhobenen Daten speichert Google unterschiedlich lang. Manche Daten können Sie jederzeit löschen, andere werden automatisch nach einer begrenzten Zeit gelöscht und wieder andere werden von Google über längere Zeit gespeichert. Einige Daten (wie Elemente aus „Meine Aktivität“, Fotos oder Dokumente, Produkte), die in Ihrem Google-Konto gespeichert sind, bleiben so lange gespeichert, bis Sie sie löschen. Auch wenn Sie nicht in einem Google-Konto angemeldet sind, können Sie einige Daten, die mit Ihrem Gerät, Browser oder App verknüpft sind, löschen.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Grundsätzlich können Sie Daten im Google Konto manuell löschen. Mit der 2019 eingeführten automatischen Löschfunktion von Standort- und Aktivitätsdaten werden Informationen abhängig von Ihrer Entscheidung – entweder 3 oder 18 Monate gespeichert und dann gelöscht.

Unabhängig, ob Sie ein Google-Konto haben oder nicht, können Sie Ihren Browser so konfigurieren, dass Cookies von Google gelöscht bzw. deaktiviert werden. Je nachdem welchen Browser Sie verwenden, funktioniert dies auf unterschiedliche Art und Weise. Die folgenden Anleitungen zeigen, wie Sie Cookies in Ihrem Browser verwalten:

Chrome: Cookies in Chrome löschen, aktivieren und verwalten

Safari: Verwalten von Cookies und Websitedaten mit Safari

Firefox: Cookies löschen, um Daten zu entfernen, die Websites auf Ihrem Computer abgelegt haben

Internet Explorer: Löschen und Verwalten von Cookies

Microsoft Edge: Löschen und Verwalten von Cookies

Falls Sie grundsätzlich keine Cookies haben wollen, können Sie Ihren Browser so einrichten, dass er Sie immer informiert, wenn ein Cookie gesetzt werden soll. So können Sie bei jedem einzelnen Cookie entscheiden, ob Sie es erlauben oder nicht.

#### Rechtsgrundlage

Wenn Sie eingewilligt haben, dass Daten von Ihnen durch eingebundene YouTube-Elemente verarbeitet und gespeichert werden können, gilt diese Einwilligung als Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Grundsätzlich werden Ihre Daten auch auf Grundlage unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) an einer schnellen und guten Kommunikation mit Ihnen oder anderen Kunden und Geschäftspartnern gespeichert und verarbeitet. Wir setzen die eingebundenen YouTube-Elemente gleichwohl nur ein, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben. YouTube setzt auch Cookies in Ihrem Browser, um Daten zu speichern. Darum empfehlen wir Ihnen, unseren Datenschutxtext über Cookies genau durchzulesen und die Datenschutzerklärung oder die Cookie-Richtlinien des jeweiligen Dienstansbieters anzusehen.

Wir weisen darauf hin, dass nach Meinung des Europäischen Gerichtshofs derzeit kein angemessenes Schutzniveau für den Datentransfer in die USA besteht. Die Datenverarbeitung geschieht im Wesentlichen durch YouTube. Dies kann dazu führen, dass gegebenenfalls Daten nicht anonymisiert verarbeitet und gespeichert werden. Ferner können gegebenenfalls US-amerikanische staatliche Behörden Zugriff auf einzelne Daten nehmen. Es kann ferner vorkommen, dass diese Daten mit Daten aus möglichen anderen Diensten von YouTube bzw. Google, bei denen Sie ein Nutzerkonto haben, verknüpft werden.

Da YouTube ein Tochterunternehmen von Google ist, gibt es eine gemeinsame Datenschutzerklärung. Wenn Sie mehr über den Umgang mit Ihren Daten erfahren wollen, empfehlen wir Ihnen die Datenschutzerklärung unter <https://policies.google.com/privacy?hl=de>.

#### YouTube Abonnieren Button Datenschutzerklärung

Wir haben auf unserer Webseite den YouTube Abonnieren Button (engl. „Subscribe-Button“) eingebaut. Sie erkennen den Button meist am klassischen YouTube-Logo. Das Logo zeigt vor rotem Hintergrund in weißer Schrift die Wörter „Abonnieren“ oder „YouTube“ und links davon das weiße „Play-Symbol“. Der Button kann aber auch in einem anderen Design dargestellt sein.

Unser YouTube-Kanal bietet Ihnen immer wieder lustige, interessante oder spannende Videos. Mit dem eingebauten „Abonnieren-Button“ können Sie unseren Kanal direkt von unserer Webseite aus abonnieren und müssen nicht eigens die YouTube-Webseite aufrufen. Wir wollen Ihnen somit den Zugang zu unserem umfassenden Content so einfach wie möglich machen. Bitte beachten Sie, dass YouTube dadurch Daten von Ihnen speichern und verarbeiten kann.

Wenn Sie auf unserer Seite einen eingebauten Abo-Button sehen, setzt YouTube – laut Google – mindestens ein Cookie. Dieses Cookie speichert Ihre IP-Adresse und unsere URL. Auch Informationen über Ihren Browser, Ihren ungefähren Standort und Ihre voreingestellte Sprache kann YouTube so erfahren. Bei unserem Test wurden folgende vier Cookies gesetzt, ohne bei YouTube angemeldet zu sein:

Name: YSC

Wert: b9-CV6ojl5121766703Y

Verwendungszweck: Dieses Cookie registriert eine eindeutige ID, um Statistiken des gesehenen Videos zu speichern.

Ablaufdatum: nach Sitzungsende

Name: PREF

Wert: f1=50000000

Verwendungszweck: Dieses Cookie registriert ebenfalls Ihre eindeutige ID. Google bekommt über PREF Statistiken, wie Sie YouTube-Videos auf unserer Webseite verwenden.

Ablaufdatum: nach 8 Monate

Name: GPS

Wert: 1

Verwendungszweck: Dieses Cookie registriert Ihre eindeutige ID auf mobilen Geräten, um den GPS-Standort zu tracken.

Ablaufdatum: nach 30 Minuten

Name: VISITOR\_INF01\_LIVE

Wert: 12176670395Chz8bagyU

Verwendungszweck: Dieses Cookie versucht die Bandbreite des Users auf unseren Webseiten (mit eingebautem YouTube-Video) zu schätzen.

Ablaufdatum: nach 8 Monaten

Anmerkung: Diese Cookies wurden nach einem Test gesetzt und können nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Wenn Sie in Ihrem YouTube-Konto angemeldet sind, kann YouTube viele Ihrer Handlungen/Interaktionen auf unserer Webseite mit Hilfe von Cookies speichern und Ihrem YouTube-Konto zuordnen. YouTube bekommt dadurch zum Beispiel Informationen wie lange Sie auf unserer Seite surfen, welchen Browsertyp Sie verwenden, welche Bildschirmauflösung Sie bevorzugen oder welche Handlungen Sie ausführen.


YouTube verwendet diese Daten zum einen um die eigenen Dienstleistungen und Angebote zu verbessern, zum anderen um Analysen und Statistiken für Werbetreibende (die Google Ads verwenden) bereitzustellen.


## **Videokonferenzen & Streaming**


Videokonferenzen & Streaming Datenschutzerklärung Zusammenfassung

 Betroffene: Nutzer, die unser Videokonferenzen- oder Streaming-Tool verwenden

 Zweck: Kommunikation und Präsentation von Inhalten

 **Verarbeitete Daten:** Zugriffsstatistiken die Daten wie etwa Name, Adresse, Kontaktdaten, E-Mail-Adresse, Telefonnummer oder Ihre IP-Adresse enthalten. Mehr Details dazu finden Sie beim jeweils eingesetzten Videokonferenz- oder Streaming-Tool.

 **Speicherdauer:** abhängig vom eingesetzten Videokonferenzen- oder Streaming-Tool

 **Rechtsgrundlagen:** Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen), Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag)

**Was sind Videokonferenzen & Streamings?**

Wir verwenden Softwareprogramme, die es uns ermöglichen Videokonferenzen, Onlinemeetings, Webinare, Display-Sharing und/oder Streamings abzuhalten. Bei einer Videokonferenz oder einem Streaming werden Informationen gleichzeitig über Ton und bewegtes Bild übertragen. Mit Hilfe solcher Videokonferenz- oder Streaming-Tools können wir mit Kunden, Geschäftspartnern, Klienten und auch Mitarbeitern schnell und einfach über das Internet kommunizieren. Natürlich achten wir bei der Auswahl des Dienstansbieters auf die vorgegebenen gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Grundsätzlich können Drittanbieter Daten verarbeiten, sobald Sie mit dem Softwareprogramm interagieren. Drittanbieter der Videokonferenz bzw. Streaming-Lösungen verwenden Ihre Daten und Metadaten für unterschiedliche Zwecke. Die Daten helfen etwa, das Tool sicherer zu machen und das Service zu verbessern. Meistens dürfen die Daten auch für eigene Marketingzwecke des Drittanbieters verwendet werden.

**Warum verwenden wir Videokonferenzen & Streaming auf unserer Website?**

Wir wollen mit Ihnen, mit unseren Kunden und Geschäftspartnern auch digital schnell, unkompliziert und sicher kommunizieren. Das funktioniert am besten mit Videokonferenzlösungen, die ganz einfach zu bedienen sind. Die meisten Tools funktionieren auch direkt über Ihren Browser und nach nur wenigen Klicks sind Sie mittendrin in einem Videomeeting. Die Tools bieten auch hilfreiche Zusatz-Features wie etwa eine Chat- und Screensharing-Funktion oder die Möglichkeit Inhalte zwischen Meeting-Teilnehmern zu teilen.

**Welche Daten werden verarbeitet?**

Wenn Sie an unserer Videokonferenz bzw. an einem Streaming teilnehmen, werden auch Daten von Ihnen verarbeitet und auf den Servern des jeweiligen Dienstansbieters gespeichert.

Welche Daten genau gespeichert werden, hängt von der verwendeten Lösungen ab. Jeder Anbieter speichert und verarbeitet unterschiedliche und unterschiedlich viele Daten. Doch in der Regel werden bei den meisten Anbietern Ihr Name, Ihre Adresse, Kontaktdaten wie zum Beispiel Ihre E-Mail-Adresse oder Ihre Telefonnummer und Ihre IP-Adresse gespeichert. Weiter können auch Informationen zu Ihrem verwendeten Gerät, Nutzungsdaten wie beispielsweise welche Webseiten Sie besuchen, wann Sie eine Webseite besuchen oder auf welche Buttons Sie klicken, gespeichert werden. Auch Daten, die innerhalb der Videokonferenz geteilt werden (Fotos, Videos, Texte), können gespeichert werden.



### Dauer der Datenverarbeitung

Über die Dauer der Datenverarbeitung informieren wir Sie weiter unten im Zusammenhang mit dem verwendeten Dienst, sofern wir weitere Informationen dazu haben. Generell verarbeiten wir personenbezogene Daten nur so lange wie es für die Bereitstellung unserer Dienstleistungen und Produkte unbedingt notwendig ist. Es kann sein, dass der Anbieter nach eigenen Maßgaben Daten von Ihnen speichert, worauf wir dann keinen Einfluss haben.

### Widerspruchsrecht

Sie haben immer das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Bei Fragen können Sie auch jederzeit Verantwortliche des verwendeten Videokonferenz- bzw. Streamingtools kontaktieren. Kontaktdaten finden Sie entweder in unserer spezifischen Datenschutzerklärung oder auf der Website des entsprechenden Anbieters.

Cookies, die Anbieter für ihre Funktionen verwenden, können Sie in Ihrem Browser löschen, deaktivieren oder verwalten. Je nachdem welchen Browser Sie verwenden, funktioniert dies auf unterschiedliche Art und Weise. Bitte beachten Sie aber, dass dann eventuell nicht mehr alle Funktionen wie gewohnt funktionieren.

### Rechtsgrundlage

Wenn Sie eingewilligt haben, dass Daten von Ihnen durch die Video bzw. Streaming-Lösung verarbeitet und gespeichert werden können, gilt diese Einwilligung als Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Zudem können wir auch eine Videokonferenz als Teil unserer Services anbieten, wenn dies im Vorfeld mit Ihnen vertraglich vereinbart wurde (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Grundsätzlich werden Ihre Daten auch auf Grundlage unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) an einer schnellen und guten Kommunikation mit Ihnen oder anderen Kunden und Geschäftspartnern gespeichert und verarbeitet, jedoch nur, soweit Sie zumindest eingewilligt haben. Die meisten Video- bzw. Streaming-Lösungen setzen auch Cookies in Ihrem Browser, um Daten zu speichern. Darum empfehlen wir Ihnen, unseren Datenschutztext über Cookies genau durchzulesen und die Datenschutzerklärung oder die Cookie-Richtlinien des jeweiligen Diensteanbieters anzusehen.

Informationen zu speziellen Videokonferenz- und Streaming-Lösungen, erfahren Sie – sofern vorhanden – in den folgenden Abschnitten.

### **Google Meet Datenschutzerklärung**


Wir benützen auf unserer Website Google Meet der Firma Google Inc. Für den europäischen Raum ist das Unternehmen Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Irland) für alle Google-Dienste verantwortlich.

Wir weisen darauf hin, dass nach Meinung des Europäischen Gerichtshofs derzeit kein angemessenes Schutzniveau für den Datentransfer in die USA besteht. Die Datenverarbeitung geschieht im Wesentlichen durch Google Meet. Dies kann dazu führen, dass gegebenenfalls Daten nicht anonymisiert verarbeitet und gespeichert werden. Ferner können gegebenenfalls US-amerikanische staatliche Behörden Zugriff auf einzelne Daten nehmen. Es kann ferner vorkommen, dass diese Daten mit Daten aus anderen Diensten von Google, bei denen Sie ein Nutzerkonto haben, verknüpft werden.


Mehr über die Daten, die durch die Verwendung von Google Meet verarbeitet werden, erfahren Sie in der Privacy Policy auf <https://policies.google.com/privacy?hl=de>.


## **Zoom Datenschutzerklärung**


Zoom Datenschutzerklärung Zusammenfassung

 Betroffene: Nutzer, die Zoom verwenden

 Zweck: ein zusätzliches Service für unsere Website-Besucher

 Verarbeitete Daten: Zugriffsstatistiken, die Daten wie etwa Name, Adresse, Kontaktdaten, E-Mail-Adresse, Telefonnummer oder Ihre IP-Adresse enthalten. Mehr Details dazu finden Sie weiter unten in dieser Datenschutzerklärung

 17 Speicherdauer: Daten werden gespeichert, solange Zoom diese für den Dienstzweck benötigen

 Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen), Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag)

Was ist Zoom?

Wir verwenden für unsere Website das Videokonferenz-Tool Zoom des amerikanischen Software-Unternehmens Zoom Video Communications. Der Firmensitz ist im kalifornischen San Jose, 55 Almaden Boulevard, 6th Floor, CA 95113. Dank „Zoom“ können wir mit Kunden, Geschäftspartnern, Klienten und auch Mitarbeitern ganz einfach und ohne Software-Installation eine Videokonferenz abhalten. In dieser Datenschutzerklärung gehen wir näher auf das Service ein und informieren Sie über die wichtigsten datenschutzrelevanten Aspekte.

Zoom ist eine der weltweit bekanntesten Videokonferenzlösungen. Mit dem Dienst „Zoom Meetings“ können wir beispielsweise mit Ihnen, aber auch mit Mitarbeitern oder anderen Usern über einen digitalen Konferenzraum eine Online-Videokonferenz abhalten. So können wir sehr einfach digital in Kontakt treten, uns über diverse Themen austauschen, Textnachrichten schicken oder auch telefonieren. Weiters kann man über Zoom auch den Bildschirm teilen, Dateien austauschen und ein Whiteboard nutzen.

Warum verwenden wir Zoom auf unserer Website?

Uns ist es wichtig, dass wir mit Ihnen schnell und unkompliziert kommunizieren können. Und genau diese Möglichkeit bietet uns Zoom. Das Softwareprogramm funktioniert auch direkt über einen Browser. Das heißt wir können Ihnen einfach einen Link schicken und schon mit der Videokonferenz starten. Zudem sind natürlich auch Zusatzfunktionen wie Screensharing oder das Austauschen von Dateien sehr praktisch.

Welche Daten werden von Zoom gespeichert?

Wenn Sie Zoom verwenden, werden auch Daten von Ihnen erhoben, damit Zoom ihre Dienste bereitstellen kann. Das sind einerseits Daten, die Sie dem Unternehmen bewusst zur Verfügung stellen. Dazu gehören zum Beispiel Name, Telefonnummer oder Ihre E-Mail-Adresse. Es werden aber auch Daten automatisch an Zoom übermittelt und gespeichert. Hierzu zählen beispielsweise technische Daten Ihres Browsers oder Ihre IP-Adresse. Im Folgenden gehen wir genauer auf die Daten ein, die Zoom von Ihnen erheben und speichern kann:

Wenn Sie Daten wie Ihren Namen, Ihren Benutzernamen, Ihre E-Mail-Adresse oder Ihre Telefonnummer angeben, werden diese Daten bei Zoom gespeichert. Inhalte, die Sie während der Zoom-Nutzung hochladen werden ebenfalls gespeichert. Dazu zählen beispielsweise Dateien oder Chatprotokolle.

Zu den technischen Daten, die Zoom automatisch speichert, zählen neben der oben bereits erwähnten IP-Adresse auch die MAC-Adresse, weitere Geräte-IDs, Gerätetyp, welches Betriebssystem Sie nutzen, welchen Client Sie nutzen, Kamerateyp, Mikrofon- und Lautsprechertyp. Auch Ihr ungefährender Standort wird bestimmt und gespeichert. Des Weiteren speichert Zoom auch Informationen darüber wie Sie den Dienst nutzen. Also beispielsweise ob Sie via Desktop oder Smartphone „zoomen“, ob Sie einen Telefonanruf oder VoIP nutzen, ob Sie mit oder ohne Video teilnehmen oder ob Sie ein Passwort anfordern. Zoom zeichnet auch sogenannte Metadaten wie Dauer des Meetings/Anrufs, Beginn und Ende der Meetingteilnahme, Meetingname und Chatstatus auf.

Zoom erwähnt in der eigenen Datenschutzerklärung, dass das Unternehmen keine Werbecookies oder Tracking-Technologien für Ihre Dienste verwenden. Nur auf den eigenen Marketing-Websites wie etwa [www.zoom.us](http://www.zoom.us) werden diese Trackingmethoden genutzt. Zoom verkauft personenbezogenen Daten nicht weiter und nutzt diese auch nicht für Werbezwecke.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Zoom gibt diesbezüglich keinen konkreten Zeitrahmen bekannt, sondern betont, dass die erhobenen Daten solange gespeichert bleiben, wie es zur Bereitstellung der Dienste bzw. für die eigenen Zwecke nötig ist. Länger werden die Daten nur gespeichert, wenn dies aus rechtlichen Gründen gefordert wird.

Grundsätzlich speichert Zoom die erhobenen Daten auf amerikanischen Servern, aber Daten können weltweit auf unterschiedlichen Rechenzentren eintreffen.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Wenn Sie nicht wollen, dass Daten während des Zoom-Meetings gespeichert werden, müssen Sie auf das Meeting verzichten. Sie haben aber auch immer das Recht und die Möglichkeit all Ihre personenbezogenen Daten löschen zu lassen. Falls Sie ein Zoom-Konto haben, finden Sie unter <https://support.zoom.us/hc/en-us/articles/201363243-How-Do-I-Delete-Terminate-My-Account> eine Anleitung wie Sie Ihr Konto löschen können.

Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung dieses Tools Daten von Ihnen auch außerhalb der EU gespeichert und verarbeitet werden können. Die meisten Drittstaaten (darunter auch die USA) gelten nach derzeitigem europäischen Datenschutzrecht als nicht sicher. Daten an unsichere Drittstaaten dürfen also nicht einfach übertragen, dort gespeichert und verarbeitet werden, sofern es keine passenden Garantien (wie etwa EU-Standardvertragsklauseln) zwischen uns und dem außereuropäischen Dienstleister gibt.

Rechtsgrundlage

Wenn Sie eingewilligt haben, dass Daten von Ihnen durch die Video bzw. Streaming-Lösung verarbeitet und gespeichert werden können, gilt diese Einwilligung als Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Zudem können wir auch eine Videokonferenz als Teil unserer Services anbieten, wenn dies im Vorfeld mit

Ihnen vertraglich vereinbart wurde (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Grundsätzlich werden Ihre Daten auch auf Grundlage unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) an einer schnellen und guten Kommunikation mit Ihnen oder anderen Kunden und Geschäftspartnern gespeichert und verarbeitet, jedoch nur, soweit Sie zumindest eingewilligt haben.


Wir weisen darauf hin, dass nach Meinung des Europäischen Gerichtshofs derzeit kein angemessenes Schutzniveau für den Datentransfer in die USA besteht. Die Datenverarbeitung geschieht im Wesentlichen durch Zoom. Dies kann dazu führen, dass gegebenenfalls Daten nicht anonymisiert verarbeitet und gespeichert werden. Ferner können gegebenenfalls US-amerikanische staatliche Behörden Zugriff auf einzelne Daten nehmen. Es kann ferner vorkommen, dass diese Daten mit Daten aus möglichen anderen Diensten von Zoom, bei denen Sie ein Nutzerkonto haben, verknüpft werden.


Wir hoffen Ihnen einen Überblick über die Datenverarbeitung durch Zoom geboten zu haben. Es kann natürlich immer auch vorkommen, dass sich die Datenschutzrichtlinien des Unternehmens ändern. Daher empfehlen wir Ihnen für mehr Informationen auch die Datenschutzerklärung von Zoom unter <https://zoom.us/de-de/privacy.html>.

## **Google Maps Datenschutzerklärung**


Google Maps Datenschutzerklärung Zusammenfassung


 Betroffene: Besucher der Website

 Zweck: Optimierung unserer Serviceleistung

 Verarbeitete Daten: Daten wie etwa eingegebene Suchbegriffe, Ihre IP-Adresse und auch die Breiten- bzw. Längenkoordinaten.

Mehr Details dazu finden Sie weiter unten in dieser Datenschutzerklärung.

 17 Speicherdauer: abhängig von den gespeicherten Daten

 Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Was ist Google Maps?

Wir benützen auf unserer Website Google Maps der Firma Google Inc. Für den europäischen Raum ist das Unternehmen Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Irland) für alle Google-Dienste verantwortlich. Mit Google Maps können wir Ihnen Standorte besser zeigen und damit unser Service an Ihre Bedürfnisse anpassen. Durch die Verwendung von Google Maps werden Daten an Google übertragen und auf den Google-Servern gespeichert. Hier wollen wir nun genauer darauf eingehen, was Google Maps ist, warum wir diesen Google-Dienst in Anspruch nehmen, welche Daten gespeichert werden und wie Sie dies unterbinden können.

Google Maps ist ein Internet-Kartendienst der Firma Google. Mit Google Maps können Sie online über einen PC, ein Tablet oder eine App genaue Standorte von Städten, Sehenswürdigkeiten, Unterkünften oder Unternehmen suchen. Wenn Unternehmen auf Google My Business vertreten sind, werden neben dem Standort noch weitere Informationen über die Firma angezeigt. Um die Anfahrtsmöglichkeit anzuzeigen, können Kartenausschnitte eines Standorts mittels HTML-Code in eine Website eingebunden werden. Google Maps zeigt die Erdoberfläche als Straßenkarte oder als

Luft- bzw. Satellitenbild. Dank der Street View Bilder und den hochwertigen Satellitenbildern sind sehr genaue Darstellungen möglich.

Warum verwenden wir Google Maps auf unserer Website?

All unsere Bemühungen auf dieser Seite verfolgen das Ziel, Ihnen eine nützliche und sinnvolle Zeit auf unserer Webseite zu bieten. Durch die Einbindung von Google Maps können wir Ihnen die wichtigsten Informationen zu diversen Standorten liefern. Sie sehen auf einen Blick wo wir unseren Firmensitz haben. Die Wegbeschreibung zeigt Ihnen immer den besten bzw. schnellsten Weg zu uns. Sie können den Anfahrtsweg für Routen mit dem Auto, mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder mit dem Fahrrad abrufen. Für uns ist die Bereitstellung von Google Maps Teil unseres Kundenservice.

Welche Daten werden von Google Maps gespeichert?

Damit Google Maps ihren Dienst vollständig anbieten kann, muss das Unternehmen Daten von Ihnen aufnehmen und speichern. Dazu zählen unter anderem die eingegebenen Suchbegriffe, Ihre IP-Adresse und auch die Breiten- bzw. Längenkoordinaten. Benutzen Sie die Routenplaner-Funktion wird auch die eingegebene Startadresse gespeichert. Diese Datenspeicherung passiert allerdings auf den Webseiten von Google Maps. Wir können Sie darüber nur informieren, aber keinen Einfluss nehmen. Da wir Google Maps in unsere Webseite eingebunden haben, setzt Google mindestens ein Cookie (Name: NID) in Ihrem Browser. Dieses Cookie speichert Daten über Ihr Userverhalten. Google nutzt diese Daten in erster Linie, um eigene Dienste zu optimieren und individuelle, personalisierte Werbung für Sie bereitzustellen.

Folgendes Cookie wird aufgrund der Einbindung von Google Maps in Ihrem Browser gesetzt:

Name: NID

Wert: 188=h26c1Ktha7fCQTx8rXgLyATyITJ121766703-5

Verwendungszweck: NID wird von Google verwendet, um Werbeanzeigen an Ihre Google-Suche anzupassen. Mit Hilfe des Cookies „erinnert“ sich Google an Ihre am häufigsten eingegebenen Suchanfragen oder Ihre frühere Interaktion mit Anzeigen. So bekommen Sie immer maßgeschneiderte Werbeanzeigen. Das Cookie enthält eine einzigartige ID, die Google benutzt, um Ihre persönlichen Einstellungen für Werbezwecke zu sammeln.

Ablaufdatum: nach 6 Monaten

Anmerkung: Wir können bei den Angaben der gespeicherten Daten keine Vollständigkeit gewährleisten. Speziell bei der Verwendung von Cookies sind Veränderungen nie auszuschließen. Um das Cookie NID zu identifizieren, wurde eine eigene Testseite angelegt, wo ausschließlich Google Maps eingebunden war.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Die Google-Server stehen in Rechenzentren auf der ganzen Welt. Die meisten Server befinden sich allerdings in Amerika. Aus diesem Grund werden Ihre Daten auch vermehrt in den USA gespeichert. Hier können Sie genau nachlesen wo sich die Google-Rechenzentren befinden: <https://www.google.com/about/datacenters/inside/locations/?hl=de>

Die Daten verteilt Google auf verschiedenen Datenträgern. Dadurch sind die Daten schneller abrufbar und werden vor etwaigen Manipulationsversuchen besser geschützt. Jedes Rechenzentrum hat auch spezielle Notfallprogramme. Wenn es zum Beispiel Probleme bei der Google-Hardware gibt oder eine Naturkatastrophe die Server lahm legt, bleiben die Daten ziemlich sicher trotzdem geschützt.

Manche Daten speichert Google für einen festgelegten Zeitraum. Bei anderen Daten bietet Google lediglich die Möglichkeit, diese manuell zu löschen. Weiters anonymisiert das Unternehmen auch Informationen (wie zum Beispiel Werbedaten) in Serverprotokollen, indem es einen Teil der IP-Adresse und Cookie-Informationen nach 9 bzw. 18 Monaten löscht.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?  
Mit der 2019 eingeführten automatischen Löschfunktion von Standort- und Aktivitätsdaten werden Informationen zur Standortbestimmung und Web-/App-Aktivität – abhängig von Ihrer Entscheidung – entweder 3 oder 18 Monate gespeichert und dann gelöscht. Zudem kann man diese Daten über das Google-Konto auch jederzeit manuell aus dem Verlauf löschen. Wenn Sie Ihre Standorterfassung vollständig verhindern wollen, müssen Sie im Google-Konto die Rubrik „Web- und App-Aktivität“ pausieren. Klicken Sie „Daten und Personalisierung“ und dann auf die Option „Aktivitätseinstellung“. Hier können Sie die Aktivitäten ein- oder ausschalten.

In Ihrem Browser können Sie weiters auch einzelne Cookies deaktivieren, löschen oder verwalten. Je nach dem welchen Browser Sie verwenden, funktioniert dies immer etwas anders. Die folgenden Anleitungen zeigen, wie Sie Cookies in Ihrem Browser verwalten:

Chrome: Cookies in Chrome löschen, aktivieren und verwalten

Safari: Verwalten von Cookies und Websitedaten mit Safari

Firefox: Cookies löschen, um Daten zu entfernen, die Websites auf Ihrem Computer abgelegt haben

Internet Explorer: Löschen und Verwalten von Cookies

Microsoft Edge: Löschen und Verwalten von Cookies

Falls Sie grundsätzlich keine Cookies haben wollen, können Sie Ihren Browser so einrichten, dass er Sie immer informiert, wenn ein Cookie gesetzt werden soll. So können Sie bei jedem einzelnen Cookie entscheiden, ob Sie es erlauben oder nicht.

Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung dieses Tools Daten von Ihnen auch außerhalb der EU gespeichert und verarbeitet werden können. Die meisten Drittstaaten (darunter auch die USA) gelten nach derzeitigem europäischen Datenschutzrecht als nicht sicher. Daten an unsichere Drittstaaten dürfen also nicht einfach übertragen, dort gespeichert und verarbeitet werden, sofern es keine passenden Garantien (wie etwa EU-Standardvertragsklauseln) zwischen uns und dem außereuropäischen Dienstleister gibt.

Rechtsgrundlage

Wenn Sie eingewilligt haben, dass Google Maps eingesetzt werden darf, ist die Rechtsgrundlage der entsprechenden Datenverarbeitung diese Einwilligung. Diese Einwilligung stellt laut Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung) die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten, wie sie bei der Erfassung durch Google Maps vorkommen kann, dar.

Von unserer Seite besteht zudem ein berechtigtes Interesse, Google Maps zu verwenden, um unser Online-Service zu optimieren. Die dafür entsprechende Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen). Wir setzen Google Maps gleichwohl nur ein, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben.

Wir weisen darauf hin, dass nach Meinung des Europäischen Gerichtshofs derzeit kein angemessenes Schutzniveau für den Datentransfer in die USA besteht. Die Datenverarbeitung geschieht im Wesentlichen durch Google Maps. Dies kann dazu führen, dass gegebenenfalls Daten nicht anonymisiert verarbeitet und gespeichert werden. Ferner können gegebenenfalls US-amerikanische staatliche Behörden Zugriff auf einzelne Daten nehmen. Es kann ferner vorkommen, dass diese Daten mit Daten aus möglichen anderen Diensten von Google, bei denen Sie ein Nutzerkonto haben, verknüpft werden.


Wenn Sie mehr über die Datenverarbeitung von Google erfahren wollen, empfehlen wir Ihnen die hauseigene Datenschutzerklärung des Unternehmens unter <https://policies.google.com/privacy?hl=de>.


## **Google reCAPTCHA Datenschutzerklärung**


Google reCAPTCHA Datenschutzerklärung Zusammenfassung

 Betroffene: Besucher der Website

 Zweck: Optimierung unserer Serviceleistung und Schutz vor Cyberangriffen

 Verarbeitete Daten: Daten wie etwa IP-Adresse, Browserinformationen, Ihr Betriebssystem, eingeschränkte Standorts- und Nutzungsdaten  
Mehr Details dazu finden Sie weiter unten in dieser Datenschutzerklärung.

 17 Speicherdauer: abhängig von den gespeicherten Daten

 Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Was ist reCAPTCHA?

Unser oberstes Ziel ist es, unsere Webseite für Sie und für uns bestmöglich zu sichern und zu schützen. Um das zu gewährleisten, verwenden wir Google reCAPTCHA der Firma Google Inc. Für den europäischen Raum ist das Unternehmen Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Irland) für alle Google-Dienste verantwortlich. Mit reCAPTCHA können wir feststellen, ob Sie auch wirklich ein Mensch aus Fleisch und Blut sind und kein Roboter oder eine andere Spam-Software. Unter Spam verstehen wir jede, auf elektronischen Weg, unerwünschte Information, die uns ungefragter Weise zukommt. Bei den klassischen CAPTCHAS mussten Sie zur Überprüfung meist Text- oder Bildrätsel lösen. Mit reCAPTCHA von Google müssen wir Sie meist nicht mit solchen Rätseln belästigen. Hier reicht es in den meisten Fällen, wenn Sie einfach ein Häkchen setzen und so bestätigen, dass Sie kein Bot sind. Mit der neuen Invisible reCAPTCHA Version müssen Sie nicht mal mehr ein Häkchen setzen. Wie das genau funktioniert und vor allem welche Daten dafür verwendet werden, erfahren Sie im Verlauf dieser Datenschutzerklärung.

reCAPTCHA ist ein freier Captcha-Dienst von Google, der Webseiten vor Spam-Software und den Missbrauch durch nicht-menschliche Besucher schützt. Am häufigsten wird dieser Dienst verwendet, wenn Sie Formulare im Internet ausfüllen. Ein Captcha-Dienst ist eine Art automatischer Turing-Test, der sicherstellen soll, dass eine Handlung im Internet von einem Menschen und nicht von einem Bot vorgenommen wird. Im klassischen Turing-Test (benannt nach dem Informatiker Alan Turing) stellt ein Mensch die Unterscheidung zwischen Bot und Mensch fest. Bei Captchas übernimmt das auch der Computer bzw. ein Softwareprogramm. Klassische Captchas arbeiten mit kleinen Aufgaben, die für Menschen leicht zu lösen sind, doch für Maschinen erhebliche Schwierigkeiten aufweisen. Bei reCAPTCHA müssen Sie aktiv keine Rätsel mehr lösen. Das Tool verwendet moderne Risikotechniken, um Menschen von Bots zu unterscheiden. Hier müssen Sie nur noch das Textfeld „Ich bin kein Roboter“ ankreuzen bzw. bei Invisible reCAPTCHA ist selbst das nicht mehr nötig. Bei reCAPTCHA wird ein JavaScript-Element in den Quelltext eingebunden und dann läuft das Tool im Hintergrund und analysiert Ihr Benutzerverhalten. Aus diesen Useraktionen berechnet die Software einen sogenannten Captcha-Score. Google berechnet mit diesem Score schon vor der Captcha-Eingabe wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie ein Mensch sind. reCAPTCHA bzw. Captchas im Allgemeinen kommen immer dann zum Einsatz, wenn Bots gewisse Aktionen (wie z.B. Registrierungen, Umfragen usw.) manipulieren oder missbrauchen könnten.

Warum verwenden wir reCAPTCHA auf unserer Website?

Wir wollen nur Menschen aus Fleisch und Blut auf unserer Seite begrüßen. Bots oder Spam-Software unterschiedlichster Art dürfen getrost zuhause bleiben. Darum setzen wir alle Hebel in Bewegung, uns zu schützen und die bestmögliche Benutzerfreundlichkeit für Sie anzubieten. Aus diesem Grund verwenden wir Google reCAPTCHA der Firma Google. So können wir uns ziemlich sicher sein, dass wir eine „botfreie“ Webseite bleiben. Durch die Verwendung von reCAPTCHA werden Daten an Google übermittelt, um festzustellen, ob Sie auch wirklich ein Mensch sind. reCAPTCHA dient also der Sicherheit unserer Webseite und in weiterer Folge damit auch Ihrer Sicherheit. Zum Beispiel könnte es ohne reCAPTCHA passieren, dass bei einer Registrierung ein Bot möglichst viele E-Mail-Adressen registriert, um im Anschluss Foren oder Blogs mit unerwünschten Werbeinhalten „zuzuspamen“. Mit reCAPTCHA können wir solche Botangriffe vermeiden.

Welche Daten werden von reCAPTCHA gespeichert?

reCAPTCHA sammelt personenbezogene Daten von Usern, um festzustellen, ob die Handlungen auf unserer Webseite auch wirklich von Menschen stammen. Es kann also die IP-Adresse und andere Daten, die Google für den reCAPTCHA-Dienst benötigt, an Google versendet werden. IP-Adressen werden innerhalb der Mitgliedstaaten der EU oder anderer Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum fast immer zuvor gekürzt, bevor die Daten auf einem Server in den USA landen. Die IP-Adresse wird nicht mit anderen Daten von Google kombiniert, sofern Sie nicht während der Verwendung von reCAPTCHA mit Ihrem Google-Konto angemeldet sind. Zuerst prüft der reCAPTCHA-Algorithmus, ob auf Ihrem Browser schon Google-Cookies von anderen Google-Diensten (YouTube, Gmail usw.) platziert sind. Anschließend setzt reCAPTCHA ein zusätzliches Cookie in Ihrem Browser und erfasst einen Schnappschuss Ihres Browserfensters.



Die folgende Liste von gesammelten Browser- und Userdaten, hat nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Vielmehr sind es Beispiele von Daten, die nach unserer Erkenntnis, von Google verarbeitet werden.

Referrer URL (die Adresse der Seite von der der Besucher kommt)

IP-Adresse (z.B. 256.123.123.1)

Infos über das Betriebssystem (die Software, die den Betrieb Ihres Computers ermöglicht. Bekannte Betriebssysteme sind Windows, Mac OS X oder Linux)

Cookies (kleine Textdateien, die Daten in Ihrem Browser speichern)

Maus- und Keyboardverhalten (jede Aktion, die Sie mit der Maus oder der Tastatur ausführen wird gespeichert)

Datum und Spracheinstellungen (welche Sprache bzw. welches Datum Sie auf Ihrem PC voreingestellt haben wird gespeichert)

Alle Javascript-Objekte (JavaScript ist eine Programmiersprache, die Webseiten ermöglicht, sich an den User anzupassen. JavaScript-Objekte können alle möglichen Daten unter einem Namen sammeln)

Bildschirmauflösung (zeigt an aus wie vielen Pixeln die Bilddarstellung besteht)

Unumstritten ist, dass Google diese Daten verwendet und analysiert noch bevor Sie auf das Häkchen „Ich bin kein Roboter“ klicken. Bei der Invisible reCAPTCHA-Version fällt sogar das Ankreuzen weg und der ganze Erkennungsprozess läuft im Hintergrund ab. Wie viel und welche Daten Google genau speichert, erfährt man von Google nicht im Detail.

Folgende Cookies werden von reCAPTCHA verwendet: Hierbei beziehen wir uns auf die reCAPTCHA Demo-Version von Google unter <https://www.google.com/recaptcha/api2/demo>. All diese Cookies benötigen zu Trackingzwecken eine eindeutige Kennung. Hier ist eine Liste an Cookies, die Google reCAPTCHA auf der Demo-Version gesetzt hat:

Name: IDE

Wert: WqTUMInmv\_qXyi\_DGNPLESKnRNrpgXoy1K-pAZtAkMbHI-121766703-8

Verwendungszweck: Dieses Cookie wird von der Firma DoubleClick (gehört auch Google) gesetzt, um die Aktionen eines Users auf der Webseite im Umgang mit Werbeanzeigen zu registrieren und zu melden. So kann die Werbewirksamkeit gemessen und entsprechende Optimierungsmaßnahmen getroffen werden. IDE wird in Browsern unter der Domain doubleclick.net gespeichert.

Ablaufdatum: nach einem Jahr

Name: 1P\_JAR

Wert: 2019-5-14-12

Verwendungszweck: Dieses Cookie sammelt Statistiken zur Webseite-Nutzung und misst Conversions. Eine Conversion entsteht z.B., wenn ein User zu einem Käufer wird. Das Cookie wird auch verwendet, um Usern relevante Werbeanzeigen einzublenden. Weiters kann man mit dem Cookie vermeiden, dass ein User dieselbe Anzeige mehr als einmal zu Gesicht bekommt.

Ablaufdatum: nach einem Monat

Name: ANID

Wert: U7j1v3dZa1217667030xgZFmiqWppRWKOr

Verwendungszweck: Viele Infos konnten wir über dieses Cookie nicht in Erfahrung bringen. In der Datenschutzerklärung von Google wird das Cookie im Zusammenhang

mit „Werbecookies“ wie z. B. „DSID“, „FLC“, „AID“, „TAID“ erwähnt. ANID wird unter Domain google.com gespeichert.

Ablaufdatum: nach 9 Monaten

Name: CONSENT

Wert: YES+AT.de+20150628-20-0

Verwendungszweck: Das Cookie speichert den Status der Zustimmung eines Users zur Nutzung unterschiedlicher Services von Google. CONSENT dient auch der Sicherheit, um User zu überprüfen, Betrügereien von Anmeldeinformationen zu verhindern und Userdaten vor unbefugten Angriffen zu schützen.

Ablaufdatum: nach 19 Jahren

Name: NID

Wert: 0WmuWqy121766703zILzqV\_nmt3sDXwPeM5Q

Verwendungszweck: NID wird von Google verwendet, um Werbeanzeigen an Ihre Google-Suche anzupassen. Mit Hilfe des Cookies „erinnert“ sich Google an Ihre meist eingegebenen Suchanfragen oder Ihre frühere Interaktion mit Anzeigen. So bekommen Sie immer maßgeschneiderte Werbeanzeigen. Das Cookie enthält eine einzigartige ID, um persönliche Einstellungen des Users für Werbezwecke zu sammeln.

Ablaufdatum: nach 6 Monaten

Name: DV

Wert: gEAABBCjJMXcl0dSAAAANbqc121766703-4

Verwendungszweck: Sobald Sie das „Ich bin kein Roboter“-Häkchen angekreuzt haben, wird dieses Cookie gesetzt. Das Cookie wird von Google Analytics für personalisierte Werbung verwendet. DV sammelt Informationen in anonymisierter Form und wird weiters benutzt, um User-Unterscheidungen zu treffen.

Ablaufdatum: nach 10 Minuten

Anmerkung: Diese Aufzählung kann keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da Google erfahrungsgemäß die Wahl ihrer Cookies immer wieder auch verändert.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Durch das Einfügen von reCAPTCHA werden Daten von Ihnen auf den Google-Server übertragen. Wo genau diese Daten gespeichert werden, stellt Google, selbst nach wiederholtem Nachfragen, nicht klar dar. Ohne eine Bestätigung von Google erhalten zu haben, ist davon auszugehen, dass Daten wie Mausinteraktion, Verweildauer auf der Webseite oder Spracheinstellungen auf den europäischen oder amerikanischen Google-Servern gespeichert werden. Die IP-Adresse, die Ihr Browser an Google übermittelt, wird grundsätzlich nicht mit anderen Google-Daten aus weiteren Google-Diensten zusammengeführt. Wenn Sie allerdings während der Nutzung des reCAPTCHA-Plug-ins bei Ihrem Google-Konto angemeldet sind, werden die Daten zusammengeführt. Dafür gelten die abweichenden Datenschutzbestimmungen der Firma Google.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Wenn Sie wollen, dass über Sie und über Ihr Verhalten keine Daten an Google übermittelt werden, müssen Sie sich, bevor Sie unsere Webseite besuchen bzw. die reCAPTCHA-Software verwenden, bei Google vollkommen ausloggen und alle Google-Cookies löschen. Grundsätzlich werden die Daten sobald Sie unsere Seite aufrufen automatisch an Google übermittelt. Um diese Daten wieder zu löschen, müssen Sie

den Google-Support auf <https://support.google.com/?hl=de&tid=121766703> kontaktieren.

Wenn Sie also unsere Webseite verwenden, erklären Sie sich einverstanden, dass Google LLC und deren Vertreter automatisch Daten erheben, bearbeiten und nutzen.

Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung dieses Tools Daten von Ihnen auch außerhalb der EU gespeichert und verarbeitet werden können. Die meisten Drittstaaten (darunter auch die USA) gelten nach derzeitigem europäischen Datenschutzrecht als nicht sicher. Daten an unsichere Drittstaaten dürfen also nicht einfach übertragen, dort gespeichert und verarbeitet werden, sofern es keine passenden Garantien (wie etwa EU-Standardvertragsklauseln) zwischen uns und dem außereuropäischen Dienstleister gibt.

#### Rechtsgrundlage

Wenn Sie eingewilligt haben, dass Google reCAPTCHA eingesetzt werden darf, ist die Rechtsgrundlage der entsprechenden Datenverarbeitung diese Einwilligung. Diese Einwilligung stellt laut Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung) die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten, wie sie bei der Erfassung durch Google reCAPTCHA vorkommen kann, dar.

Von unserer Seite besteht zudem ein berechtigtes Interesse, Google reCAPTCHA zu verwenden, um unser Online-Service zu optimieren und sicherer zu machen. Die dafür entsprechende Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen). Wir setzen Google reCAPTCHA gleichwohl nur ein, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben.

Wir weisen darauf hin, dass nach Meinung des Europäischen Gerichtshofs derzeit kein angemessenes Schutzniveau für den Datentransfer in die USA besteht. Die Datenverarbeitung geschieht im Wesentlichen durch Google reCAPTCHA. Dies kann dazu führen, dass gegebenenfalls Daten nicht anonymisiert verarbeitet und gespeichert werden. Ferner können gegebenenfalls US-amerikanische staatliche Behörden Zugriff auf einzelne Daten nehmen. Es kann ferner vorkommen, dass diese Daten mit Daten aus möglichen anderen Diensten von Google, bei denen Sie ein Nutzerkonto haben, verknüpft werden.

Etwas mehr über reCAPTCHA erfahren Sie auf der Webentwickler-Seite von Google auf <https://developers.google.com/recaptcha/>. Google geht hier zwar auf die technische Entwicklung der reCAPTCHA näher ein, doch genaue Informationen über Datenspeicherung und datenschutzrelevanten Themen sucht man auch dort vergeblich. Eine gute Übersicht über die grundsätzliche Verwendung von Daten bei Google finden Sie in der hauseigenen Datenschutzerklärung auf <https://www.google.com/intl/de/policies/privacy/>.

Alle Texte sind urheberrechtlich geschützt.

Quelle: Erstellt mit dem Datenschutz Generator von AdSimple

# Legal Notice / PRIVACY POLICY

Information in accordance with §5 of the E-Commerce Act, §14 of the Unternehmensgesetzbuch, §63 of the Commercial Code and disclosure requirements under §25 of the Media Act.

FabulousSky Studio | Christina Hein  
Leopoldauer Platz , 1,  
1210 Wien,  
Österreich

Object of the company: Fotografie

Phone: +43 676 934 3665  
Email: hello@fabulouskystudio.com

Member of: WKO, Landesinnung der Berufsfotografen  
Laws re. professions: Gewerbeordnung: [www.ris.bka.gv.at](http://www.ris.bka.gv.at)

Supervisory/Trade authority: Bezirkshauptmannschaft Wien  
Job title: Fotografin  
Awarding country: Österreich

Contact details of the data protection controller  
If you have any question about data protection, please find the contact details of the body or person responsible for data protection below:

FabulousSky Studio | Christina Hein  
Leopoldauer Platz 1  
1210 Wien  
T: 0676 945 3665  
E-Mail: hello@fabulouskystudio.com  
Phone: 0676 945 3665  
Company details: <https://www.fabulouskystudio.com/impressum/>

Source: Created with the Impressum Generator by AdSimple

## Privacy policy

### Table of Contents

- Privacy Policy
- Contact details of the data protection controller
- Rights in accordance with the General Data Protection Regulation
- Automatic Data Retention
- Cookies
- Facebook Pixel Privacy Policy
- Google Analytics Privacy Policy
- Google Tag Manager Privacy Policy
- MailChimp Privacy Policy
- Google Ads (Google AdWords) Conversion Tracking Privacy Policy
- Facebook Data Policy
- Instagram Privacy Policy

- LinkedIn Privacy Policy
- Pinterest Privacy Policy
- Twitter Privacy Policy
- YouTube Privacy Policy
- Zoom Privacy Policy
- Google Maps Privacy Policy
- Google reCAPTCHA Privacy Policy

## **Privacy Policy**

We have written this privacy policy (version 21.06.2021-121766703) to provide you with information in accordance with the requirements of the General Data Protection Regulation (EU) 2016/679 as well as to explain what information we collect, how we use data and what choices you have as a visitor to this website.

Privacy policies usually sound very technical. However, this version should describe the most important things as simply and clearly as possible. Moreover, technical terms are explained in a reader-friendly manner whenever possible. We would also like to convey that we only collect and use information via this website if there is a corresponding legal basis for it. This is certainly not possible if you give very brief technical explanations, as are often standard on the Internet when it comes to data protection. We hope you find the following explanations interesting and informative. Maybe you will also find some information that you did not know yet. Should you still have questions, we kindly ask you to follow the existing links to see further information on third-party websites, or to simply write us an email. You can find our contact information in our website's imprint.

## **Contact details of the data protection controller**

If you have any question about data protection, please find the contact details of the body or person responsible for data protection below:

FabulousSky Studio | Christina Hein

Leopoldauer Platz 1, 1210 Wien

Authorised to represent: Christina Hein

Email: [hello@fabulouskystudio.com](mailto:hello@fabulouskystudio.com)

Phone: +43 676 945 3665

Company details: <https://www.fabulouskystudio.com/impressum>

## **Rights in accordance with the General Data Protection Regulation**

You are granted the following rights in accordance with the provisions of the GDPR (General Data Protection Regulation) and the Austrian Data Protection Act (DSG):

right to rectification (article 16 GDPR)

right to erasure ("right to be forgotten") (article 17 GDPR)

right to restrict processing (article 18 GDPR)

right to notification – notification obligation regarding rectification or erasure of personal data or restriction of processing (article 19 GDPR)

right to data portability (article 20 GDPR)

Right to object (article 21 GDPR)

right not to be subject to a decision based solely on automated processing – including profiling – (article 22 GDPR)

If you think that the processing of your data violates the data protection law, or that your data protection rights have been infringed in any other way, you can lodge a

complaint with your respective regulatory authority. For Austria this is the data protection authority, whose website you can access at <https://www.data-protection-authority.gv.at/>.

### **TLS encryption with https**

The terms TLS, encryption and https sound very technical, which they are indeed. We use HTTPS (Hypertext Transfer Protocol Secure) to securely transfer data on the Internet.

This means that the entire transmission of all data from your browser to our web server is secured – nobody can “listen in”.

We have thus introduced an additional layer of security and meet privacy requirements through technology design Article 25 Section 1 GDPR). With the use of TLS (Transport Layer Security), which is an encryption protocol for safe data transfer on the internet, we can ensure the protection of confidential information.

You can recognise the use of this safeguarding tool by the little lock-symbol , which is situated in your browser’s top left corner in the left of the internet address (e.g. [examplepage.uk](http://examplepage.uk)), as well as by the display of the letters https (instead of http) as a part of our web address.

If you want to know more about encryption, we recommend you to do a Google search for “Hypertext Transfer Protocol Secure wiki” to find good links to further information.

### **Automatic Data Retention**

Every time you visit a website nowadays, certain information is automatically created and stored, just as it happens on this website. This data should be collected as sparingly as possible, and only with good reason. By website, we mean the entirety of all websites on your domain, i.e. everything from the homepage to the very last subpage (like this one here). By domain we mean [example.uk](http://example.uk) or [examplepage.com](http://examplepage.com).

Even while you are currently visiting our website, our web server – this is the computer this website is stored on, usually automatically retains data such as the below – for reasons such as operational security or for creating access statistics etc.

the full address (URL) of the accessed website (e. g. <https://www.examplepage.uk/examplesubpage.html/>)

browser and browser version (e.g. Chrome 87)

the operating system used (e.g. Windows 10)

the address (URL) of the previously visited site (referrer URL) (z. B. <https://www.examplepage.uk/icamefromhere.html/>)

the host name and the IP-address of the device the website is accessed from (e.g. COMPUTERNAME and 194.23.43.121)

date and time

in so-called web server log files.

As an illustration:

Generally, these files are stored for two weeks and are then automatically deleted. We do not pass these data to others, but we cannot exclude the possibility that this data may be looked at by the authorities in case of illegal conduct.

In short: your visit is logged by our provider (company that runs our website on servers), but we do not pass on your data!

## **Cookies**

Our website uses HTTP-cookies to store user-specific data.

For your better understanding of the following Privacy Policy statement, we will explain to you below what cookies are and why they are in use.

What exactly are cookies?

Every time you surf the internet, you use a browser. Common browsers are for example Chrome, Safari, Firefox, Internet Explorer and Microsoft Edge. Most websites store small text-files in your browser. These files are called cookies.

What should not be dismissed, is that cookies are very useful little helpers. Nearly all websites use cookies. More accurately speaking these are HTTP-cookies, since there are also different cookies for other uses. http-cookies are small files which our website stores on your computer. These cookie files are automatically put into the cookie-folder, which is like the "brain" of your browser. A cookie consists of a name and a value. Moreover, to define a cookie, one or multiple attributes must be specified.

Cookies save certain parts of your user data, such as e.g. language or personal page settings. When you re-open our website, your browser submits these "user specific" information back to our site. Thanks to cookies, our website knows who you are and offers you the settings you are familiar to. In some browsers every cookie has its own file, in others such as Firefox, all cookies are stored in one single file.

There are both first-party cookies and third-party cookies. First-party cookies are created directly by our site, while third-party cookies are created by partner-websites (e.g. Google Analytics). Every cookie is individual, since every cookie stores different data. The expiration time of a cookie also varies – it can be a few minutes, or up to a few years. Cookies are no software-programs and contain no computer viruses, trojans or any other malware. Cookies also cannot access your PC's information.

This is an example of how cookie-files can look:

name: \_ga  
value: GA1.2.1326744211.152121766703-9  
purpose: differentiation between website visitors  
expiration date: after 2 years

A browser should support these minimum sizes:

at least 4096 bytes per cookie  
at least 50 cookies per domain  
at least 3000 cookies in total

Which types of cookies are there?

What exact cookies we use, depends on the used services. We will explain this in the following sections of the Privacy Policy statement. Firstly, we will briefly focus on the different types of HTTP-cookies.

There are 4 different types of cookies:

### Essential Cookies

These cookies are necessary to ensure the basic function of a website. They are needed when a user for example puts a product into their shopping cart, then continues surfing on different websites and comes back later in order to proceed to the checkout. Even when the user closed their window priorly, these cookies ensure that the shopping cart does not get deleted.

### Purposive Cookies

These cookies collect info about the user behaviour and record if the user potentially receives any error messages. Furthermore, these cookies record the website's loading time as well as its behaviour within different browsers.

### Target-orientated Cookies

These cookies care for an improved user-friendliness. Thus, information such as previously entered locations, fonts or data in forms stay saved.

### Advertising Cookies

These cookies are also known as targeting-Cookies. They serve the purpose of delivering individually adapted advertisements to the user. This can be very practical, but also rather annoying.

Upon your first visit to a website you are usually asked which of these cookie-types you want to accept. Furthermore, this decision will of course also be saved in a cookie.

### How can I delete cookies?

You yourself take the decision if and how you want to use cookies. Thus, no matter what service or website cookies are from, you always have the option to delete, deactivate or only partially allow them. Therefore, you can for example block cookies of third parties but allow any other cookies.

If you want change or delete cookie-settings and would like to determine which cookies have been saved to your browser, you can find this info in your browser-settings:

Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome

Safari: Manage cookies and website data in Safari

Firefox: Clear cookies and site data in Firefox

Internet Explorer: Delete and manage cookies

Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge

If you generally do not want to allow any cookies at all, you can set up your browser in a way, to notify you whenever a potential cookie is about to be set. This gives you the opportunity to manually decide to either permit or deny the placement of every single cookie. The settings for this differ from browser to browser. Therefore, it might be best for you to search for the instructions in Google. If you are using Chrome, you could for example put the search phrase "delete cookies Chrome" or "deactivate cookies Chrome" into Google.



How is my data protected?

There is a "cookie policy" that has been in place since 2009. It states that the storage of cookies requires the user's consent. However, among the countries of the EU, these guidelines are often met with mixed reactions. In Austria the guidelines have been implemented in § 96 section 3 of the Telecommunications Act (TKG).

If you want to learn more about cookies and do not mind technical documentation, we recommend <https://tools.ietf.org/html/rfc6265>, the Request for Comments of the Internet Engineering Task Force (IETF) called "HTTP State Management Mechanism".

### **Facebook Pixel Privacy Policy**

We use Facebook's Facebook pixel on our website. For that, we have implemented a code on our website. The Facebook pixel is a segment of a JavaScript code, which, in case you arrived on our website via Facebook ads, loads an array or functions that enable Facebook to track your user actions. For example, if you buy a product on our website, the Facebook pixel is triggered and then saves your actions on our website in one or more cookies. These cookies enable Facebook to match your user data (customer data such as IP address, user ID) with the data of your Facebook account. After that, Facebook deletes your data again. The collected data is anonymous as well as inaccessible and can only be used for ad placement purposes. If you are a Facebook user and you are logged in, your visit to our website is automatically assigned to your Facebook user account.

We exclusively want to show our products or services to persons, who are interested in them. With the aid of the Facebook pixel, our advertising measures can get better adjusted to your wishes and interests. Therefore, Facebook users get to see suitable advertisement (if they allowed personalised advertisement). Moreover, Facebook uses the collected data for analytical purposes and for its own advertisements.

In the following we will show you the cookies, which were set on a test page through the integration of the Facebook pixel. Please consider that these cookies are only examples. Depending on the interaction that is made on our website, different cookies are set.

Name: \_fbp

Value: fb.1.1568287647279.257405483-6121766703-7

Purpose: Dieses Cookie verwendet Facebook, um Werbeprodukte anzuzeigen.

Expiration date: nach 3 Monaten

Name: fr

Value: 0aPf312HOS5Pboo2r..Bdeiuf...1.0.Bdeiuf.

Purpose: Dieses Cookie wird verwendet, damit Facebook-Pixel auch ordentlich funktioniert.

Expiration date: nach 3 Monaten

Name: comment\_author\_50ae8267e2bdf1253ec1a5769f48e062121766703-3

Value: Name of the author

Purpose: This cookie saves the text and name of a user who e.g. leaves a comment.

Expiration date: after 12 months

Name: comment\_author\_url\_50ae8267e2bdf1253ec1a5769f48e062

Value: https%3A%2F%2Fwww.testseite...%2F (URL of the author)

Purpose: This cookie saved the URL of the website that the user types into a text box on our website.

Expiration date: after 12 months

Name: comment\_author\_email\_50ae8267e2bdf1253ec1a5769f48e062

Value: email address of the author

Purpose: This cookie saves the email address of the user, if they provided it on the website.

Expiration date: after 12 months

Note: The above-mentioned cookies relate to an individual user behaviour. Moreover, especially concerning the usage of cookies, changes at Facebook can never be ruled out.

If you are registered at Facebook, you can change the settings for advertisements yourself at [https://www.facebook.com/ads/preferences/?entry\\_product=ad\\_settings\\_screen](https://www.facebook.com/ads/preferences/?entry_product=ad_settings_screen). If you are not a Facebook user, you can manage your user based online advertising at <https://www.youronlinechoices.com/uk/your-ad-choices>. You have the option to activate or deactivate any providers there.

If you want to learn more about Facebook's data protection, we recommend you the view the company's in-house data policies at <https://www.facebook.com/policy.php>.

## **Google Analytics Privacy Policy**

We use the tracking and analysis tool Google Analytics (GA) of the US-American company Google LLC (1600 Amphitheatre Parkway Mountain View, CA 94043, USA). Google Analytics collects data on your actions on our website. Whenever you click a link for example, this action is saved in a cookie and transferred to Google Analytics. With the help of reports which we receive from Google Analytics, we can adapt our website and our services better to your wishes. In the following, we will explain the tracking tool in more detail, and most of all, we will inform you what data is saved and how you can prevent this.

### **What is Google Analytics?**

Google Analytics is a tracking tool with the purpose of conducting data traffic analysis of our website. For Google Analytics to work, there is a tracking code integrated to our website. Upon your visit to our website, this code records various actions you perform on your website. As soon as you leave our website, this data is sent to the Google Analytics server, where it is stored.

Google processes this data and we then receive reports on your user behaviour. These reports can be one of the following:

**Target audience reports:** With the help of target audience reports we can get to know our users better and can therefore better understand who is interested in our service.  
**Advertising reports:** Through advertising reports we can analyse our online advertising better and hence improve it.

**Acquisition reports:** Acquisition reports provide us helpful information on how we can get more people enthusiastic about our service.

**Behaviour reports:** With these reports, we can find out how you interact with our website. By the means of behaviour reports, we can understand what path you go on our website and what links you click.

**Conversion reports:** A conversion is the process of leading you to carry out a desired action due to a marketing message. An example of this would be transforming you from a mere website visitor into a buyer or a newsletter subscriber. Hence, with the help of these reports we can see in more detail, if our marketing measures are successful with you. Our aim is to increase our conversion rate.

**Real time reports:** With the help of these reports we can see in real time, what happens on our website. It makes us for example see, we can see how many users are reading this text right now.

**Why do we use Google Analytics on our website?**

The objective of our website is clear: We want to offer you the best possible service.

Google Analytics' statistics and data help us with reaching this goal.

Statistically evaluated data give us a clear picture of the strengths and weaknesses of our website. On the one hand, we can optimise our page in a way, that makes it easier to be found by interested people on Google. On the other hand, the data helps us to get a better understanding of you as our visitor. Therefore, we can very accurately find out what we must improve on our website, in order to offer you the best possible service. The analysis of that data also enables us to carry out our advertising and marketing measures in a more individual and more cost-effective way. After all, it only makes sense to show our products and services exclusively to people who are interested in them.

**What data gets stored by Google Analytics?**

With the aid of a tracking code, Google Analytics creates a random, unique ID which is connected to your browser cookie. That way, Google Analytics recognises you as a new user. The next time you visit our site, you will be recognised as a "recurring" user. All data that is collected gets saved together with this very user ID. Only this is how it is made possible for us to evaluate and analyse pseudonymous user profiles.

Your interactions on our website are measures by tags such as cookies and app instance IDs. Interactions are all kinds of actions that you perform on our website. If you are also using other Google systems (such as a Google Account), data generated by Google Analytics can be linked with third-party cookies. Google does not pass on any Google Analytics data, unless we as the website owners authorise it. In case it is required by law, exceptions can occur.

The following cookies are used by Google Analytics:

Name: `_ga`

Value: `2.1326744211.152121766703-5`

Purpose: By default, analytics.js uses the cookie `_ga`, to save the user ID. It generally serves the purpose of differentiating between website visitors.

Expiration date: After 2 years

Name: `_gid`

Value: `2.1687193234.152121766703-1`

Purpose: This cookie also serves the purpose of differentiating between website users

Expiration date: After 24 hours

Name: `_gat_gtag_UA_<property-id>`

Value: 1

Purpose: It is used for decreasing the demand rate. If Google Analytics is provided via Google Tag Manager, this cookie gets the name `_dc_gtm_ <property-id>`.

Expiration date: After 1 minute

Name: AMP\_TOKEN

Value: No information

Purpose: This cookie has a token which is used to retrieve the user ID by the AMP Client ID Service. Other possible values suggest a logoff, a request or an error.

Expiration date: After 30 seconds up to one year

Name: `__utma`

Value: 1564498958.1564498958.1564498958.1

Purpose: With this cookie your behaviour on the website can be tracked and the site performance can be measured. The cookie is updated every time the information is sent to Google Analytics.

Expiration date: After 2 years

Name: `__utmt`

Value: 1

Purpose: Just like `_gat_gtag_UA_<property-id>` this cookie is used for keeping the requirement rate in check.

Expiration date: After 10 minutes

Name: `__utmb`

Value: 3.10.1564498958

Purpose: This cookie is used to determine new sessions. It is updated every time new data or information gets sent to Google Analytics.

Expiration date: After 30 minutes

Name: `__utmc`

Value: 167421564

Purpose: This cookie is used to determine new sessions for recurring visitors. It is therefore a session cookie, and only stays saved until you close the browser again.

Expiration date: After closing the browser

Name: `__utmz`

Value: m|utmccn=(referral)|utmcmd=referral|utmcct=/

Purpose: This cookie is used to identify the source of our website's visitor number. This means, that the cookie saves information on where you came to our website from. This could be another site or an advertisement.

Expiration date: After 6 months

Name: `__utmv`

Value: No information

Purpose: The cookie is used to store custom user data. It gets updated whenever information is sent to Google Analytics.

Expiration date: After 2 years

Note: This list is by no means exhaustive, since Google are repeatedly changing the use of their cookies.

Below we will give you an overview of the most important data that can be evaluated by Google Analytics:

**Heatmaps:** Google creates so-called Heatmaps. These Heatmaps make it possible to see the exact areas you click on, so we can get information on what routes you make on our website.

**Session duration:** Google calls the time you spend on our website without leaving it session duration. Whenever you are inactive for 20 minutes, the session ends automatically.

**Bounce rate** If you only look at one page of our website and then leave our website again, it is called a bounce.

**Account creation:** If you create an account or make an order on our website, Google Analytics collects this data.

**IP-Address:** The IP address is only shown in a shortened form, to make it impossible to clearly allocate it.

**Location:** Your approximate location and the country you are in can be defined by the IP address. This process is called IP location determination.

**Technical information:** Information about your browser type, your internet provider and your screen resolution are called technical information.

**Source:** Both, Google Analytics as well as ourselves, are interested what website or what advertisement led you to our site.

Further possibly stored data includes contact data, potential reviews, playing media (e.g. when you play a video on our site), sharing of contents via social media or adding our site to your favourites. This list is not exhaustive and only serves as general guidance on Google Analytics' data retention.

How long and where is the data saved?

Google has servers across the globe. Most of them are in America and therefore your data is mainly saved on American servers. Here you can read detailed information on where Google's data centres are located: <https://www.google.com/about/datacenters/inside/locations/?hl=en>

Your data is allocated to various physical data mediums. This has the advantage of allowing to retrieve the data faster, and of protecting it better from manipulation. Every Google data centre has respective emergency programs for your data. Hence, in case of a hardware failure at Google or a server error due to natural disasters, the risk for a service interruption stays relatively low.

Google Analytics has a 26 months standardised period of retaining your user data. After this time, your user data is deleted. However, we have the possibility to choose the retention period of user data ourselves. There are the following five options:

Deletion after 14 months

Deletion after 26 months  
Deletion after 38 months  
Deletion after 50 months  
No automatical deletion

As soon as the chosen period is expired, the data is deleted once a month. This retention period applies to any of your data which is linked to cookies, user identification and advertisement IDs (e.g. cookies of the DoubleClick domain). Any report results are based on aggregated information and are stored independently of any user data. Aggregated information is a merge of individual data into a single and bigger unit.

How can I delete my data or prevent data retention?

Under the provisions of the European Union's data protection law, you have the right to obtain information on your data and to update, delete or restrict it. With the help of a browser add on that can deactivate Google Analytics' JavaScript (ga.js, analytics.js, dc.js), you can prevent Google Analytics from using your data. You can download this add on at <https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=en-GB>. Please consider that this add on can only deactivate any data collection by Google Analytics.

Should you generally want to deactivate, delete or manage all cookies (independently of Google Analytics), you can use one of the guides that are available for any browser:

Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome

Safari: Manage cookies and website data in Safari

Firefox: Clear cookies and site data in Firefox

Internet Explorer: Delete and manage cookies

Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge

Google Analytics is an active participant of the EU-U.S. Privacy Shield Framework, which regulates correct and save transfer of personal data.

You can find more information on this at <https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt000000001L5AAI&tid=121766703>. We hope we were able to make you more familiar with the most important information on Google Analytics' data processing. If you want to learn more about the tracking service, we recommend both of the following links: <https://marketingplatform.google.com/about/analytics/terms/gb/> and <https://support.google.com/analytics/answer/6004245?hl=en>.

### **Google Analytics IP Anonymisation**

We implemented Google Analytics' IP address anonymisation to this website. Google developed this function, so this website can comply with the applicable privacy laws and the local data protection authorities' recommendations, should they prohibit the retention of any full IP addresses.

The anonymisation or masking of IP addresses takes place, as soon as they reach Google Analytics' data collection network, but before the data would be saved or processed.

You can find more information on IP anonymisation at <https://support.google.com/analytics/answer/2763052?hl=en>.

## **Google Tag Manager Privacy Policy**

We use Google Tag Manager by the company Google Inc. (1600 Amphitheatre Parkway Mountain View, CA 94043, USA) for our website.

This Tag Manager is one of Google's many helpful marketing products. With it, we can centrally integrate and manage code sections of various tracking tools, that we use on our website.

In this privacy statement we will explain in more detail, what Google Tag Manager does, why we use it and to what extent your data is processed.

### **What is Google Tag Manager?**

Google Tag Manager is an organising tool with which we can integrate and manage website tags centrally and via a user interface. Tags are little code sections which e.g. track your activities on our website. For this, segments of JavaScript code are integrated to our site's source text. The tags often come from Google's intern products, such as Google Ads or Google Analytics, but tags from other companies can also be integrated and managed via the manager. Since the tags have different tasks, they can collect browser data, feed marketing tools with data, embed buttons, set cookies and track users across several websites.

### **Why do we use Google Tag Manager for our website?**

Everybody knows: Being organised is important! Of course, this also applies to maintenance of our website. In order to organise and design our website as well as possible for you and anyone who is interested in our products and services, we rely on various tracking tools, such as Google Analytics.

The collected data shows us what interests you most, which of our services we should improve, and which other persons we should also display our services to. Furthermore, for this tracking to work, we must implement relevant JavaScript Codes to our website. While we could theoretically integrate every code section of every tracking tool separately into our source text, this would take too much time and we would lose overview. This is the reason why we use Google Tag Manager. We can easily integrate the necessary scripts and manage them from one place. Additionally, Google Tag Manager's user interface is easy to operate, and requires no programming skills. Therefore, we can easily keep order in our jungle of tags.

### **What data is saved by Google Tag Manager?**

Tag Manager itself is a domain that neither uses cookies nor stores data. It merely functions as an "administrator" of implemented tags. Data is collected by the individual tags of the different web analysis tools. Therefore, in Google Tag Manager the data is sent to the individual tracking tools and does not get saved.

However, with the integrated tags of different web analysis tools such as Google Analytics, this is quite different. Depending on the analysis tool used, various data on your internet behaviour is collected, stored and processed with the help of cookies. Please read our texts on data protection for more information on the articular analysis and tracking tools we use on our website.

We allowed Google via the account settings for the Tag Manager to receive anonymised data from us. However, this exclusively refers to the use of our Tag Manager and not to your data, which are saved via code sections. We allow Google and others, to receive selected data in anonymous form. Therefore, we agree to the anonymised transfer of our website data. However, even after extensive research we could not find out what summarised and anonymous data it is exactly that gets transmitted. What we do know is that Google deleted any info that could identify our website. Google combines the data with hundreds of other anonymous website data and creates user trends as part of benchmarking measures. Benchmarking is a process of comparing a company's results with the ones of competitors. As a result, processes can be optimised based on the collected information.

How long and where is the data saved?

When Google stores data, this is done on Google's own servers. These servers are located all over the world, with most of them being in America. At <https://www.google.com/about/datacenters/inside/locations/?hl=en> you can read in detail where Google's servers are.

In our individual data protection texts on the different tools you can find out how long the respective tracking tools save your data.

How can I delete my data or prevent data retention?

Google Tag Manager itself does not set any cookies but manages different tracking websites' tags. In our data protection texts on the different tracking tools you can find detailed information on how you can delete or manage your data.

Google actively participates in the EU-U.S. Privacy Shield Framework, which regulates safe transfer of personal data. You can find more information at <https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt000000001L5AAI&tid=121766703>. If you want to learn more about Google Tag Manager, we recommend you to read [https://marketingplatform.google.com/intl/en\\_uk/about/tag-manager/](https://marketingplatform.google.com/intl/en_uk/about/tag-manager/).

## **MailChimp Privacy Policy**

Like many other websites, we use the services of the newsletter company MailChimp on our website. The operator of MailChimp is the company The Rocket Science Group, LLC, 675 Ponce de Leon Ave NE, Suite 5000, Atlanta, GA 30308 USA. With the aid of MailChimp we can easily send you interesting news via newsletter. For the use of the service we do not have to install anything but can still access a pool of very efficient features. In the following we will give more details on this email marketing service and will inform you about the most important data protection aspects.

What is MailChimp?

MailChimp is a cloud-based newsletter management service. "Cloud-based" means that we do not need to install MailChimp on our own computer or server. Instead, we use the service on an external server, or more specifically via an IT infrastructure, which is available via the internet. Using a software this way is also called SaaS (software as a service).

MailChimp allows us to chose from a wide range of different email types. Depending on what goal we want to reach with our newsletter, we can run individual campaigns,



regular campaigns, auto responders (automated emails), A/B tests, RSS campaigns (mailings at pre-set times and frequencies) and follow-up campaigns.

Why do we use MailChimp on our website?

The reason we would use any newsletter service is so we can stay in contact with you. We want to keep you on the loop what news or attractive offers we have for you at the time. As we constantly seek out the easiest and best solutions for our marketing measures, we have decided on MailChimp as our newsletter management service. While the software is very easy to use, it offers many helpful features. For example, it allows us to create interesting and attractive newsletters in only a short time. With integrated design templates we can create every newsletter in an individual way. Due to the "responsive design" feature, our contents are also presented in a readable and pleasant way on your smartphone (or any other mobile device).

With tools such as A/B testing or the extensive analysis options, we can swiftly tell how you like our newsletters. This means that we can react if necessary and improve our offer or our services.

Another advantage is MailChimp's "cloud system". The data is not stored and processed directly on our server. We can retrieve the data from external servers and therefore save our memory space and also decrease maintenance effort.

What data is saved by MailChimp?

Rocket Science Group LLC (MailChimp) operate online platforms which enable us to get in contact with you, provided you subscribed to our newsletter. If you become a subscriber of our newsletter via our website, by email you agree to become a member of a MailChimp email list. Then, MailChimp saves your subscription data and your IP address, so it can verify your entry into the list provider. Moreover, MailChimp stores your email address, your name, your physical address and demographic information, such as language or location.

This information is used to send emails to you and to allow certain other MailChimp functions (e.g. the evaluation of newsletters).

MailChimp also shares information with third parties to improve its services. Moreover, MailChimp shares certain data with advertising partners of third parties to get a better understanding of its clients' interests, in order to provide relevant contents and target-oriented advertising.

With so-called "web beacons" (small graphics in HTML emails), MailChimp can determine if an email has arrived, has been opened or if links have been clicked. This information is then stored on MailChimp's servers. That way we receive statistical evaluations and can see how you liked our newsletter. Therefore, we can tailor our offer better to your wishes and improve our service.

Moreover, MailChimp are allowed to use this data for improving their own service. Thus, they can for example technically optimise the distribution or determine the location (or the country) of the recipient.

The following cookies can be set by MailChimp. The list is not exhaustive and is merely an exemplary selection:

Name: AVESTA\_ENVIRONMENT

Value: Prod

Purpose: This cookie is necessary to provide the services of Mailchimp. It is always set when a user registers for a newsletter mailing list.

Expiry date: at the end of the session

Name: ak\_bmsc

Value: F1766FA98C9BB9DE4A39F70A9E5EEAB55F6517348A7000001121766703-3

Purpose: The cookie is used to differentiate a human from a bot. That way secure reports on the use of a website can be created.

Expiry date: after 2 hours

Name: bm\_sv

Value: A5A322305B4401C2451FC22FFF547486~FEsKGvX8eovCwTeFTzb8//I3ak2Au...

Purpose: This cookie comes from MasterPass Digital Wallet (a MasterCard service) and is used to offer a secure and easy virtual payment process to visitors. For this purpose, the user is anonymously identified on the website.

Expiry date: after 2 hours

Name: \_abck

Value: 8D545C8CCA4C3A50579014C449B045121766703-9

Purpose: We could not find any further information about the purpose of this cookie.

Expiry date: after one year

For better display it could be that you would sometimes open our newsletter via a specified link. This can be the case if your email program does not work or if the newsletter is not displayed properly. The newsletter will then be shown via a MailChimp website. MailChimp also uses cookies on its websites (small text files which save data on your browser).

Personal data can be processed by MailChimp and their partners (e.g. Google Analytics). MailChimp is responsible for the collection of this data and we have no influence on it. MailChimp's "Cookie Statement" (at: <https://mailchimp.com/legal/cookies/>) tells you exactly how and why the company uses cookies.

How long and where is the data saved?

Since MailChimp is an American company, all retained data is stored on American servers.

Generally, the data stays permanently saved on MailChimp's servers and is deleted only when you request it. You can have your contact information with us deleted. This permanently removes all your personal data for us and anonymises you in MailChimp's reports. However, you can also request the deletion of your data permanently at MailChimp. Then all your data are removed from there and we receive a notification from MailChimp. After we receive the email we have 30 days to delete your contact from all integrations.

How can I delete my data or prevent data retention?

You can withdraw your approval for the receipt of our newsletters anytime, by clicking the link in the lower area of the received newsletter email. When you click on the unsubscribe link, your data with MailChimp gets deleted.

When you land on a MailChimp website via a link in our newsletter and cookies are consequently set in your browser, you can delete or deactivate these cookies anytime.

Depending on the browser, the deactivation or deletion differs slightly. The following instructions show how to manage cookies in your browser:

Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome

Safari: Manage cookies and website data in Safari

Firefox: Clear cookies and site data in Firefox

Internet Explorer: Delete and manage cookies

Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge

If you generally do not want to allow any cookies, you can set up your browser in a way so it would notify you whenever a potential cookie is about to be set. This lets you decide upon the placement of every single cookie.

MailChimp is an active participant in the EU-U.S. Privacy Shield Framework, which regulates the correct and secure transfer of personal data. You can find more information on this at <https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt0000000T06hAAG&tid=121766703>. You can find more information on MailChimp's use of cookies at <https://mailchimp.com/legal/cookies/>, and you can learn more about data protection at MailChimp (Privacy) at <https://mailchimp.com/legal/privacy/>.

### **Google Ads (Google AdWords) Conversion Tracking Privacy Policy**

We use Google Ads (previously Google AdWords) as an online marketing measure, to advertise our products and services. Thus, we want to draw more people's attention on the internet to the high quality of our offers. As part of our advertising measures with Google Ads, we use the conversion tracking of Google LLC., 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA ("Google") on our website. With the aid of this free tracking tool we can tailor our advertising offer better to your interests and needs. In the following article we will explain, why we use conversion tracking, what data gets saved and how you can prevent this data retention.

What is Google Ads conversion tracking?

Google Ads (previously Google AdWords) is the internal online advertising system of the company Google LLC. We are convinced of our offer's quality and would like as many people as possible to discover our website. For this, Google Ads offers the best platform within the online environment. Of course, we also want to get an overview of the cost-benefit factor of our advertising campaigns. Thence, we use Google Ads' conversion tracking tool.

But what is a conversion actually? A conversion occurs, when you turn from an interested visitor into an acting website visitor. This happens every time you click on our ad and then make another action, such as paying a visit to our website. With Google's conversion tracking tool, we can understand what happens after a user clicks

our Google ad. It shows us for instance if products get bought, services are used or whether users have subscribed to our newsletter.

Why do we use Google Ads conversion tracking on our website?

We use Google Ads to show our offer also across other websites. Our aim is for our advertising campaigns to reach only those people, who are interested in our offers. With the conversion tracking tool, we see what keywords, ads, ad groups and campaigns lead to the desired customer actions. We see how many customers interact with our ads on a device, to then convert. With this data we can calculate our cost-benefit-factor, measure the success of individual ad campaigns and therefore optimise our online marketing measures. With the help of the obtained data we can give our website a more interesting design and customise our advertising offer better to your needs.

What data is stored with Google Ads conversion tracking?

For a better analysis of certain user actions, we have integrated a conversion tracking tag, or code snippet to our website. Therefore, if you click one of our Google ads, a Google domain stores the cookie "conversion" on your computer (usually in the browser) or on your mobile device. Cookies are little text files that save information on your computer.

Here are data of the most significant cookies for Google's conversion tracking:

Name: Conversion

Value: EhMI\_aySuoyv4gIVled3Ch0llweVGAEgt-mr6aXd7dYISAGQ121766703-3

Purpose: This cookie saves every conversion you make on our website after you came to us via a Google ad.

Expiry date: after 3 months

Name: \_gac

Value:

1.1558695989.EAlalQobChMliOmEgY004gIVj5AYCh2CBAPrEAAYASAAEgIYQfD\_BwE

Purpose: This is a classic Google Analytics Cookie that records various actions on our website.

Expiry date: after 3 months

Note: The cookie \_gac only appears in connection with Google Analytics. The above list does not claim to be exhaustive, as Google repeatedly change the cookies they use for analytical evaluation.

As soon as you complete an action on our website, Google identifies the cookie and saves your action as a so-called conversion. For as long as you surf our website, provided the cookie has not expired, both Google and us can determine that you found your way to us via a Google ad. Then, the cookie is read and sent back to Google Ads, together with the conversion data. Moreover, other cookies may also be used for measuring conversions. Google Ads' conversion tracking can be fine-tuned and improved with the aid of Google Analytics. Furthermore, ads which Google displays in various places across the web, might be placed under our domain with the name "\_\_gads" or "\_gac".

Since September 2017, analytics.js retains various campaign information with the \_gac cookie. This cookie stores data, as soon as you open one of our sites that has been set up for Google Ads' auto-tagging. In contrast to cookies that are placed for

Google domains, Google can only read these conversion cookies when you are on our website. We do neither collect nor receive any personal data. We do obtain a report with statistical evaluations by Google. With the help thereof, we can not only see the total number of users who clicked our ad, but also what advertising measures were well received.

How long and where is the data stored?

At this point we want to reiterate, that we have no influence on how Google use the collected data. According to Google, the data are encrypted and saved on a secure server. In most cases, conversion cookies expire after 30 days, and do not transmit any personalised data. The cookies named "conversion" and "\_gac" (which is used with Google Analytics) have an expiry date of 3 months.

How can I delete my data or prevent data retention?

You have the possibility to opt out of Google Ads' conversion tracking. The conversion tracking can be blocked by deactivating the conversion tracking cookie via your browser. If you do this, you will not be considered for the statistic of the tracking tool. You can change the cookie settings in your browser anytime. Doing so, works a little different in every browser. Hence, in the following you will find an instruction on how to manage cookies in your browser:

Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome

Safari: Manage cookies and website data in Safari

Firefox: Clear cookies and site data in Firefox

Internet Explorer: Delete and manage cookies

Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge

If you generally do not want to allow any cookies at all, you can set up your browser to notify you whenever a potential cookie is about to be set. This lets you decide upon permitting or denying the cookie's placement. By downloading and installing the browser plugin at <https://support.google.com/ads/answer/7395996> you can also deactivate all "advertising cookies". Please consider that by deactivating these cookies, you cannot prevent all advertisements, only personalised ads.

Due to the certification for the American-European data protection convention "Privacy Shield", the American corporation Google LLC must comply to the EU's applicable data protection laws. If you want to find out more on data protection at Google, we recommend Google's general Privacy Policy: <https://policies.google.com/privacy?hl=en-GB>.

## **Facebook Data Policy**

We use selected Facebook tools on our website. Facebook is a social media network of the company Facebook Ireland Ltd., 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2 Ireland. With the aid of this tool we can provide the best possible offers to you and anyone interested in our products and services. In the following we will give you an overview on the different Facebook tools, as well as on what data is sent to Facebook and how you can delete these data.

What are Facebook tools?

Along with many other products, Facebook also offers so called "Facebook Business Tools". This is Facebook's official name for the tools, but it is not very common. Therefore, we decided to merely call them "Facebook tools". They include the following:

- Facebook-Pixel
- social plugins (e.g. the "Like" or "Share" button)
- Facebook Login
- Account Kit
- APIs (application programming interface)
- SDKs (Software development kits)
- Platform-integrations
- Plugins
- Codes
- Specifications
- Documentations
- Technologies and Services

With these tools Facebook can extend its services and is able to receive information on user activities outside of Facebook.

Why do we use Facebook tools on our website?

We only want to show our services and products to people who are genuinely interested in them. With the help of advertisements (Facebook Ads) we can reach exactly these people. However, to be able to show suitable adverts to users, Facebook requires additional information on people's needs and wishes. Therefore, information on the user behaviour (and contact details) on our website, are provided to Facebook. Consequently, Facebook can collect better user data and is able to display suitable adverts for our products or services. Thanks to the tools it is possible to create targeted, customised ad campaigns of Facebook.

Facebook calls data about your behaviour on our website "event data" and uses them for analytics services. That way, Facebook can create "campaign reports" about our ad campaigns' effectiveness on our behalf. Moreover, by analyses we can get a better insight in how you use our services, our website or our products. Therefore, some of these tools help us optimise your user experience on our website. With the social plugins for instance, you can share our site's contents directly on Facebook.

What data is saved by the Facebook tools?

With the use of the Facebook tools, personal data (customer data) may be sent to Facebook. Depending on the tools used, customer data such as name, address, telephone number and IP address may be transmitted.

Facebook uses this information to match the data with the data it has on you (if you are a Facebook member). However, before the customer data is transferred to Facebook, a so called "Hashing" takes place. This means, that a data record of any size is transformed into a string of characters, which also has the purpose of encrypting data.

Moreover, not only contact data, but also "event data" is transferred. These data are the information we receive about you on our website. To give an example, it allows us to see what subpages you visit or what products you buy from us. Facebook does not

disclose the obtained information to third parties (such as advertisers), unless the company has an explicit permission or is legally obliged to do so. Also, "event data" can be linked to contact information, which helps Facebook to offer improved, customised adverts. Finally, after the previously mentioned matching process, Facebook deletes the contact data.

To deliver optimised advertisements, Facebook only uses event data, if they have been combined with other data (that have been collected by Facebook in other ways). Facebook also uses event data for the purposes of security, protection, development and research. Many of these data are transmitted to Facebook via cookies. Cookies are little text files, that are used for storing data or information in browsers. Depending on the tools used, and on whether you are a Facebook member, a different number of cookies are placed in your browser. In the descriptions of the individual Facebook tools we will go into more detail on Facebook cookies. You can also find general information about the use of Facebook cookies at <https://www.facebook.com/policies/cookies>.

How long and where are the data saved?

Facebook fundamentally stores data, until they are no longer of use for their own services and products. Facebook has servers for storing their data all around the world. However, customer data is cleared within 48 hours after they have been matched with their own user data.

How can I delete my data or prevent data retention?

In accordance with the General Data Protection Regulation (GDPR) you have the right of information, rectification, transfer and deletion of your data.

The collected data is only fully deleted, when you delete your entire Facebook account. Deleting your Facebook account works as follows:

- 1) Click on settings in the top right side in Facebook.
- 2) Then, click "Your Facebook information" in the left column.
- 3) Now click on "Deactivation and deletion".
- 4) Choose "Permanently delete account" and then click on "Continue to account deletion".
- 5) Enter your password, click on "continue" and then on "Delete account".

The retention of data Facebook receives via our site is done via cookies (e.g. with social plugins), among others. You can deactivate, clear or manage both all and individual cookies in your browser. How this can be done differs depending on the browser you use. The following instructions show, how to manage cookies in your browser:

Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome

Safari: Manage cookies and website data in Safari

Firefox: Clear cookies and site data in Firefox

Internet Explorer: Delete and manage cookies

Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge

If you generally do not want to allow any cookies at all, you can set up your browser to notify you whenever a cookie is about to be set. This gives you the opportunity to decide upon the permission or deletion of every single cookie.

Facebook is an active participant in the EU-U.S. Privacy Shield Framework, which regulates correct and secure transfer of personal data. You can find more information at <https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt0000000GnywAAC>. We hope we could give you an understanding of the most important information about the use of Facebook tools and data processing. If you want to find out more on how Facebook use your data, we recommend reading the data policies at <https://www.facebook.com/about/privacy/update>.

### **Facebook Social Plugins Privacy Policy**

We installed so-called social plugins from Facebook Inc. to our website. You can recognise these buttons by the classic Facebook logo, the "Like" button (hand with raised thumb) or by a "Facebook plugin" label. A social plugin is a small part of Facebook that is integrated into our page. Each plugin has its own function. The most used functions are the well-known "Like" and "Share" buttons.

Facebook offers the following social plugins:

"Save" button

"Like" button, Share, Send and Quote

Page plugin

Comments

Messenger plugin

Embedded posts and video player

Group Plugin

At <https://developers.facebook.com/docs/plugins> you will find more information on how the individual plugins are used. On the one hand, we use the social plug-ins to offer you a better user experience on our site, and on the other hand because Facebook can optimise our advertisements with it.

If you have a Facebook account or have already visited facebook.com, Facebook has already placed at least one cookie in your browser. In this case, your browser sends information to Facebook via this cookie as soon as you visit our website or interact with social plugins (e.g. the "Like" button).

The received information will be deleted or anonymised within 90 days. According to Facebook, this data includes your IP address, the websites you have visited, the date, time and other information relating to your browser.

In order to prevent Facebook from collecting much data and matching it with your Facebook data during your visit to our website, you must log out of Facebook while you visit our website.



If you are not logged in to Facebook or do not have a Facebook account, your browser sends less information to Facebook because you have fewer Facebook cookies. Nevertheless, data such as your IP address or which website you are visiting can be transmitted to Facebook. We would like to explicitly point out that we do not know what exact data is collected. However, based on our current knowledge, we want to try informing you as best we can about data processing. You can also read about how Facebook uses the data in the company's data policy at <https://www.facebook.com/about/privacy/update>.

At least the following cookies are set in your browser when you visit a website with social plugins from Facebook:

Name: dpr

Value: no information

Purpose: This cookie is used to make the social plugins work on our website.

Expiry date: after end of session

Name: fr

Value: 0jiejh4121766703c2GnlufEJ9..Bde09j...1.0.Bde09j

Purpose: The cookie is also necessary for the plugins to function properly

Expiry date: after 3 months

Note: These cookies were set after our test and may be placed even if you are not a Facebook member.

If you are registered with Facebook, you can change your settings for advertisements yourself at [https://www.facebook.com/ads/preferences/?entry\\_product=ad\\_settings\\_screen](https://www.facebook.com/ads/preferences/?entry_product=ad_settings_screen). If you are not a Facebook user, you can go to <https://www.youronlinechoices.com/uk/your-ad-choices/> and manage your usage-based online advertising. There you have the option to deactivate or activate providers.

If you want to learn more about Facebook's data protection, we recommend the company's own data policies at <https://www.facebook.com/policy.php>.

## **Instagram Privacy Policy**

We have integrated functions of Instagram to our website. Instagram is a social media platform of the company Instagram LLC, 1601 Willow Rd, Menlo Park CA 94025, USA. Since 2012, Instagram is a subsidiary company of Facebook Inc. and is a part of Facebook's products. The inclusion of Instagram's contents on our website is called embedding. With this, we can show you Instagram contents such as buttons, photos or videos directly on our website. If you open websites of our online presence, that have an integrated Instagram function, data gets transmitted to, as well as stored and processed by Instagram. Instagram uses the same systems and technologies as Facebook. Therefore, your data will be processed across all Facebook firms.

In the following, we want to give you a more detailed insight on why Instagram collects data, what data these are and how you can control data processing. As Instagram belongs to Facebook Inc., we have, on the one hand received this information from the Instagram guidelines, and on the other hand from Facebook's Data Policy.

### What is Instagram?

Instagram is one of the most famous social media networks worldwide. Instagram combines the benefits of a blog with the benefits of audio-visual platforms such as YouTube or Vimeo. To “Insta” (how the platform is casually called by many users) you can upload photos and short videos, edit them with different filters and also share them to other social networks. Also, if you do not want to be active on Instagram yourself, you can just follow other interesting users.

### Why do we use Instagram on our website?

Instagram is a social media platform whose success has skyrocketed within recent years. Naturally, we have also reacted to this boom. We want you to feel as comfortable as possible on our website. Therefore, we attach great importance to diversified contents. With the embedded Instagram features we can enrich our content with helpful, funny or exciting Instagram contents. Since Instagram is a subsidiary company of Facebook, the collected data can also serve us for customised advertising on Facebook. Hence, only persons who are genuinely interested in our products or services can see our ads.

Instagram also uses the collected data for tracking and analysis purposes. We receive summarised statistics and therefore more insight to your wishes and interests. It is important to mention that these reports do not identify you personally.

### What data is saved by Instagram?

Whenever you land on one of our sites, which have Instagram functions (i.e. Instagram photos or plugins) integrated to them, your browser automatically connects with Instagram’s servers. Thereby, data is sent to, as well as saved and processed by Instagram. This always happens, whether you have an Instagram account or not. Moreover, it includes information on our website, your computer, your purchases, the advertisements you see and on how you use our offer. The date and time of your interaction is also stored. If you have an Instagram account or are logged in, Instagram saves significantly more data on you.

Facebook distinguishes between customer data and event data. We assume this is also the case for Instagram. Customer data are for example names, addresses, phone numbers and IP addresses. These data are only transmitted to Instagram, if they have been “hashed” first. Thereby, a set of data is transformed into a string of characters, which encrypts any contact data. Moreover, the aforementioned “event data” (data on your user behaviour) is transmitted as well. It is also possible, that contact data may get combined with event data. The collected data data is matched with any data Instagram already has on you.

Furthermore, the gathered data are transferred to Facebook via little text files (cookies) which usually get set in your browser. Depending on the Instagram function used, and whether you have an Instagram account yourself, the amount of data that gets stored varies.

We assume data processing on Instagram works the same way as on Facebook. Therefore, if you have an account on Instagram or have visited [www.instagram.com](http://www.instagram.com), Instagram has set at least one cookie. If this is the case, your browser uses the cookie to send information to Instagram, as soon as you come across an Instagram function. No later than 90 days (after matching) the data is deleted or anonymised. Even though

we have studied Instagram's data processing in-depth, we cannot tell for sure what exact data Instagram collects and retains.

In the following we will show you a list of the least cookies placed in your browser when click on an Instagram function (e.g. button or an Insta picture). In our test we assume you do not have an Instagram account, since if you would be logged in to your Instagram account, your browser would place significantly more cookies.

The following cookies were used in our test:

Name: csrftoken

Value: ""

Purpose: This cookie is most likely set for security reasons to prevent falsifications of requests. We could not find out more information on it.

Expiry date: after one year

Name: mid

Value: ""

Purpose: Instagram places this cookie to optimise its own offers and services in- and outside of Instagram. The cookie allocates a unique user ID.

Expiry date: after end of session

Name: fbsr\_121766703124024

Value: no information

Purpose: This cookie stores the login request of Instagram app users.

Expiry date: after end of session

Name: rur

Value: ATN

Purpose: This is an Instagram cookie which guarantees functionality on Instagram.

Expiry date: after end of session

Name: urlgen

Value: "{"194.96.75.33": 1901}:1iEtYv:Y833k2\_UjKvXgYe121766703"

Purpose: This cookie serves Instagram's marketing purposes.

Expiry date: after end of session

Note: We do not claim this list to be exhaustive. The cookies that are placed in each individual case, depend on the functions embedded as well as on your use of Instagram.

How long and where are these data stored?

Instagram shares the information obtained within the Facebook businesses with external partners and persons you are globally connected with. Data processing is done according to Facebook's internal data policy. Your data is distributed to Facebook's servers across the world, partially for security reasons. Most of these servers are in the USA.

How can I delete my data or prevent data retention?

Thanks to the General Data Protection Regulation (GDPR), you have the right of information, rectification, transfer and deletion of your data. Furthermore, you can manage your data in Instagram's settings. If you want to delete your data on Instagram completely, you will have to delete your Instagram account permanently.

And this is how an Instagram account can be deleted:

First, open the Instagram app. Then, navigate to your profile page, select the three bars in the top right, choose "Settings" and then click "Help". Now, you will be redirected to the company's website, where you must click on "Managing Your Account" and then "Delete Your Account".

When you delete your account completely, Instagram deletes posts such as your photos and status updates. Any information other people shared about you are not a part of your account and do therefore not get deleted.

As mentioned before, Instagram primarily stores your data via cookies. You can manage, deactivate or delete these cookies in your browser. Depending on your browser, managing them varies a bit. We will show you the instructions of the most relevant browsers here.

Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome

Safari: Manage cookies and website data in Safari

Firefox: Clear cookies and site data in Firefox

Internet Explorer: Delete and manage cookies

Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge

Generally, you can set your browser to notify you whenever a cookie is about to be set. Then you can individually decide upon the permission of every cookie.

Instagram is a subsidiary company of Facebook Inc. and Facebook is an active participant in the EU-U.S. Privacy Shield Framework. This framework regulates correct transfer between the USA and the European Union. At <https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt0000000GnywAAC> you can find out more about this. We gave our best to make you familiar with the most important information on data processing by Instagram. At <https://help.instagram.com/519522125107875> you can find out more on Instagram's data policies.

### **LinkedIn Privacy Policy**

On our website we use social plugins from the social media network LinkedIn, of the LinkedIn Corporation, 2029 Stierlin Court, Mountain View, CA 94043, USA. Social plugins can be feeds, content sharing or a link to our LinkedIn page. Social plugins are clearly marked with the well-known LinkedIn logo and for example allow sharing interesting content directly via our website. Moreover, LinkedIn Ireland Unlimited Company Wilton Place in Dublin is responsible for data processing in the European Economic Area and Switzerland.

By embedding these plugins, data can be sent to, as well as stored and processed by LinkedIn. In this privacy policy we want to inform you what data this is, how the network uses this data and how you can manage or prevent data retention.

### What is LinkedIn?

LinkedIn is the largest social network for business contacts. In contrast to e.g. Facebook, LinkedIn focuses exclusively on establishing business connections. Therefore, companies can present services and products on the platform and establish business relationships. Many people also use LinkedIn to find a job or to find suitable employees for their own company. In Germany alone, the network has over 11 million members. In Austria there are about 1.3 million.

### Why do we use LinkedIn on our website?

We know how busy you are. You just cannot keep up with following every single social media channel. Even if it would really be worth it, as it is with our channels, since we keep posting interesting news and articles worth spreading. Therefore, on our website we have created the opportunity to share interesting content directly on LinkedIn, or to refer directly to our LinkedIn page. We consider built-in social plugins as an extended service on our website. The data LinkedIn collects also help us to display potential advertising measures only to people who are interested in our offer.

### What data are stored by LinkedIn?

LinkedIn stores no personal data due to the mere integration of social plugins. LinkedIn calls the data generated by plugins passive impressions. However, if you click on a social plugin to e.g. share our content, the platform stores personal data as so-called "active impressions". This happens regardless of whether you have a LinkedIn account or not. If you are logged in, the collected data will be assigned to your account.

When you interact with our plugins, your browser establishes a direct connection to LinkedIn's servers. Through that, the company logs various usage data. These may include your IP address, login data, device information or information about your internet or cellular provider. If you use LinkedIn services via your smartphone, your location may also be identified (after you have given permission). Moreover, LinkedIn can share these data with third-party advertisers in "hashed" form. Hashing means that a data set is transformed into a character string. This allows data to be encrypted, which prevents persons from getting identified.

Most data on of your user behaviour is stored in cookies. These are small text files that usually get placed in your browser. Furthermore, LinkedIn can also use web beacons, pixel tags, display tags and other device recognitions.

Various tests also show which cookies are set when a user interacts with a social plugin. We do not claim for the information we found to be exhaustive, as it only serves as an example. The following cookies were set without being logged in to LinkedIn:

Name: bcookie

Value: =2&34aab2aa-2ae1-4d2a-8baf-c2e2d7235c16121766703-

Purpose: This cookie is a so-called "browser ID cookie" and stores your identification number (ID).

Expiry date: after 2 years

Name: lang

Value: v=2&lang=en-gb

Purpose: This cookie saves your default or preferred language.

Expiry date: after end of session

Name: lidc

Value: 1818367:t=1571904767:s=AQF6KNnJOG121766703...

Purpose: This cookie is used for routing. Routing records how you found your way to LinkedIn and how you navigate through the website.

Expiry date: after 24 hours

Name: rtc

Value: kt0Irv3NF3x3t6xvDgGrZGDKkX

Purpose: No further information could be found about this cookie.

Expiry date: after 2 minutes

Name: JSESSIONID

Value: ajax:1217667032900777718326218137

Purpose: This is a session cookie that LinkedIn uses to maintain anonymous user sessions through the server.

Expiry date: after end of session

Name: bscookie

Value: "v=1&201910230812...

Purpose: This cookie is a security cookie. LinkedIn describes it as a secure browser ID cookie.

Expiry date: after 2 years

Name: fid

Value: AQHj7li23ZBcqAAAA...

Purpose: We could not find any further information about this cookie.

Expiry date: after 7 days

Note: LinkedIn also works with third parties. That is why we identified the Google Analytics cookies `_ga` and `_gat` in our test.

How long and where are the data stored?

In general, LinkedIn retains your personal data for as long as the company considers it necessary for providing its services. However, LinkedIn deletes your personal data when you delete your account. In some exceptional cases, LinkedIn keeps some summarised and anonymised data, even account deletions. As soon as you delete your account, it may take up to a day until other people can no longer see your data. LinkedIn generally deletes the data within 30 days. However, LinkedIn retains data if it is necessary for legal reasons. Also, data that can no longer be assigned to any person remains stored even after the account is closed. The data are stored on various servers in America and presumably also in Europe.

How can I delete my data or prevent data retention?

You have the right to access and delete your personal data at any time. In your LinkedIn account you can manage, change and delete your data. Moreover, you can request a copy of your personal data from LinkedIn.

How to access account data in your LinkedIn profile:

In LinkedIn, click on your profile icon and select the "Settings & Privacy" section. Now click on "Privacy" and then on the section "How LinkedIn uses your data on". Then,

click "Change" in the row with "Manage your data and activity". There you can instantly view selected data on your web activity and your account history.

In your browser you also have the option of preventing data processing by LinkedIn. As mentioned above, LinkedIn stores most data via cookies that are placed in your browser. You can manage, deactivate or delete these cookies. Depending on which browser you have, these settings work a little different. You can find the instructions for the most common browsers here:

Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome

Safari: Manage cookies and website data in Safari

Firefox: Clear cookies and site data in Firefox

Internet Explorer: Delete and manage cookies

Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge

You can generally set your browser to always notify you when a cookie is about to be set. Then you can always decide individually whether you want to allow the cookie or not.

LinkedIn is an active participant in the EU-U.S. Privacy Shield Frameworks. This framework ensures correct data transmission between the USA and the European Union. You can find out more about it at <https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt0000000LOUZAA0>. We gave our best to provide you the most essential information about LinkedIn's data processing. At <https://www.linkedin.com/legal/privacy-policy> you can find out more about data processing of the social media network LinkedIn.

### **Pinterest Privacy Policy**

On our website we use buttons and widgets of the social media network Pinterest, by the company Pinterest Inc., 808 Brannan Street, San Francisco, CA 94103, USA.

By opening pages that use these functions, data (IP address, browser data, date and time, cookies) are transmitted to, and stored and evaluated by Pinterest.

The privacy guidelines on what information Pinterest collects and how they use it, can be found at <https://policy.pinterest.com/en-gb/privacy-policy>.

### **Twitter Privacy Policy**

We have incorporated Twitter functions on our website. These are, for example, embedded tweets, timelines, buttons or hashtags. Twitter is a short message service and social media platform from the firm Twitter Inc., One Cumberland Place, Fenian Street, Dublin 2 D02 AX07, Ireland.

To our knowledge, in the European Economic Area and Switzerland, a mere integration of the Twitter function does not transfer any personal data or data about your web activities to Twitter. Only when you interact with the Twitter functions, such as by clicking a button, data could be sent to Twitter and get saved as well as processed

there. We have no influence on this processing of data and do not bear any responsibility for it. Within this privacy statement, we want to give you an overview of what data Twitter stores, what Twitter does with this data and how you can largely protect yourself from data transmission.

#### What is Twitter?

For some, Twitter is a news service, for others, a social media platform, and for others still it is a microblogging service. All these terms are justified and mean pretty much the same.

Both individuals as well as companies use Twitter for communicating with interested people via short messages. Twitter only allows 280 characters per message. These messages are called "tweets". In contrast to Facebook, for example, the service does not focus on the expansion of a network of "friends", but strives to be regarded as an open, worldwide news platform. On Twitter you can also have an anonymous account and tweets can be deleted by both, either the company or the users themselves.

#### Why do we use Twitter on our website?

Like many other websites and companies, we try to use different channels for offering our services and communicating with our customers. Twitter is a truly useful "small" news service, which is why it has grown dear to us. We regularly tweet or retweet exciting, funny or interesting content. We understand that you do not have the time to follow every channel after channel, as you surely have enough other things to do. That is why we also have integrated Twitter functions to our website. That way, you can experience our Twitter activities "on site" or come to our Twitter page via a direct link. With the integration, we want to strengthen the service and user-friendliness on our website.

#### What data is stored by Twitter?

You will find integrated Twitter functions on some of our subpages. If you interact with Twitter content, such as by clicking a button, Twitter may collect and save data. This can happen even if you don't have a Twitter account yourself. Twitter calls this data "log data". It includes demographic data, browser cookie IDs, your smartphone's ID, hashed email addresses, and information on which pages you have visited on Twitter and what actions you have taken there. Of course, Twitter stores more data if you have a Twitter account and are logged in. This retention is usually done via cookies. Cookies are small text files that are usually set in your browser and transmit various information to Twitter.

We will now show you which cookies are placed if you are not logged in to Twitter but visit a website with built-in Twitter functions. Please consider this list as an example. We do not claim for this list to be extensive, since the array of cookies always changes and depends on your individual actions with Twitter content.

The following cookies have been used in our test:

Name: personalization\_id

Value: "v1\_cSJIsogU51SeE121766703"

Purpose: This cookie stores information on how you use the website and what ad may have led you to Twitter.

Expiry date: after 2 years



Name: lang  
Value: en  
Purpose: This cookie stores your default or preferred language.  
Expiry date: after end of session

Name: guest\_id  
Value: 121766703v1%3A157132626  
Purpose: This cookie is set to identify you as a guest.  
Expiry date: after 2 years

Name: fm  
Value: 0  
Purpose: Unfortunately, we could not find out the purpose of this cookie.  
Expiry date: after end of session

Name: external\_referer  
Value: 1217667032beTA0sf5IkMrIGt  
Purpose: This cookie collects anonymous data, such as how often you visit Twitter and how long you visit Twitter.  
Expiry date: after 6 days

Name: eu\_cn  
Value: 1  
Purpose: This cookie stores user activity and is used for Twitter's various advertising purposes.  
Expiry date: after one year

Name: ct0  
Value: c1179f07163a365d2ed7aad84c99d966  
Purpose: Unfortunately we could not find any information on this cookie.  
Expiry date: after 6 hours

Name: \_twitter\_sess  
Value: 53D%253D-dd0248121766703-  
Purpose: With this cookie you can use functions within Twitter's website.  
Expiry date: after end of session

Note: Twitter also works with third parties. Therefore, we have recognized the three Google Analytics cookies `_ga`, `_gat`, `_gid` in our test.

On the one hand, Twitter uses the collected data for gaining better understand on user behaviour, and thus to improve their own services and advertising offers. On the other hand, the data are also used for internal security measures.

How long and where are the data stored?

When Twitter collects data from other websites, after a maximum of 30 days, they will be deleted, summarized or otherwise concealed. Twitter's servers are in various server centres in the United States. Accordingly, it can be assumed that the gathered data will be collected and stored in America. In our research we could not clearly determine whether Twitter also owns servers in Europe. Generally, Twitter may keep collected data stored until either the data are no longer useful to the company, until you delete the data or until a potential legal deletion period has been reached.

How can I delete my data or prevent data retention?

In their Privacy Policy, Twitter repeatedly emphasize that they do not save data from external website visits, provided you or your browser are in the European Economic Area or Switzerland. However, if you interact directly with Twitter, the company will of course store your data.

If you have a Twitter account, you can manage your data by clicking on "More" under the "Profile" button. Then click on "Settings and privacy". Here you can manage data processing individually.

If you do not have a Twitter account, you can go to [twitter.com](https://twitter.com) and click "Settings". At "Personalization and data" you can manage data that is collected on you.

As mentioned above, most data are stored via cookies, which you can manage, deactivate or delete in your browser. Please note that when changing cookie settings in your browser, the edits will only affect that very browser. This means that if you use another browser in the future, you will have to manage your cookie settings there again. In the following you will find instructions for managing cookies in the most popular browsers.

Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome

Safari: Manage cookies and website data in Safari

Firefox: Clear cookies and site data in Firefox

Internet Explorer: Delete and manage cookies

Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge

You can also set your browser to notify you about each individual cookie. This lets you decide individually whether you want to allow or deny a cookie.

Twitter also uses the data for personalised advertising in-and outside of Twitter. You can switch off personalised advertising in the settings under "Personalization and data". If you use Twitter on a browser, you can deactivate personalised advertising at <http://optout.aboutads.info/?c=2&lang=EN>.

Twitter is an active participant in the EU-U.S. Privacy Shield Framework. This framework ensures correct data transmission between the USA and the European Union. You can learn more about it at <https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt0000000TORzAA0>.

We hope we could give you a basic overview of Twitter's data processing. We do not receive any data from Twitter and are not responsible for what Twitter does with your data. If you have any further questions on this topic, we recommend reading Twitter's privacy statement at <https://twitter.com/en/privacy>.

## **YouTube Privacy Policy**

We have integrated YouTube videos to our website. Therefore, we can show you interesting videos directly on our site. YouTube is a video portal, which has been a subsidiary company of Google LLC since 2006. The video portal is operated by YouTube, LLC, 901 Cherry Ave., San Bruno, CA 94066, USA. When you visit a page on our website that contains an embedded YouTube video, your browser automatically connects to the servers of YouTube or Google. Thereby, certain data are transferred (depending on the settings). Google is responsible for YouTube's data processing and therefore Google's data protection applies.

In the following we will explain in more detail which data is processed, why we have integrated YouTube videos and how you can manage or clear your data.

### **What is YouTube?**

On YouTube, users can watch, rate, comment or upload videos for free. Over the past few years, YouTube has become one of the most important social media channels worldwide. For us to be able to display videos on our website, YouTube provides a code snippet that we have integrated to our website.

### **Why do we use YouTube videos on our website?**

YouTube is the video platform with the most visitors and best content. We strive to offer you the best possible user experience on our website, which of course includes interesting videos. With the help of our embedded videos, we can provide you other helpful content in addition to our texts and images. Additionally, embedded videos make it easier for our website to be found on the Google search engine. Moreover, if we place ads via Google Ads, Google only shows these ads to people who are interested in our offers, thanks to the collected data.

### **What data is stored by YouTube?**

As soon as you visit one of our pages with an integrated YouTube, YouTube places at least one cookie that stores your IP address and our URL. If you are logged into your YouTube account, by using cookies YouTube can usually associate your interactions on our website with your profile. This includes data such as session duration, bounce rate, approximate location, technical information such as browser type, screen resolution or your Internet provider. Additional data can include contact details, potential ratings, shared content via social media or YouTube videos you added to your favourites.

If you are not logged in to a Google or YouTube account, Google stores data with a unique identifier linked to your device, browser or app. Thereby, e.g. your preferred language setting is maintained. However, many interaction data cannot be saved since less cookies are set.

In the following list we show you cookies that were placed in the browser during a test. On the one hand, we show cookies that were set without being logged into a YouTube account. On the other hand, we show you what cookies were placed while being logged in. We do not claim for this list to be exhaustive, as user data always depend on how you interact with YouTube.

Name: YSC

Value: b9-CV6ojl5Y121766703-1

Purpose: This cookie registers a unique ID to store statistics of the video that was viewed.

Expiry date: after end of session

Name: PREF

Value: f1=50000000

Purpose: This cookie also registers your unique ID. Google receives statistics via PREF on how you use YouTube videos on our website.

Expiry date: after 8 months

Name: GPS

Value: 1

Purpose: This cookie registers your unique ID on mobile devices to track GPS locations.

Expiry date: after 30 minutes

Name: VISITOR\_INFO1\_LIVE

Value: 95Chz8bagyU

Purpose: This cookie tries to estimate the user's internet bandwidth on our sites (that have built-in YouTube videos).

Expiry date: after 8 months

Further cookies that are placed when you are logged into your YouTube account:

Name: APISID

Value: zILlvCIZSkqGsSwI/AU1aZI6HY7121766703-

Purpose: This cookie is used to create a profile on your interests. This data is then used for personalised advertisements.

Expiry date: after 2 years

Name: CONSENT

Value: YES+AT.de+20150628-20-0

Purpose: The cookie stores the status of a user's consent to the use of various Google services. CONSENT also provides safety measures to protect users from unauthorised attacks.

Expiry date: after 19 years

Name: HSID

Value: AcRwpgUik9Dveht0I

Purpose: This cookie is used to create a profile on your interests. This data helps to display customised ads.

Expiry date: after 2 years

Name: LOGIN\_INFO

Value: AFmmF2swRQIhALI6aL...

Purpose: This cookie stores information on your login data.

Expiry date: after 2 years

Name: SAPISID

Value: 7oaPxoG-pZsJuuF5/AnUdDUIsJ9iJz2vdM

Purpose: This cookie identifies your browser and device. It is used to create a profile on your interests.

Expiry date: after 2 years

Name: SID

Value: oQfNKjAsI121766703-

Purpose: This cookie stores your Google Account ID and your last login time, in a digitally signed and encrypted form.

Expiry date: after 2 years

Name: SIDCC

Value: AN0-TYuqub2J0cDTyL

Purpose: This cookie stores information on how you use the website and on what advertisements you may have seen before visiting our website.

Expiry date: after 3 months

How long and where is the data stored?

The data YouTube receive and process on you are stored on Google's servers. Most of these servers are in America. At <https://www.google.com/about/datacenters/inside/locations/?hl=en> you can see where Google's data centres are located. Your data is distributed across the servers. Therefore, the data can be retrieved quicker and is better protected against manipulation.

Google stores collected data for different periods of time. You can delete some data anytime, while other data are automatically deleted after a certain time, and still other data are stored by Google for a long time. Some data (such as elements on "My activity", photos, documents or products) that are saved in your Google account are stored until you delete them. Moreover, you can delete some data associated with your device, browser, or app, even if you are not signed into a Google Account.

How can I delete my data or prevent data retention?

Generally, you can delete data manually in your Google account. Furthermore, in 2019 an automatic deletion of location and activity data was introduced. Depending on what you decide on, it deletes stored information either after 3 or 18 months.

Regardless of whether you have a Google account or not, you can set your browser to delete or deactivate cookies placed by Google. These settings vary depending on the browser you use. The following instructions will show how to manage cookies in your browser:

Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome

Safari: Manage cookies and website data in Safari

Firefox: Clear cookies and site data in Firefox

Internet Explorer: Delete and manage cookies

Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge

If you generally do not want to allow any cookies, you can set your browser to always notify you when a cookie is about to be set. This will enable you to decide to either allow or permit each individual cookie. Since YouTube is a subsidiary company of Google, Google's privacy statement applies to both. If you want to learn more about

how your data is handled, we recommend the privacy policy at <https://policies.google.com/privacy?hl=en>.

### **YouTube Subscribe Button Privacy Policy**

We have integrated the YouTube subscribe button to our website, which you can recognise by the classic YouTube logo. The logo shows the words "Subscribe" or "YouTube" in white letters against a red background, with a white "Play" symbol on the left. The button may also be displayed in a different design.

Our YouTube channel consistently offers you funny, interesting or exciting videos. With the built-in "Subscribe" button you can subscribe to our channel directly via our website and do not need to go to YouTube's website for it. With this feature, we want to make it as easy as possible for you to access our comprehensive content. Please note that YouTube may save and process your data.

If you see a built-in subscription button on our page, YouTube sets at least one cookie, according to Google. This cookie stores your IP address and our URL. It also allows YouTube to receive information about your browser, your approximate location and your default language. In our test the following four cookies were placed, without us being logged into YouTube:

Name: YSC

Value: b9-CV6ojl5121766703Y

Purpose: This cookie registers a unique ID, which stores statistics of the viewed video.

Expiry date: after end of session

Name: PREF

Value: f1=50000000

Purpose: This cookie also registers your unique ID. Google uses PREF to get statistics on how you interact with YouTube videos on our website.

Expiry date: after 8 months

Name: GPS

Value: 1

Purpose: This cookie registers your unique ID on mobile devices to track your GPS location.

Expiry date: after 30 minutes

Name: VISITOR\_INFO01\_LIVE

Value: 12176670395Chz8bagyU

Purpose: This cookie tries to estimate the user's internet bandwidth on our website (that contain built-in YouTube video).

Expiry date: after 8 months

Note: These cookies were set after a test, thus we do not claim for the list to be exhaustive.

If you are logged into your YouTube account, YouTube may store many of the actions and interactions you make on our website via cookies, to then assign them to your YouTube account.

This gives YouTube information on e.g. how long you have been browsing our website, which browser type you use, which screen resolution you prefer or what actions you take.

On the one hand, YouTube uses this data to improve its own services and offers, and on the other hand to provide analyses and statistics for advertisers (who use Google Ads).

## **Zoom Privacy Policy**

On our website we use the video conferencing tool Zoom by the American software company Zoom Video Communications. The company's head office is in 55 Almaden Boulevard, 6th Floor, San Jose, CA 95113, California. Thanks to "Zoom", we can easily hold video conferences with customers, business partners, clients, and employees without having to install any software. In this privacy policy we will go into more detail of the service and inform you on the most important data protection aspects.

What is Zoom?

Zoom is one of the world's most well-known video conferencing solutions. With the "Zoom Meetings" service, we can hold an online video conference with you, our employees, or other users via a digital conference room. This allows us to easily get in touch digitally, exchange information on various topics, send text messages or even make calls. You can also use Zoom to share your screen, exchange files and to use a whiteboard.

Why do we use Zoom on our website?

It is important to us that we can communicate with you quickly and easily. And this is exactly what Zoom offers us. Moreover, the software program also works directly via a browser. This means we can simply send you a link for starting our video conference. In addition, Zoom's further functions such as screen sharing, or file exchange are also very handy.

What data is stored by Zoom?

When you use Zoom, your data is collected so Zoom can provide its services. On the one hand, this is data that you deliberately make available to the company. This includes for example your name, telephone number or your email address. On the other hand, there is certain data which is automatically transmitted to Zoom where it is stored. This includes for example your browser's technical data or your IP address. In the following, we will go into more detail on the specific data of yours which Zoom can collect and store:

If you provide data such as your name, username, email address or your telephone number, these data will be stored at Zoom. Any contents you upload while using Zoom are also retained. This can include files or chat logs for example.

In addition to the IP address as mentioned above, Zoom automatically stores technical data such as MAC addresses, further device IDs, device types, which operating system you use, what client you use, and also the type of your camera, microphone and speaker. Furthermore, your approximate location is also determined and stored. Additionally, Zoom store information on how you use the service. To give an example, this can include details on whether you "zoom" in or out via desktop or smartphone, whether you are using a telephone call or VoIP, whether you are participating with or

without video or whether you request a password. What is more, Zoom also records so-called metadata such as the duration of the meeting or call, the start and end of your participation in it, as well as your meeting name and chat status.

In their privacy policy, Zoom mention that the company does not use advertising cookies or tracking technologies for its services. These tracking methods are only used on their marketing websites, such as [www.zoom.us](http://www.zoom.us). Zoom neither sell personal data nor use them for advertising purposes.

How long and where is the data stored?

In this regard, Zoom do not specify a precise time frame, but they emphasise that the collected data remain stored for as long as it is necessary for both, to provide its services and for their own purposes. The data will only be retained for longer if required for legal reasons.

Zoom generally store collected data on American servers, but the data can make their way through different data centers across the globe.

How can I delete my data or prevent data retention?

If you do not want any of your data to be stored during a zoom meeting, you have to do without the meeting. However, you always have both the option and the right to have all your personal data deleted. If you have a Zoom account, you can find instructions on how to delete your account at <https://support.zoom.us/hc/en-us/articles/201363243-How-Do-I-Delete-Terminate-My-Account>.

Zoom Video Communications is an active participant in the EU-U.S. Privacy Shield Framework, which regulates the correct and secure transfer of personal data. You can find more information at <https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt0000000TNkCAAW&status=Active>.

We hope we were able to give you an overview on Zoom's data processing. Of course, it could always happen that the company's data protection guidelines may change. Therefore, for more information we recommend you to read Zoom's privacy policy at <https://zoom.us/privacy>.

Google Maps Privacy Policy

On our website we use Google Maps of the company Google Inc. (1600 Amphitheatre Parkway Mountain View, CA 94043, USA). With the use of Google Maps, we can show you locations in a better way and can therefore adjust our service to your needs. Due to the utilisation of Google Maps, data gets transferred to Google and is saved on Google's servers. In the following, we want to explain in detail what Google Maps is, why we use this Google service, what data is stored and how you can prevent this.

### **What is Google Maps?**

Google Maps is an internet maps service of the company Google Inc. With Google Maps you can search for exact locations of cities, sights, accommodations or businesses online via a PC, a tablet or an app. If businesses are represented on Google My Business, the respective location as well as other information about the company are shown there. In order to show route directions, a location's map sections can be integrated in a website through a HTML-code. Google Maps depicts the earth's surface



as either a road map or as air and satellite images. Due to the street view and high-quality satellite images, it is possible for exact representations to be made.

Why do we use Google Maps on our website?

The efforts we make on this page have the goal of giving you a useful and meaningful experience on our website. Through the integration of Google Maps, we can offer you essential information on various locations. Therefore, you can spot our office address with one glance. Furthermore, the route directions always show you the best and fastest way to us. You can retrieve the route directions for traveling either by car, by public transport, on foot or by bike. The integration of Google Maps is a part of our customer service.

What data is stored by Google Maps?

For Google Maps to offer its full services, the company must collect and store your data. This includes your entered search terms, your IP-address as well as your longitude and latitude coordinates. When you use the route-planner function, the entered start address is stored also. However, this data retention happens on Google Maps' websites. We can only inform you about it but cannot influence it in any way. Since we have included Google Maps on our website, Google will set at least one cookie (Name: NID) into your browser. This cookie saves data on your user behaviour. Google primarily uses this data to optimise its own services and to provide you with individual, personalised advertisements.

The following cookies are set in your browser due to the integration of Google Maps:

Name: NID

Value: 188=h26c1Ktha7fCQTx8rXgLyATyITJ121766703-5

Purpose: Google uses NID in order to adjust advertisements to your Google searches. With the cookie's help Google "remembers" your most frequently entered search queries or your previous interaction with ads. That way you always receive customised advertisements. The cookie contains a unique ID, which Google uses to collect your personal settings for advertising purposes.

Expiration date: after 6 months

Note: We cannot guarantee completeness of the information on saved data. This is, because especially concerning the use of cookies, changes can happen anytime. To identify the cookie NID, a test page was created, to which Google Maps was included.

How long and where is the data saved?

There are Google servers in data centres across the entire planet. However, most servers are in America. For this reason, your data is widely stored in the USA. Here you can read in detail about where the Google servers are located: <https://www.google.com/about/datacenters/inside/locations/?hl=en>

Google distributes data to various data carriers. This makes it possible to retrieve the data faster and to better protect it from possible attempted manipulations. Every server has emergency programs. Thus, should for example a problem with Google's hardware occur or should a natural disaster impact the servers, any data will quite certainly stay protected.

Moreover, Google saves some data for a specified period. With some other data on the other hand, Google only offers the opportunity for deleting it manually. Furthermore,

the company anonymises information (e.g. advertising data) in server logs, by deleting a part of the IP-address and cookie information after 9 to 18 months.

How can I delete my data, or prevent data retention?

Due to the automatic delete function for location and activity data, which was introduced in 2019, information that is used for determining your location and web or app activity is saved for either 3 or 18 months, depending on your preferred decision, and is deleted thereafter.

Furthermore, it is possible to delete this data manually from your browser history via your Google account anytime. If you want to prevent the determination of your location altogether, you must pause the category "Web and app activity" in your Google account. Click on "Data and personalisation" and then choose the option "Activity controls". Here you can switch the activities on or off.

Moreover, in your browser you can deactivate, delete or manage individual cookies. This function can differ a little, depending on what browser you are using. The following instructions will show you how to manage cookies in your browser:

Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome

Safari: Manage cookies and website data in Safari

Firefox: Clear cookies and site data in Firefox

Internet Explorer: Delete and manage cookies

Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge

If you generally do not want to permit any cookies, you can set up your browser in a way that ensures you get informed whenever a cookie is about to be placed. That way you can decide to either permit or refuse every single cookie.

Google is an active participant of the EU-U.S. Privacy Shield Framework, which regulates the correct and safe transfer of personal data. You can find more information on this on <https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt000000001L5AAI>.

If you want to find out more about Google's data processing, we recommend the company's internal privacy statement on <https://policies.google.com/privacy?hl=en-GB>.

### **Google reCAPTCHA Privacy Policy**

Our primary goal is to provide you an experience on our website that is as secure and protected as possible. To do this, we use Google reCAPTCHA from Google Inc. (1600 Amphitheater Parkway Mountain View, CA 94043, USA). With reCAPTCHA we can determine whether you are a real person from flesh and bones, and not a robot or a spam software. By spam we mean any electronically undesirable information we receive involuntarily. Classic CAPTCHAS usually needed you to solve text or picture puzzles to check. But thanks to Google's reCAPTCHA you usually do have to do such puzzles. Most of the times it is enough to simply tick a box and confirm you are not a bot. With the new Invisible reCAPTCHA version you don't even have to tick a box. In this privacy policy you will find out how exactly this works, and what data is used for it.

### What is reCAPTCHA?

reCAPTCHA is a free captcha service from Google that protects websites from spam software and misuse by non-human visitors. This service is used the most when you fill out forms on the Internet. A captcha service is a type of automatic Turing-test that is designed to ensure specific actions on the Internet are done by human beings and not bots. During the classic Turing-test (named after computer scientist Alan Turing), a person differentiates between bot and human. With Captchas, a computer or software program does the same. Classic captchas function with small tasks that are easy to solve for humans but provide considerable difficulties to machines. With reCAPTCHA, you no longer must actively solve puzzles. The tool uses modern risk techniques to distinguish people from bots. The only thing you must do there, is to tick the text field "I am not a robot". However, with Invisible reCAPTCHA even that is no longer necessary. reCAPTCHA, integrates a JavaScript element into the source text, after which the tool then runs in the background and analyses your user behaviour. The software calculates a so-called captcha score from your user actions. Google uses this score to calculate the likelihood of you being a human, before entering the captcha. reCAPTCHA and Captchas in general are used every time bots could manipulate or misuse certain actions (such as registrations, surveys, etc.).

### Why do we use reCAPTCHA on our website?

We only want to welcome people from flesh and bones on our side and want bots or spam software of all kinds to stay away. Therefore, we are doing everything we can to stay protected and to offer you the highest possible user friendliness. For this reason, we use Google reCAPTCHA from Google. Thus, we can be pretty sure that we will remain a "bot-free" website. Using reCAPTCHA, data is transmitted to Google to determine whether you genuinely are human. reCAPTCHA thus ensures our website's and subsequently your security. Without reCAPTCHA it could e.g. happen that a bot would register as many email addresses as possible when registering, in order to subsequently "spam" forums or blogs with unwanted advertising content. With reCAPTCHA we can avoid such bot attacks.

### What data is stored by reCAPTCHA?

reCAPTCHA collects personal user data to determine whether the actions on our website are made by people. Thus, IP addresses and other data Google needs for its reCAPTCHA service, may be sent to Google. Within member states of the European Economic Area, IP addresses are almost always compressed before the data makes its way to a server in the USA.

Moreover, your IP address will not be combined with any other of Google's data, unless you are logged into your Google account while using reCAPTCHA. Firstly, the reCAPTCHA algorithm checks whether Google cookies from other Google services (YouTube, Gmail, etc.) have already been placed in your browser. Then reCAPTCHA sets an additional cookie in your browser and takes a snapshot of your browser window.

The following list of collected browser and user data is not exhaustive. Rather, it provides examples of data, which to our knowledge, is processed by Google.

Referrer URL (the address of the page the visitor has come from)

IP-address (z.B. 256.123.123.1)

Information on the operating system (the software that enables the operation of your computers. Popular operating systems are Windows, Mac OS X or Linux)

Cookies (small text files that save data in your browser)

Mouse and keyboard behaviour (every action you take with your mouse or keyboard is stored)

Date and language settings (the language and date you have set on your PC is saved)

All Javascript objects (JavaScript is a programming language that allows websites to adapt to the user. JavaScript objects can collect all kinds of data under one name)

Screen resolution (shows how many pixels the image display consists of)

Google may use and analyse this data even before you click on the "I am not a robot" checkmark. In the Invisible reCAPTCHA version, there is no need to even tick at all, as the entire recognition process runs in the background. Moreover, Google have not given details on what information and how much data they retain.

The following cookies are used by reCAPTCHA: With the following list we are referring to Google's reCAPTCHA demo version at <https://www.google.com/recaptcha/api2/demo>.

For tracking purposes, all these cookies require a unique identifier. Here is a list of cookies that Google reCAPTCHA has set in the demo version:

Name: IDE

Value: WqTUmInmv\_qXyi\_DGNPLESKnRNrpgXoy1K-pAZtAkMbHI-121766703-8

Purpose: This cookie is set by DoubleClick (which is owned by Google) to register and report a user's interactions with advertisements. With it, ad effectiveness can be measured, and appropriate optimisation measures can be taken. IDE is stored in browsers under the domain doubleclick.net.

Expiry date: after one year

Name: 1P\_JAR

Value: 2019-5-14-12

Purpose: This cookie collects website usage statistics and measures conversions. A conversion e.g. takes place, when a user becomes a buyer. The cookie is also used to display relevant adverts to users. Furthermore, the cookie can prevent a user from seeing the same ad more than once.

Expiry date: after one month

Name: ANID

Value: U7j1v3dZa1217667030xgZFmiqWppRWKOr

Purpose: We could not find out much about this cookie. In Google's privacy statement, the cookie is mentioned in connection with "advertising cookies" such as "DSID", "FLC", "AID" and "TAID". ANID is stored under the domain google.com.

Expiry date: after 9 months

Name: CONSENT

Value: YES+AT.de+20150628-20-0

Purpose: This cookie stores the status of a user's consent to the use of various Google services. CONSENT also serves to prevent fraudulent logins and to protect user data from unauthorised attacks.

Expiry date: after 19 years

Name: NID

Value: 0WmuWqy121766703zILzqV\_nmt3sDXwPeM5Q

Purpose: Google uses NID to customise advertisements to your Google searches. With the help of cookies, Google "remembers" your most frequently entered search queries or your previous ad interactions. Thus, you always receive advertisements tailored to

you. The cookie contains a unique ID to collect users' personal settings for advertising purposes.

Expiry date: after 6 months

Name: DV

Value: gEAABBCjJMXcl0dSAAAANbqc121766703-4

Purpose: This cookie is set when you tick the "I am not a robot" checkmark. Google Analytics uses the cookie personalised advertising. DV collects anonymous information and is also used to distinct between users.

Expiry date: after 10 minutes

Note: We do not claim for this list to be extensive, as Google often change the choice of their cookies.

How long and where are the data stored?

Due to the integration of reCAPTCHA, your data will be transferred to the Google server. Google have not disclosed where exactly this data is stored, despite repeated inquiries. But even without confirmation from Google, it can be assumed that data such as mouse interaction, length of stay on a website or language settings are stored on the European or American Google servers. The IP address that your browser transmits to Google does generally not get merged with other Google data from the company's other services.

However, the data will be merged if you are logged in to your Google account while using the reCAPTCHA plug-in. Google's diverging privacy policy applies for this.

How can I delete my data or prevent data storage?

If you want to prevent any data about you and your behaviour to be transmitted to Google, you must fully log out of Google and delete all Google cookies before visiting our website or use the reCAPTCHA software. Generally, the data is automatically sent to Google as soon as you visit our website. To delete this data, you must contact Google Support at <https://support.google.com/?hl=en-GB&tid=121766703>.

If you use our website, you agree that Google LLC and its representatives automatically collect, edit and use data.

You can find out more about reCAPTCHA on Google's Developers page at <https://developers.google.com/recaptcha/>. While Google do give more detail on the technical development of reCAPTCHA there, they have not disclosed precise information about data retention and data protection. A good, basic overview of the use of data however, can be found in the company's internal privacy policy at <https://policies.google.com/privacy?hl=en-GB>.

All texts are copyrighted.

Source: Created with the Datenschutz Generator by AdSimple